

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Verantw. Redacteur Fr. Hiltner.
Sprechstunde d. Redaction
Vormittags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeige an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Alle für Inseratentnahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Louis Böde, Gaisstr. 21, port.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Anlage 11,900.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Zur einzelnen Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Ngr.,
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Inserate
4spaltiges Bourgeoiszeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Rubrik
die Spalte 3 Ngr.
Inserate (nach Art d. Expedition
zu senden.

No 106.

Donnerstag den 16. April.

1874.

* * *

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs von Sachsen wird

Donnerstag den 23. dieses Monats Mittags 1 Uhr

ein Festmahl im Schützenhause hiersebst stattfinden.

Alle, welche sich betheiligen wollen, werden gebeten, die Tafelkarten à 1 Thlr. bis zum 22. dieses Monats Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Friedrich Georg Knebel, in Firma Carl Heinrich Wenz & Co., Reichstraße 20/21, oder im Schützenhause in Empfang zu nehmen.
Leipzig, am 10. April 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch G. Wehler.

Gewerbekammer zu Leipzig.

Öffentliche Sitzung der Gewerbekammer zu Leipzig **Montag den 20. April 1874**
Nachmittags 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule.
Tagesordnung: 1) Registrandenbericht, 2) Bericht der Herren Gerhold und Dehler über die in Berlin stattgehabte Versammlung der Delegirten der deutschen Gewerbekammern u. 3) Bericht Herrn Klemm's über die Ausstellung in Manchester.
Leipzig, den 12. April 1874. Die Gewerbekammer daselbst.
W. Paedel, Vorl. Ado. Ludwig, Secr.

Bekanntmachung.

In der Uferstraße, längs den Häusern zwischen der Gerberbrücke und der Reil'schen Grundstücksgrenze soll eine Futterwand mit Barriere von Eichenholz errichtet und die Ausführung dieser Arbeiten an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Diejenigen, welche sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch aufgefordert, Zeichnungen und Bedingungen im Rathsbauamt einzusehen und daselbst ihre Preisforderungen bis **Donnerstag den 23. April d. J.**

Abends 5 Uhr mit der Aufschrift „Futterwand und Barriere in der Uferstraße“ versiegelt einzubringen.
Leipzig, den 16. April 1874. Des Rathes Deputation.

Bekanntmachung.

Die wiederholten Veröffentlichungen über die Zahl der Briefe u., welche wegen fehlender Wohnungsangabe oder sonst ungenügender Adressirung aufhällige Retardationen und in Folge dessen verspätet zur Abgabe gelangen oder als unanbringlich nach dem Aufgabort zurückgeschickt werden müssen, haben noch immer nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

Nach kürzlich vorgenommenen Ermittlungen beträgt allein die Zahl der mit mangelhafter oder unrichtiger Wohnungsangabe hier eingelaufenen

gewöhnl. und recondamirten Briefe durchschnittlich täglich 356 Stk.

der Geldbriefe und Postanweisungen durchschnittlich täglich 95 Stk.,

der Paketsendungen mit und ohne Werthangabe durchschnittlich täglich 48 Stk.

Von diesen Sendungen mußten täglich etwa 82 Stk. als unzustellbar zurückgeschickt werden.

Es wird hieraus Veranlassung genommen, das Publicum darauf aufmerksam zu machen, wie sehr es im eigenen Interesse desselben liegt, die auswärtigen und hiesigen Correspondenten zu einer möglichst genauen Adressirung der Postsendungen unter Angabe der Wohnung bezw. des Geschäftsorts des Adressaten nach Straße und Hausnummer zu veranlassen.

Leipzig, den 13. April 1874.

Die Kaiserliche Ober-Postdirection.

Veteranenfest der 1849er.

(Nachtrag)

Am Dienstag Nachmittags gelangte ein Telegramm Sr. Majestät König Albert's an den Veteranen H. K. Krug, Mitglied des Festcomités der 1849er Kampfgenossen zu Leipzig, lautend wie folgt:

„Dresden, 14. April 1874.
„Danke bestens für den Glückwunsch zum gestrigen Tage.“
Albert.“

Die Festimmung am Montag war durch die Nachricht von der Stiftung eines Erinnerungsfestes für die sächsisch-schleswig-holsteinischen Kampfgenossen von 1849 ganz besonders erhöht worden. Die Antragung dazu war schon zu Anfang des vorigen Jahres in Leipzig aus der Mitte der Veteranenliste gegeben worden, indem einer derselben, der obgenannte Herr Krug, am 16. Januar vorigen Jahres darüber Audienz bei Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen erbeten und erhalten, und die Angelegenheit mit dem erwünschtesten Erfolg hier zur Sprache gebracht hatte. Eine Petition von nahezu 2000 Veteranen hatte sich diesem Schritte nachmals angeschlossen und wenigstens für die Theilnehmer an dem schleswig-holsteinischen Feldzug Aussicht erhalten, die sich nun am 18. April d. J. so schön verwirklicht hat.

Nach dänischen Blättern („Dags-Telegraphen“) vom 13. d. sind die dänischen Veteranen nicht so glücklich gewesen. Sie hatten beim Festzuge (Abgeordnetenhaus) petitionirt, daß man sich bei der Regierung für Stiftung einer Kriegsgedächtnisfeier für 1848-50 verwenden möge. Die Petitionskommission wies dies Ansuchen zurück, weil — die Veteranen von 1864 auch noch keine Decoration erhalten hätten!

Es ist im Uebrigen, den Geburtstag König Albert's im Kreise der schleswig-holsteinischen Kampfgenossen in der gleich künftigen und einfachen Weise zu feiern wie den Doppeljahr Gedächtnis, auch zwar in demselben von Herrn Heydrich (auch ein 1849er) so hübsch decorirten Saale der „Börsenhalle“ oder „Thalia“.
Dr. W.

Circus Herzog-Schumann.

Leipzig, 15. April. Der Circus Herzog-Schumann, welcher in der gegenwärtigen Osterwoche zum ersten Male nach Leipzig gekommen ist und sein statliches Haus auf dem Königsplatz aufgebaut hat, errang bereits in anderen größeren Städten Deutschlands so bedeutende Erfolge, daß ihm ein vorzüglicher Ruf vorausging. Und wir haben in der That die Mittheilungen bestätigt gefunden, welche dem genannten Circus einen vortrefflichen unter den zur Zeit existirenden europäischen Unternehmungen anweisen. Der Circus erfüllt vor Allem die erste Bedingung, welche in den heutigen Tagen von dem etwas auspruchsvoll gewordenen Publicum gestellt wird, indem er auf das Auge des Zuschauers sofort beim Eintritt den Eindruck glänzender äußerer Ausstattung macht. Dabei sind die Einrichtungen praktisch getroffen und eine mächtige, fast blendende Lichtfülle ist über den ganzen Circusraum verbreitet. Der Glanz und Reichthum des Circus zeigt sich namentlich auch an der Bekleidung der Bediensteten und den Geschritten und Bekleidungen der Pferde.

In der gestrigen Vorstellung, die sehr zahlreich besucht war, präsentirte sich zunächst die kleine

anmuthige Rosa Nicolaisen mit einer Salopp-Vollige zu Pferde, worauf Fräulein Hulda mit ihrer erstaunlichen Fertigkeit als Protekterin sehr bald Stimmung in die Reihen der Zuschauer brachte. Noch bedeutender in ihren Leistungen war Fräulein Auguste Ducos, welche sehr gewagte Trab-, Galopp-, Vor- und Rückwärts-Produktionen und Tempo-Ballonsprünge zu Pferde ausführte. Die beiden Directoren des Circus, die Herren Schumann und Herzog, hatten Gelegenheit, ihre Thätigkeit und Erfolg auf dem Gebiete der Pferdebühne durch die Vorführung des arabischen Schimmelhengstes Atlas und des Kappbergeres Mentor an dem Tag zu legen. Im 2. Theil der Vorstellung erschienen Fräulein Rosa Ducos als spanische Nationaltänzerin zu Pferde, Fräulein Kartha Schumann, eine vorzügliche und liebliche Erscheinung zugleich, als Parforce-Reiterin mit dem feurigen Springpferd Southe d'Or, der stattliche Reiter Max Schumann als Gladiator mit seinen vier Lieblingspferden, der Maroccaner K. Jim Lopez, welcher auf dem wild dahin galoppirenden Roß Wild- und Vorwärts-Saltomortales ausführte, die in solcher Schwere und Waghalsigkeit hier noch nicht gesehen sein dürften, und endlich Fräulein Annette Stannell als lahme Reiterin auf ungestaltetem Pferde. Die allermeisten dieser Vorführungen wurden vom Publicum stürmisch applaudirt.

Große Sorgfalt scheint die Direction des Circus auch auf die gymnastischen Künstler und das unentbehrliche Volk der Clowns gelegt zu haben. Herr Abola, genannt der „König der Lurzer“, führt dreißig Fuß vom Erdboden der Arena, an einem dreifachen Ruck eine Reihe von Uebungen aus, die selbst in unserer Stadt, die unter ihren Bewohnern viele ausgezeichnete Turner zählt, bedeutendes Aufsehen erregen müssen. Ganz brillant sind auch in ihrer Art die Gebrüder Reo, zwei kräftige und behende Amerikaner, welche mit ihren Schiffschrauben-Produktionen das Erstaunen des Zuschauers hervorgerufen und durch die hinzugefügten komischen Scenen das Publicum in fortwährendem Lachen erhalten. Die Clowns selbst halten sich durchaus an dem Höflichkeit, welchen man heut zu Tage von derartigen Künstlern in einem Circus ersten Ranges verlangt. Der ganze Eindruck der Vorstellung war ein vortrefflich günstiger.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 15. April. Wie sehr es das Publicum noch an der nöthigen Sorgfalt in Bezug auf die Adressirung von Postgegenständen fehlen läßt, geht daraus hervor, daß nach einer Bekanntmachung der hiesigen Oberpostdirection allein die Zahl der mit mangelhafter und unrichtiger Wohnungsangabe hier eingelaufenen gewöhnlichen und recondamirten Briefe durchschnittlich täglich 356 Stk., diejenige der Geldbriefe und Postanweisungen durchschnittlich täglich 95 Stk. und die der Paketsendungen mit und ohne Werthangabe durchschnittlich 48 Stk. beträgt. Von diesen Sendungen mußten täglich etwa 82 Stk. als unzustellbar zurückgeschickt werden. Wie glauben deshalb die Veröffentlichung der Oberpostdirection dem Publicum recht sehr zur Nachachtung empfehlen zu sollen.

Leipzig, 15. April. Gestern fand die letzte Vorstellung des Photographischen Muscums von Herrn Rancé unter ziemlich

zahlreicher Betheiligung des Publicums statt. Leider hat derselbe den Saal der Buchhändlerbörse nicht länger benutzen können, und es ist Dies umso mehr zu bedauern, als das Unternehmen noch lange nicht nach Gebühr geschätzt und gekannt war. Wie wir hören, ist Herr Rancé gesonnen, das Museum zu verkaufen, und in der That kann ein Käufer, der es zu verwerthen versteht, sicherlich damit sein Glück machen.

Leipzig, 15. April. Nachdem dem Schneidermeister W. Ditt alhier die ihm ertheilt gewesene Concession zur Errichtung einer Privat-Wasserheleanstalt zu Folge Antrags des hiesigen Bezirksvereins der Stadt Leipzig von der königlichen Kreisdirection unter dem 18. December 1873 wiederum entzogen worden war, hatte derselbe beim königlichen Ministerium des Innern gegen diese Maßregel Appellation eingereicht. Kürzlich ist nun die endgültige Entscheidung dieser Behörde, als letzter Instanz, erfolgt und durch dieselbe die von der Kreisdirection verhängte Zurücknahme der betreffenden Concession als vollständig berechtigt nicht allein bestätigt, sondern zugleich auch als Princip anerkannt worden, daß die Concession zur Errichtung einer Privat-Wasserheleanstalt nicht einseitig auf Grund polizeilich attestirter Unbescholtenheit zu ertheilen, sondern allemal von dem Nachweise der Befähigung zur Leitung einer solchen Anstalt abhängig zu machen sei.

Im Monat Mai sollen die vom Minister des Innern bereits in der Zweiten Kammer besprochenen Veränderungen in der Belegung der sächsischen Strafanstalten beginnen. Das prächtige Jagdschloß Hubertenburg soll künftig nur noch als Anstalt für weibliche Irre, Landeshospital, Landesstrafen- und Gefängnis, Erziehungsanstalt für blinde Kinder und Borshaus für Blinde benutzt werden. Die jetzt dort detahirten weiblichen Correctionäre werden in das Gebäude des aufgehobenen Gerichtsamts Grünhain im Gebirge verlegt. Die Strafanstalt Boitzberg bei Delitzsch i. S., jetzt als Filiale des Landesgefängnisses Auidan zur Detention jugendlicher männlicher Verbrecher benutzt, soll die weiblichen Sträflinge aufnehmen, die zu mehr als 4 Monaten Gefängnis verurtheilt sind und bisher in Hoheneck bei Stollberg detinirt wurden. Die männlichen und weiblichen Sträflinge von 12-18 Jahren, welche nach §. 57 des Reichsstrafgesetzbuches in besonderen Anstalten oder Häusern, getrennt von anderen älteren Gefangenen, ihre Strafe verbüßen müssen, sollen in Sachsenburg bei Frankenberg mit landwirthschaftlichen Arbeiten beschäftigt werden. Die Strafanstalt Waldheim, welche nach Einführung des neuen Strafgesetzes, wonach der dritte Diebstahl mit Zuchthaus bestraft wird (§. 244), sehr schnell überfüllt wurde und seit 2 Jahren gegen 200 seiner männlichen Insassen an Auidan abgeben mußte, soll nun dadurch entlastet werden, daß das Weibenzuchthaus in die Strafanstalt Hoheneck verlegt wird, während die Auidaner Anstalt nun wieder ausschließlich zur Verbüßung längerer Gefängnisstrafen verwendet wird. Es werden demnach in Zukunft in Sachsen folgende staatliche Straf- und Besserungsanstalten bestehen: 1) Waldheim, Zuchthaus für Männer, 2) Hoheneck, Zuchthaus für Weiber, 3) Auidan, Landesgefängnis für Männer, 4) Boitzberg, Landesgefängnis für Frauen, 5) Grünhain bei Stolpen, Correctionalanstalt für Männer, 6) Grün-

hain, Correctionalanstalt für Frauen, 7) Sachsenburg, Landesgefängnis für Jugendliche, 8) Grünhain bei Freiberg, sowie 9) Großhennersdorf bei Herrnhut, Erziehungs- und Besserungsanstalt für verwaiste Kinder.

Dresden, welches von jeher für Fremde eine große Anziehungskraft äuherte, ist auch für die, welche nach vollbrachtem Tagewerk den Abend ihres Lebens in Ruhe beschließen wollen, die Pensionaire, immer ein Baun retro gewesen. Das verhältnismäßig größte Contingent unter ihnen bilden die verabschiedeten Militaire und von diesen wieder besonders seit den Kriegsjahren die aus Preußen, denn es haben sich allein 70 pensionirte preussische Generale und überhaupt mehr als 300 pensionirte preussische Officiere zu dauerndem Aufenthalt dort niedergelassen.

Jwankau, 13. April. In dem nahe an der Stadt gelegenen „Parthyschischen“ ist es gestern Abend gegen 10 Uhr zwischen einer Anzahl Personen aus Leipzig und einigen Arbeiter aus einem böhmischen Erzeze gekommen. Es haben hierbei zwei der letzteren nicht unbedeutende Stichwunden und Sabelstiche über den Kopf erhalten, welche von einem in der Gesellschaft der Leipziger befindlich gewesenen Soldaten geführt worden sind. Der Soldat hat die Wunde zurückgelassen, und es ist ferner gelungen, einen der Leipziger, von welchen der Erzeze verurtheilt hin soll, festzuhalten und in das hiesige Gerichtsamt einzuliefern. Die gerichtliche Untersuchung ist im Gange.

Hainichen, 14. April. Das am 13. April Nachmittags in der hiesigen Gegend aufgetragene schwere Gewitter hat durch Blitzschlag das Schafstallgebäude des Erblichgerichts in Greifenberg zerstört. Es gelang die Schafe selbst zu retten.

In Otschaw wurde am 13. April das neue Lehrerseminar, das in Bezug auf Bauart und innere Einrichtung eines der schönsten in Sachsen ist, eingeweiht und dem Besuche übergeben.

Verschiedenes.

Leipzig, 15. April. In dem verhältnismäßig industriearmen reußischen Oberland und zwar in Schleiz ist im Laufe des vorigen Jahres eine Holzschneidfabrik errichtet worden zu dem Zwecke, den launmüthigen Betrieb der Holzschneiderei im bescheidenen Bezirk einzuführen. Begründet mit Hilfe von Geschenken aus Gera, Schleiz u. und geleitet von dem hiesigen Reichenslehrer und einem in Partentirchen und Kärnberg gebildeten Schnitzlehrer, hat diese gemeinnützige Anstalt in der kurzen Zeit ihres Bestehens wirklich schon anerkennungswürdige Erfolge erzielt und bereits eine Anzahl Schüler so

weit ausgebildet, daß sie wahrscheinlich schon im zweiten Jahre aus der Lehre entlassen werden können. Ihre Artikel (Danzhaltungsgegenstände, Luxusartikel, geschmückte Möbel etc.) sind nach geschmackvollen Zeichnungen und sorgsam und wirklich künstlerisch ausgeführt. Besonders zeichnen sich die Sachen aus weißem Korbholz aus. — Für ein so junges Institut fällt die Schwierigkeit sehr ins Gewicht, größere Bestellungen und regelmäßige Abnehmer zu finden. Wir wollen daher nicht unterlassen, Freunde der Holzschneiderei und Geschäftleute aus diesem Fach darauf aufmerksam zu machen, daß Kaiser der betr. Artikel im Lager der Herren Pohl & Swoboda (Kuerbach's Hof) zu finden sind. — Am 8. April gelangte Franz v. Holstein's Spieloper: „Der Erbe von Morley“ im Hoftheater zu Weimar zu erstmaliger Aufführung. Am darauffolgenden Sonntag fand die erste Wiederholung statt. Das Werk, auf Trefflichkeit einstudiert, fand beim Publikum die warmste Aufnahme und ungetheilten Beifall. Bekannter wurde den Wirkenden und dem anwesenden Dichter-Componisten erst bei der zweiten Aufführung in vollstem Maße zu Theil, wo Bekannter zu wiederholten Malen gerufen wurde, während die erste eine Salobvorfellung zur Feier des Geburtstags der Großherzogin war, der auch die deutsche Kaiserin beizuohnte. — Von denselben Componisten Oper: „Der Haidewacht“, der nun an den meisten größeren Bühnen Deutschlands aufgeführt worden ist, haben auch in diesem Jahre noch mehrere erstmalige Aufführungen stattgefunden: so in Wunheim, Dessau und Breslau. Auch über die deutschen Grenzen hinaus ist „Der Haidewacht“ gedrungen, indem er im vorigen Monat zu Rotterdam in Scene ging. Die früher und überall so wurde die Oper auch an den genannten Orten mit dem gewöhnlichen Beifall aufgenommen.

Gray'sche amerikanische, gezeichnete Papierkragen, Manschetten und Chemisettes für Herren, Damen und Kinder aus der Fabrik von Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig. Detail-Verkauf: Neumarkt 9, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus. Papierwäsche mit Leinen-Überwurf. Bunte Papierwäsche für Damen u. Herren. Preisverzeichnisse gratis.

Henry Cooper's Oper: „Schöne Annie“ wurde in Amerika mit ungemeinem Erfolg aufgeführt. Die schönsten Melodien daraus enthält die Duettur, welche jeden für Piano zu 2 u. 4 Händen ersieht.

Offizielles Mess-Adressbuch, 20. Auflage, Preis 2 Mark. Haupt-Depot: Rudolf Nosse, Grimm Str. 2, I.

Abziehbilder! Decalcomanie Transfer Ornaments. in Lack-, Porzellan- und Glasfarben. C. Hesse, Leipzig, Mendelssohnstrasse 2.

A. Flaskämper, Universitätsstr. 2, Leinwand- und Maschinenbauanstalt, Lager von Geschäfts-Büchern eigener Fabrik. Nähmaschinen, für häusliche und gewerbliche Zwecke, empfiehlt Ludwig Werner, Schützenstraße 20.

Nähmaschinen aller Systeme, Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, Altes Waage.

C. Schulze'sche Strohhutfabrik. Detail-Verkauf und Beihut-Annahme Neumarkt Nr. 11, vis à vis dem Gewandhaus. Die Blumenfabrik von Marie Lehmgig befindet sich auch während der Messe Kleine Fleischergasse Nr. 6. Zugleich empfehle ich Silberfränze zu silbernen Hochzeiten. (H. 3183.)

Auf das heutige Inserat über Dall's magische Rouleaur-Befestiger wird besonders aufmerksam gemacht.

Abnahme von Latrinen-Käbeln, Räumung von Privat-Gräbern besorgt prompt und billig die Leipziger Poudrette-Fabrik, Expedition Petersstraße Nr. 21. Aufträge durch Stadtpost unfrankt.

Das Krantergewölbe von Aumann & Co. befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 6.

Für die schätzbarsten, Bismarck, Blasse, Matte, Kasser, Herden- und Kunstschwämme etc. haben sich die Robert Herdengang'schen erfindungreichen Genussmittel (Essigessenz, Eisen-Magenbitter, Eisen-Syrup, Eisen-Chocolade, Eisen-Bonbon) außerordentlich wirksam bewährt. Derselben erhalten diese ausgezeichnete Wirkung durch ihren Eisen- und Bitterstoffgehalt und werden von vielen bedeutenden Ärzten empfohlen. Der Detail-Verkauf befindet sich Halle'sche Straße Nr. 1.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten. „Revalescière Du Barry von London.“

Seitdem Seine Heiligkeit der Papp durch den Gebrauch der delikaten Revalescière du Barry allmählich wieder hergestellt und viele Kräfte und Hospitalität die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Kraft dieser Heilung bestritten, und können wir die folgenden Krankheiten an, bei denen sie sich ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten bewährt: Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Gicht-, Rheum-, Blasen- und Nierenleiden, Lungenentzündung, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verdauungsstörungen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Blasenentzündung, Schwindel, Bluthausen, Ohrenschmerzen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Nervenleiden, Rheumatismus, Gicht, Blasenentzündung.

Kundig und 80,000 Certification über Gewohnheiten, die aller Medicin widerstehen:

Certifikat Nr. 75,812. Demersdorf bei Dresden, 10. Mai 1873. Ihre Revalescière hat meine Frau von Magenbeschwerden und Unverdaulichkeit vollkommen hergestellt. Mit Hochachtung (gez.) M. Bräuner, Oberförster a. D. Certifikat Nr. 75,877. 589 Wienerbergstraße, Wien. 28. Februar 1873.

Seit 26 Tagen habe ich die Göttinger Revalescière allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifeltsten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmittel als das zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese Heilung Revalescière hat mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Luftröhren-Katarrh, von Kopfschmerzen und Brustbeschwerden befreit, die allen Heilmitteln Jahre lang getrotzt. Diese Wundergabe der Natur verdient sonach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens empfohlen werden.

Horian Köller, I. I. Militärärzter in Penzance.

Nachfolger als Fleischer, jetzt bei Revalescière bei Schwachmann und Kindern 59 Mal ihren Preis in anderen Städten und Speise. In Flaschen von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 24, 30, 36, 48, 60, 72, 84, 96, 108, 120, 144, 168, 180, 200, 240, 288, 300, 360, 400, 480, 540, 600, 648, 720, 780, 840, 900, 960, 1000. In Dosen von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 24, 30, 36, 48, 60, 72, 84, 96, 108, 120, 144, 168, 180, 200, 240, 288, 300, 360, 400, 480, 540, 600, 648, 720, 780, 840, 900, 960, 1000. In Packungen von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 24, 30, 36, 48, 60, 72, 84, 96, 108, 120, 144, 168, 180, 200, 240, 288, 300, 360, 400, 480, 540, 600, 648, 720, 780, 840, 900, 960, 1000.

Israel. Religionschule. Die Aufnahme neuer Schüler findet bis Freitag, 17. d. M., täglich von 11—12 Vormittags im Expeditions-Local der Synagoge statt.

Haupt-Gewinne

Table with 4 columns: Class (5. Klasse 85. Königl. Sächs. Landes-Lotterie), Prize (Gewinn in Leipzig den 15. April 1874), Amount (Nr. 39864 10000 bei Hrn. A. C. H. Meyer in Weiskath.), and Winner (50117 2000 - S. G. Brandt in Eisenach).

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heuteziehung von früh 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 6, Bette's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Landwehr-Barrak im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Sobitz. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardement 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Karten-Apothek, Ecke der Schützenstraße; Drogen-Buchhandlung Weinmühlengasse Nr. 30; Linden-Apothek, Weststraße Nr. 17a. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 19. Juli 1873 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Verpfändung nur unter Mitwirkung der Auctionen geblieben kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Abgangplatze, für Einzahlung und Verpfändung von der Nordstraße. Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1. Et.). wöchentlich eröffnet vom April bis September Sonntags von 7—12 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

Oderberge für Dirndlädchen, Roggengartenstraße 12 3 Rgr. für Kost und Nachtquartier. Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr. Der Beschlo's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr. Schülerhaus in Gohlis täglich geöffnet. Schützenhaus mit Triangulanten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Rgr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Salten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie. P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 12. Vollst. Lager d. Edition Peters. Zahnarzt Schwarze, Gr. Weinmühlengasse 27, Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr. Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretsche, Katharinenstr. 18. Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Ein- u. Verkauf bei Lechlesche & Köder, Königstr. 25. J. A. Hietel, Grimm, Str. No. 16, Manufaktur-Manufactur kirchlicher Stickerien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle. Groß-Handlung erdlicher Vögel, Naturalien u. s. w. Markt Nr. 3, II. Besuch unentgeltlich.

Buchbinderei und Cartonagenfabrik von Friedrich Birkenbusch, Rosstraßen No. 4b. Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg. Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heinar. Peters, Grimma'scher Steinweg, neben der Post. Vasen, Figuren, Majolica, Decorationen empfiehlt in stets reichem Auswahl Paul Kretschmann, Markt 17. Grosses Sortiment von Regulirföfen bei Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5. Manufaktur- und Appen-Lager von J. H. Wagner, Rühnberger Straße 61. Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorträgen und Illumination.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Der Troubadour. Oper in 4 Acten von Salvatore Cammerano. Musik von Joseph Verdi. (Regie: Herr Seibel.) Personen: Graf von Luna, Hr. Hoffmann; Leonore, Hr. Felsch-Reutner; Renzo, eine Zigeunerin, Hr. Keller; Flavio, Hr. Ernst; Ferrando, Hr. Ullrich; Inez, Hr. Reppert; King, Hr. Bürgin; Ein alter Zigeuner, Hr. Klein II; Ein Bote, Hr. Reinhold.

Ballade. gelangt von Frau. Casati, Frau. Reppert; und dem Corps de Ballet. Der Text der Ballade ist an der Casse für 3 Reuegrößen zu haben. Erhöhte Preise der Plätze. Einmal 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, den 17. April: Mit aufgehobenem Abonnement: Donnersöcken. Mites Theater. Zum ersten Male: Schwarze Zeiten. Original-Puffspiel in 4 Acten von Julius Rosen. (Regie: Herr von Stranz.) Personen: Leocadia Schwalbach, Hr. Seydlitz; Ritter von Schwalbach, Hr. Entel; Großhändler, Hr. Neumann; Emilie, seine Frau, Hr. Steinmann; Bertha Schwalbach, seine Schwester, Hr. Bisler; Herr Stranz, Privatier, Hr. Schindler; Theres, seine Tochter, Hr. Schindler; Schwäger, Eigentümer des Journals „Die Zukunft“, Hr. Endrig I; Robert Rohr, Mitarbeiter der „Zeitung“, Hr. Mittel; Heinrich Bomber, „Leute“, Hr. Fink; Bohrmann, Buchhalter bei Schwalbach, Hr. Witt; Anton, Diener bei Schwalbach, Hr. Schick; Müller, Redactionsbistuer, Hr. Hande. Ort der Handlung: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Schwedische Preise der Plätze. Einmal 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Freitag, den 17. April: Man sucht einen Erzieher. Der Präsident. v. Marjan und Walter — Friedrich Dase. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater. Donnerstag den 16. April: Die schöne Sanderie. Poffe mit Gesang in 3 Acttheilungen. von Jacobsohn. Das Wachsfiguren-Cabinet. Schwank mit Gesang in 1 Act. Anfang 7 1/2 Uhr. Sperrfische im 1. Parquet 10 Rgr. Sperrfische im 2. Parquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr. 1. Gallerie gesperrt 7 1/2 Rgr. 1. Gallerie ungesperrt 5 Rgr. 2. Gallerie gesperrt 5 Rgr. 2. Gallerie ungesperrt 3 Rgr. Billets zu den Sperrfischen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben. Die Direction.

Victoria-Theater. Hôtel de Pologno. Donnerstag den 16. April 1874 zum 1. Male: Geldfieber.

Poffe mit Gesang in 3 Acten und 6 Bildern von J. Wilken und E. Jacobson. Musik von R. Dial. Repertoire des Leipziger Theaters in Berlin. 1. Bild: Beim kleinen Couper. 2. Bild: Das Geld liegt auf der Straße. 3. Bild: Das Ideal eines Landwirths. 4. Bild: Ein Gräberball. 5. Bild: Wohnungsnoth. 6. Bild: Am Ziel.

Kleine Preise. Anfang 7 1/2 Uhr.

Privat-Theater. Vetter's Garten, Peterssteinweg Nr. 56. Donnerstag, 16. April: Zwölftes Gastspiel der Solotänzerinnen Mrs. Lucie Cromwell und Fräulein Sifela Wallner. Ballet. — Ballet. — Ballet. — Ballet. Preise der Plätze: Numeriertes Parquet 7 1/2 Rgr. Parquet 5 Rgr. Parterre 3 Rgr. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Billets sind am Tage der Vorstellung bei dem Oberkellner im Restaurant zu haben.

Heute ist die allhier errichtete Firma Rhemania, Versicherungs-Actien-Gesellschaft. — Zweigniederlassung der in Göttingen unter gleicher Firma bestehenden Actiengesellschaft. —

daß die Inhaber der Actien der Rhemania, Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Göttingen, Inhaber der Firma sind, und daß die Einlage derselben 1,000,000 M., zerlegt in 2000 Stück Actien zu 500 M., beträgt, auf Fol. 3291 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Hierzu wird noch folgendes bekannt gemacht. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 27. September (28. December 1873).

Der Zweck der Gesellschaft ist, gegen Prämien im In- und Auslande direct oder indirect oder durch Vermittelung von Agenten oder durch Theilnahme an anderen Versicherungs-Anstalten Versicherung zu gewähren: a gegen die Schäden und Verluste, welche Fahrzeuge oder Güter jeder Art während des Transports zur See, auf Flüssen, Canälen, Eisenbahnen, Posten, Wagen oder sonstigen Transportmitteln einschließlich Lagerung und Aufenthalt vor, während und nach der Reise betreffen können;

b gegen die Schäden, welche den Unternehmern (Arbeitgebern) durch die ihnen gesetzlich obliegende Entschädigungspflichtung für die bei dem Betriebe von Agenten oder durch Theilnahme an anderen Versicherungs-Anstalten Versicherung zu gewähren:

c gegen diejenigen Vermögensschäden, welche den Unternehmern (Arbeitgebern) daraus erwachsen, daß sie überhaupt, d. h. ohne Rücksicht auf die gesetzliche Verpflichtung, ihre im Betriebe beschäftigten Arbeiter resp. deren Hinterbliebenen versorgen wollen;

d gegen die Folgen körperlicher Unfälle, von welchen einzelne Personen durch äussere gewaltthätige Veranlassung unversehrlich betroffen sind.

Die Abänderung oder Aufhebung des Zweckes der Gesellschaft kann durch Beschluß der Generalversammlung — vorbehaltlich der etwa noch erforderlichen Genehmigung der Staatsbehörde — erfolgen.

Die Gesellschaft ist weder verpflichtet, jede Versicherung anzunehmen, noch im Falle der Ablehnung gehalten, einen Grund dafür anzugeben. Die Dauer der Gesellschaft ist auf fünfzig Jahre, vom Tage der staatlichen Genehmigung an gerechnet, festgesetzt.

Die Actien lauten auf den Namen. Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen mit der Unterschrift „Rhemanica, Versicherungs-Actien-Gesellschaft“ und der Unterschrift „Der Vorstand“, beziehungsweise „Der Aufsichtsrath“, durch:

1) den Deutschen Reichsanzeiger und Königl. Preussischen Staatsanzeiger, 2) die Göttinger Zeitung. Der Vorstand hat die Befugnis, an Stelle der bestehenden, andere Gesellschaftsblätter zu bestimmen. Alle desfalligen Venderungen sind in den bisherigen Gesellschaftsblättern, soweit dieselben noch bestehen und zugänglich sind, bekannt zu machen. Jede Bekanntmachung gilt als wirksam publiziert, wenn sie einmal durch die Gesellschaftsblätter veröffentlicht worden ist. Alle Rechtsgeschäfte und Rechtsverhandlungen, alle Urkunden und Erklärungen des Vorstandes sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft — Rhemania, Versicherungs-Actien-Gesellschaft — und mit der Namensunterschrift zweier Mitglieder des Vorstandes versehen sind. Leipzig, den 9. April 1874. Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Jagem. Georgl.

Herr Carl Julius Schäfer ist heute als Procuressor der hiesigen Firma Richard Leubner auf Fol. 1836 des Handelsreg. für die Stadt Leipzig eingetragen worden. Leipzig, den 13. April 1874. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. Georgi.

Der Gesellschaftsvertrag der Leipziger Wechselbank in Leipzig ist durch die Beschlüsse der Generalversammlungen vom 8. December 1873 und 26. März 1874 — Inhalt dessen die §§ 5, 14, 18 bez. 12 und 10 andere Fassungen erhalten haben — anderweit abgeändert worden und ist dieses im Nachhinein, dass die Einlage der Actionaire der Leipziger Wechselbank auf 1,050,000 Thlr. zerlegt in 5250 (auf den Inhaber lautende Aktien zu 200 Thlr.) herabgesetzt worden ist, heute auf Fol. 2894 des Handelsreg. für die Stadt Leipzig eingetragen worden. Leipzig, den 13. April 1874. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. Georgi.

Der Gesellschaftsvertrag der Schnitzer Papierfabrik, vormals Gebr. Just & Co. in Schnitz ist durch die Beschlüsse der Generalversammlungen vom 29. Juni 1872 und 14. October 1873 abgeändert und ist dieses, sowie dass die Einlage der Actionaire der gen. Gesellschaft auf 400,000 Thlr., zerlegt in 4000 (auf den Inhaber lautende) Aktien zu 100 Thlr., herabgesetzt worden ist, heute auf dem die hiesige Zweigniederlassung obiger Firma betreffenden Fol. 2885 des Handelsreg. für die Stadt Leipzig eingetragen worden. Hierzu wird noch gefestigt, dass gemäß bekannt gemacht, dass Inhalt der betr. Beschlüsse die Worte „die Zeitschrift in Berlin, der Berliner Börsenconvent“ in §. 4 des Gesellschaftsvertrags in Wegfall gelangt sind, so dass künftig alle von der Gesellschaft ausgehenden Beschlüsse nur noch durch das Dresdener Journal, den Dresdener Anzeiger und die Leipziger Zeitung erfolgen. Leipzig, den 9. April 1874. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3292 des Handelsreg. für Leipzig sind heute die Firma Friedrich & Böhme in Leipzig (Börsenstraße Nr. 4) und als deren Inhaber die Kaufleute Herr Gottfried Eduard Friedrich und Herr August Franz Böhme in Leipzig eingetragen worden. Leipzig, den 13. April 1874. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3293 des Handelsreg. für Leipzig sind heute die Firma Gämle & Zechendorf in Leipzig (Töpferstraße Nr. 4) und als deren Inhaber die Agenten Herr Franz Heinrich Oscar Gämle und Herr Johann Carl Zechendorf in Leipzig eingetragen worden. Leipzig, den 13. April 1874. Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Dr. Hagen. Georgi.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen im Auktions-Vocale des Gerichtsgebäudes am 4. Mai 1874 und an den folgenden Tagen von Vormittag 9 Uhr an die zur Heinrich'schen Concursmasse gehörigen Weiswägen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Leipzig, 8. April 1874. Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung III. Steinberger. Ufflich.

Submission. Die Lieferung nachstehender Geräthschaften, als: 37 Stühle mit Dreifüß, 86 Stühle ohne Beine, 64 Tische mit verschließbaren Kästen, 26 Meter angestrichene Riegel mit eisernen Gelen, 18 Schrammände von Holz, soll in Submission vergeben werden. Restantanten haben die Offerten bis zum 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr unter der Aufschrift: „Submission auf hiesige Geräthschaften“ an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen, wofür sich auch vorher die Lieferungs-Bedingungen eingesehen werden können. Leipzig, am 14. April 1874. Königl. Garnisonverwaltung.

Wiesenverpachtung. Die Grasnutzung von den an den Militair-Schießplätzen, rechts des Leubacher Weges, gelegenen Wiesen soll in mehreren Abtheilungen Wittwoch den 22. d. M. auf die Jahre 1874 bis mit 1876 an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich gebachten Tages Vormittags 10 Uhr auf dem bezeichneten Areal einfinden. Leipzig, am 14. April 1874. Königl. Garnisonverwaltung.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf den blauerischen Grundstücken des Voigtshainer Jagdreviers, circa 529 Mdr. haltend, soll vom 1. September 1874 an auf 6 hintereinanderfolgende Jahre verpachtet werden. Gebote sind bis den 15. Mai d. J. mündlich oder schriftlich anzubringen, Bedingungen sind beim Jagdvorstand daselbst einzusehen, jedoch die Auswahl unter den Bietern wird vorbehalten. Nicht Bestanden soll noch ein Theil des angrenzenden Ritterguts-Reviere (Hörsitz) zugleich mit verpachtet werden. Voigtshain, den 12. April 1874. Heinrich Teichmann, Jagdvorstand.

Gerichtlicher Ausverkauf

eines in Concurs verfallenen größeren Spigen- und Stickerel-Waaren-Lagers aus dem sächsischen Erzgebirge Markt 13 (Stieglitzens Hof), Treppe B. 2. Etage.

Bei der nur sehr geringen Entfernung der Stadt Halle von Leipzig und bei dem überaus lebhaften Besuche der Leipziger Messe von Seiten der Einwohner von Halle und dessen näherer und fernerer Umgebung werden Insertionen in der Hallischen Zeitung (Hallischer Courier) sicher nicht ohne Erfolg bleiben. Halle, den 13. April 1874. Expedition der Hallischen Zeitung im G. Schwetke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Kindergarten vor Eutritzsch.

Eine bewährte Kindergärtnerin wünscht eine Anzahl Kinder zu beschäftigen, sowie solche in halbe und ganze Pension zu nehmen. Sie bietet liebevolle Pflege und schönes Local in gesunder, freier Lage unter mäßigen Bedingungen. Eutritzscher Straße 3 d. I. Et., unmittelbar vor Rosentbins Runstgärten.

Technicum Mittwolda.

(Königreich Sachsen) Nachdem die Schüler des Technicum: Herr Wilh. Fouck aus Puerto-Montt in Chile (Süd-Amerika) und Herr Ludw. Cebrowski aus Wilna in Russland durch besondere Prüfung die wissenschaftliche Befähigung in ihrem Fache nachgewiesen haben, ist ihnen das Diplom für Maschinen-Ingenieure zuerkannt worden und werden dieselben statutenmäßig hierdurch öffentlich empfohlen. (2386.) Der Director des Technicum: C. Weitzel.

Für Haarleidende.

Herrn Edm. Bühligen, Leipzig, Ritterstraße 43. (Zeugnis No. 9089) Mit größter Freude theile ich Ihnen mit, dass die Wirkung Ihrer Medicamente eine sehr wohlthätige war, denn schon nach Verbrauch der halben Medicamente war das Ausfallen der Haare gänzlich gestillt. Empfangen Sie daher meinen herzlichsten Dank. Varel, 25. 12. 72. Mit Achtung (H. 31743) Marie Büselmann.

*) In meiner Wohnung bin ich täglich von früh 10 bis 5 Uhr Nachm. persönlich zu sprechen. Bühligen.

ASTHMA CIGARETTES INDIENNES aus CANABIS INDICA. Apotheker in Paris. Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Ärzten Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affectionen der Athmungsorgane zu bekämpfen. Das Einathmen des Rauchs dieser Cigaretten wirkt wohlthätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Hosten, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Reizhusten u. s. w. Preis 16 Sgr. per Schachtel von 12 Stück. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herrn Spalteholz & Bley.

Thüringer Kunst-Färberei in Königsee, mehrfach prämiirt. wegen ausgezeichnet schöner Farben und guter Appretur u. aufgefärbten Damen- u. Herren-Bekleidungs-Gegenständen, Möbelstoffen, Putzartikeln etc. hat mir für hiesigen Platz und Umgegend eine Agentur übertragen. Ich empfehle mich den geehrten Damen zur unentgeltlichen Vermittelung von Aufträgen mit dem Bemerkten, daß eine größere Auswahl geschmackvoller und moderner Farb- und Druckmuster in meiner Wohnung Nordstraße Nr. 24 zur gefälligen Ansicht bereit liegt.

Julius Mühlhaus & Co., k. k. Oesterr. privilegirte Glas-Manufactur und Dampfschleifwerke. Größtes Maschinenlager: Neumarkt 41, 2. Etage. Große Feuerkugel. Saal in Böhmen.

Steingut- und Porzellan-Manufactur. Uitzschneider & Co., Saargemünd in Lothringen. Katharinenstraße Nr. 10, 2. Etage.

Auction.

Heute und folgende Tage sollen Markt 6

Im Gewölbe 204 Brüsseler u. Velour-Teppiche verschiedener Größe, viele gute Oelgemälde, Goldwaaren, Neusilberachen, goldene u. silb. Uhren sowie viele andere Kurwaaren meistbietend versteigert werden. Pergamentier, Auctionator u. Taxator.

Grosse Oel-Gemälde-Auction.

Sonnabend d. 18. April u. folgende Tage Vormittags 10 Uhr versteigere ich Neumarkt Nr. 9, Pawlky'sches Haus im Gewölbe eine sehr bedeutende Anzahl Original-Oelgemälde Münchner und Wiener Meister. Die Bilder sind vor der Auction angeheilt. Joh. Aug. Heber. Auctionator u. Taxator.

Auction.

4 Stück sehr schöne neue Landauer Droschken sollen Verhältniß halber durch Unterzeichneten nächst Sonnabend den 18. April Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Waageplatze (eiserne Gabe) öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden. Um 11 Uhr kommen 1 Brau, 1 Whisky und 1 feines Coupé zur Versteigerung. J. F. Pohle, Auctionator.

Schuh-Auction!

Heute von 10 Uhr ab kommt wegen Todesfalls eine große Partie Herren-, Damen- und Kinderstiefel in Leder und Zeug à tout prix zur Versteigerung Neumarkt Nr. 1. Gustav Fischer, Auctionator.

Absolute Sicherheit. In Bezug auf Verloosungen aller Wertpapiere, Aus- und Einzahlungsnachrichten, Generalversammlungs Anzeigen etc., bietet dem Privatmann allein das Finanz- und Handelsblatt für Jedermann. Der Kapitalist! Allgemeinere Verloosungs-Anzeiger von dem soeben ein neues Quartal beginnt. Preis pro Quartal nur 1/2 Thlr. Man abonniere bei der nächsten Buchhandlung oder Postanstalt. Probenummern gratis! Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart.

In allen Buchhandlungen vorrätig: Führer und Plan von Leipzig. — 5 — C. H. Roßkam sen. — 5 — Burgstraße 16, gegenüber dem Weißen Adler. Gebrüder Honnigke Buchfabrik Grimma'sche Straße.

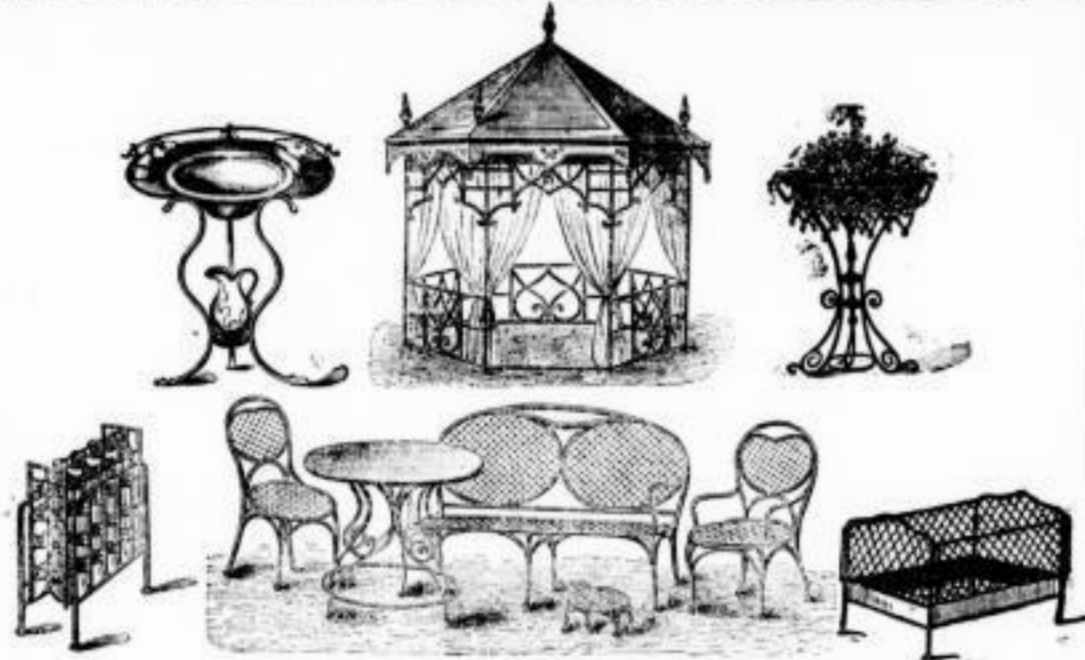
Loose a 1 Thaler zur 4. großen Meißener Pferdewerksausstellung zu Reubrandenburg sind zu haben Unterföhrstraße 20 bei Franz Ohme.

Vorbereitungscursus f. das Knabenchor des Biedelschen Vereins. Stimmgebare Knaben, über 9 Jahre alt, wollen sich Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr Thalstraße 2, II. mit schriftlicher Erlaubnis ihrer Eltern melden. Prof. C. Niedel. Ein Ober-Fritmaner der Thomaskirche wünscht Unterricht im Griechischen zu ertheilen. Honorar pro Stunde 7 1/2 Sgr. Adressen unter E. H. 18. bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes. Eine Lehrerin, die das Gramen mit Nr. 1 bestanden hat u. gründl. Unterricht in der franz. u. engl. Sprache, sowie in andern Fächern erteilt, sucht einige Schüler. Gef. Adv. in der Expedition dieses Blattes unter R. M. 100 niederzulegen. Gründlicher Unterricht in engl. und doppel Buchführung für Herren und Damen wird Schönefeld, Neuer Anbau, Marktstraße Nr. 59 B parterre erteilt.

Photographisches Museum
 oder
Die Reise um die Welt
 im großen Saale der Buchhändlerbörse.
Wegen Abgabe des Saales

können von mir weitere Vorstellungen nicht mehr veranstaltet werden. — Da ich
 gesonnen bin, diese **schöne und hochinteressante Sammlung** nebst
 Apparaten und dazu gehörigen Utensilien zu verkaufen, so bietet sich hierdurch
 eine reiche Erwerbquelle für Jemanden, welcher damit relasen will. Näheres in
 meinem Atelier.
 Leipzig, den 15 April 1874.

Friedrich Mancke,
 Lehmanns Garten.



Erste
Hohleisen-Möbel-Fabrik
 von
Carl Schmidt,
 20 Grimm. Strasse 20.
 empfiehlt ihr **solides und elegantes Fabrikat.**
 Preislisten gratis und franco.

Meubles
 von
gebogenem Holz
 von
Jacob & Joseph Kohn,
 Stettin, Teschen, Krakau, Keltch, Wagstadt u. Litsch.
 Während der Messe:
Petersstrasse 12, I.

Antike
Holzgalanterie-Waaren
 und
Phantasie-Möbel
 von
ANTON GREINER
 in Coburg
 Musterlager Stieglitzens Hof (am Markt)
 Treppe D. 2. Etage.

Ed. Heumann
 Henshausen (Ehringen).
Stahl- und Eisenwaaren-Fabrik-Geschäft.
 Diverse Artikel, spec. Korkzieher, für Export.
 Zur Messe: Petersstraße 7, 2. Etage.

Musterlager von
Blochspielwaaren
 von
F. Brauns, Berlin,
 befindet sich
Grosse Feuerkugel, Hof 2 Tr.
 En gros. Export.



Patent-
Wasserfilter.

Wilhelm Hertlein,
Wasserfilter-Fabrik,
 Grimm. Strasse 12.

Adalbert Hawsky
 in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik,
 Lager in- und ausländischer Spielwarren.
Fabrik
 von Illuminations-Laternen
Neumarkt No. 9, 1. Etage.

Blumenkübel
 (in 20 Größen),
Gartenmöbel,
Gartenspritzen
 größte Auswahl
 bei
Wilhelm Hertlein,
 Grimma'sche Strasse 12.

Fabrik
 von
Illuminations-Laternen.
Adalbert Hawsky.

Dieser haben Verlagen.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Zweijähriger event. einjähriger Course. Früh- und Nachmittagsclassen. Halbjährige Abendcourse (Unterrichtszeit: Abends von 7-9 Uhr). Mitwirkung bewährter Fachlehrer. Prospekte gratis und franco auch nach auswärts. Anmeldungen zu dem am 4. Mai a. c. beginnenden Schuljahre möglich von 11-2 Uhr erbeten.

G. Doenges, Dir. Burgstrasse No. 4, 2. Etage.

Markt 8, Barthels Hof

Musterläger

W. Klar,
Gablonz a. N.
Berlin.

New-York-Hamburger
Gummi-Waaren-Compagnie.
Hamburg.

Wilh. Kiesel,
Berlin.
Kurz- und Lederwaaren.

Gebrüder Krauss,
Eisfeld bei Coburg.
Spielwaaren.

Musterläger

Markt 8, Barthels Hof.

Petersstrasse No. 42, 2. Etage.

F. L. Vombach aus Offenbach a. M.

Musterlager feiner Eisengussgegenstände.

Fritz Heckert,

Petersdorf bei Warmbrunn in Schlesien,
Fabrik von Decorations-Gegenständen u. s. w.
sowie Glaswaaren mit vergoldeter Bronze.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,

Musterlager von Kronleuchtern, Candelabres, Ampeln, Wand- und Tafellenchtern
zu Gas, Kerzen und Petroleum und allen geprägten Bronzewaaren.

Chr. Haas & Co.,

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten.

Offenbach a. M.

R. Beinhauer Söhne, Hamburg

Englische, Amerikanische u. Chinesische Kurzwaaren
Nähmaschinen, Gummische, Havana-Cigarren, Panamahüte.
und Fabrik von Stahlschreibfedern.

Nachdem ich länger als zehn Jahre in Folge meiner Thätigkeit an einem der berühmtesten Kunstinstitute für Musik Gelegenheit hatte, die eigenartige Natur und hohe Schönheit des

Harmonium

in ihrem vollen Umfange kennen zu lernen, beabsichtige ich, im Hinblick auf den allbekannten musikalischen Kunstsinne der Bewohner Leipzigs und im Vertrauen auf deren wohlwollende Berücksichtigung,

Unterricht

im Spiel dieses Instruments zu ertheilen.

Ich darf wohl mit Gewissheit die Erwartung aussprechen, daß es mir hier vorzugsweise gelingen wird, mehr und mehr Freunde für dieses so schöne Instrument zu gewinnen, da ich aus mancherlei Erfahrung weiß, welchen wunderbaren Reiz es auf das menschliche Gemüth auszuüben im Stande ist.

Werthe Adressen bitte ich gefälligst nach **Gartenstraße Nr. 10 parterre** zu richten.

Hermann Claus.

Manufactures de Porcelaines Leullier fils & Bing

Paris.

Durchgängig mit neuen Mustern versehen. — Tafel-, Kaffee- und Thee-Services. — Blumentöpfe, Jardinières und Tische.

Feine Terracotta-Figuren.

Faïences artistiques.

Während der Messe:

Katharinenstrasse 6, 2 Treppen, Europäische Börsenhalle.

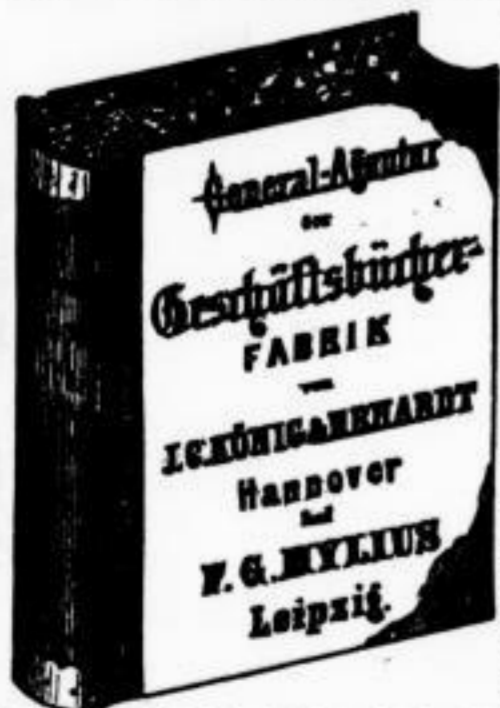
Für das Herz der Eltern und Leidenden.

Die echte berühmte **Dräuse-Einreibung** des **Dr. Neusch** (Aryl f. Gais, Agent.) in **Dresden**, Ammonstr. 52 segnen Tausende von Eltern, deren Angehörige durch ihre sichere Heilkräft bei jedem Husten, Heiserkeit, Dräuse, Keuchhusten, Dräsen, Krämpfen erhalten wurden.

Kuguste Römer, St.-Räthin, Dresden.
Zu bez. d. d. Apoth. in Leipzig. Haupt-Depot: **Lehmanns-Apothek.** (H. 31542a.)

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht. **Dr. Waterston** in London hat einen **Haarballam** erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort stillt; er befordert den Haarwuchs auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Schreierereien zu verwechseln. **Dr. Waterston's Haarballam** in Orig.-Metallbüchsen à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig bei **Viergutz & Klein, Thomaskirchhof Nr. 10.** (H. 11648.)

NUR MARKT 13.



NUR MARKT 13.

Alfred Bing Jeune Paris.

Commission und Export.

Muster-Lager

französischer Kurz-, Galanterie- und Manufactur-Waaren

5 Petersstrasse 5.

Musterlager der **Teppichbesen- u. Wurzelbürstenfabrik**

von **Maass & Franck** in Bonn a. Rh.

während der Messe
Hôtel zum Norddeutschen Hof.

Neue Erfindung.

Waaren-Messmaschine

zur Vermeidung aller Waag-Differenzen. Wichtig für Fabrikanten, Großhändler etc. Aufgestellt

Markt Nr. 2, 3. Etage.

Einfach konstruierter Apparat zum schnellen und sicheren Messen von **Werkstoffen** jeder Art und Breite.

Wer eine Anzeige
hier oder anderswo veröffentlichen will, der ergreife die Zeit und Geld (Paris), wenn er damit das Annoncen-Bureau von **Hausmann & Vogler** in Leipzig, **Romanstr. 6.** und **Hausmannstr. 11.** 1. Etage, beauftragt, dessen ausschließliches Geschäft es ist, Entwerfer-Anzeigen in allen Stätten der Welt zu besorgen.

Musterlager

von **ausgezeichneten rosa, weiß Marmor und Marmorwaaren**

von **Wilhelm & Kanfeld**

aus Nordhausen.

Zur Messe in Leipzig:
Markt, Rathhausseite, 13. Endezeit.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.

Markt 65/66 Schwabe's Hof 2. Etage.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Porlan, Antiquitäten.

Musterlager

decorirter Porzellane

von **C. Schmidt**

aus Freiburg in Schießen,

Petersstrasse No. 21, II. Et.

Muster-Lager

decorirter **Sampenfäße** von **Adolph Müller, Glasmalerei, Gohlis** bei Leipzig
Markt 8. Reihe.

Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine **Bildprethandlung**

Nicolaisstraße Nr. 41.

J. V. Brandes,

früher Petersstraße 4.



Operngläser in einfacher wie elegantester Ausstattung mit 4-16 Gläsern achromatische für beide Augen von 3 1/2 an, **Weise-Doppel-Ver-**

spectiv mit Trugriemen von 7 an, empfiehlt in größter Auswahl
O. H. Meier, Optisches Institut, Kaufhalle am Markt, am Durchgange.

Musterlager der Porzellanfabrik

von **J. F. Lanz Nachfolger,**

Seil am **Hammersbach (Baden),**

befindet sich [1] an

Muerbach's Hof, Tr. C, II.,

bestehend aus **Tafel- und Kaffee-Services,** sowie

Export-Lassen.

Perlmutter-Waaren-Lager

eigener Fabrik



F. A. Schmidt aus Adorf in Sachsen,



Neumarkt No. 36 parterre.

Verres et cristaux. Glase u. Krystalle.

Echantillons de la fabrique de Mr. Boirre à Paris.

Flambeaux argentés.
Boles panoramiques pour jardins et appartements.
Vases pour fleurs richement décorés.
Cache-pots en cristal, porcelaine et faïence.
Saietés — Verres d'eau, Verres à vins et liqueurs etc.
Kaufhalle, Markt, Escalier A, chez Mr. Zacharias.

Proben aus der Fabrik von Boirre in Paris.

Versilberte Leuchter.
Panorama-Kugeln für Gärten und Zimmer.
Blumenvasen, reich geschmückt.
Cache-pots in Krystall, Porzellan und Faïence.
Wasser-, Wein- und Liqueur-Gläser etc.

Kaufhalle am Markt, Treppe A, bei Herrn Zacharias.

Das Musterlager in Petroleum-Lampen und andern Beleuchtungsgegenständen von **Stelzig, Kittel & Co.** aus Steinschönau befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Manufactures de glaces, Bruxelles. Muster von Hohl- und Fenstergläsern aller Art. **Hôtel de Russie.**

Joseph Zahn & Co.,

Glas-Fabrikanten aus Steinschönau. Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 17, 1. Et.

Arnold Reinshagen,

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik, Lager von **Leder-Treibriemen** und andern **technischen Bedarfs-Artikeln.** Leipzig Elberfeld Bahnhofstrasse 19. Kipdorf 56.

A. Ritter & Comp.,

Eßlingen in Württemberg. Fabrik für Neufilber- und versilberte Neufilber- (Alfenide) Waaren. Großes Musterlager zur Messe Grimma'sche Strasse No. 32, II. Etage.

Das Musterlager der Hartgummi-Waaren-Fabrik

von **Plorkowsky & Löwysohn** aus Berlin befindet sich **Markt 3. Badenreihe** und empfiehlt Neuheiten von Garnituren, Armbänder, Ketten, Broschen, Boutons, Medaillons etc. etc.

Zur Messe in Leipzig nicht vertreten. STOLLE & UTHOFF,

Niederwallstrasse No. 28/29, Berlin (C). Commission und Export. Lager französischer, japanesischer, englischer, deutscher Galanterie- und Kurwaaren en gros. Prachtvolles Sortiment in Pariser Luxusartikeln, Fächern, Châtelaines, Giraffkämmen, Solitaires, Perlmutter-, Schildpatt-, Elfenbein-, Stahl- u. Bronzewaaren, Operngläser etc. engl. Lederwaaren u. Bijouterien etc. etc. **Artikel für Confection und Putz für Badeorte. Nouveautés. — Spécialités.**



Julius Lewy, Regen- und Sonnenschirm-Fabrik en gros und en détail **Barfussgässchen No. 1,** (H. 31760.) nahe am Markt.

Das Musterlager echt böhmischer Granatwaaren von **M. Auer & Co., Prag** befindet sich bei Richter & Sparig, Seipzig, Thomagäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Die Gardinen-Fabrik

von **A. Drows, Schimmels Gut,** verkauft im Einzelnen **gestickte Schweizer und broch. Gardinen** von 1 Thlr. bis 15 Thlr. per Fenster, jeder Art, vermöge ihrer patent. Maschinen und da Gewölbepfeifen nicht in Anrechnung kommen, zu so billigen Preisen, wie es von keiner Seite geschehen kann und empfiehlt solche in solider Waare und prachtvollen Mustern in großer Auswahl. Nach Muster werden einzelne Fenster geliefert.

C. Deffner

aus Eßlingen a/Neckar, Lackirte Blech- u. Metallwaaren, Bronze-, Kupfer- u. Plaqué-Waaren. Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 6, II. Etage.

Zuschlüssen. Zuschlüssen.
Günther Wagner
(Carl Hornemann Nachf.)
HANNOVER.
Die einzige in Wien 1873 mit der Verdienst-Medaille gekrönte Riemer-Zuschlüssen-Fabrik in Deutschland.
Tuschkasten, Dinten, Flüss. Leim.
Musterlager: Hotel de Savière Nr. 43.

B. Bloch, vormalig M. Hufizky, Siderolith- und Thonwaarenfabrik, Hohenstein bei Teplitz (Böhmen). Musterlager: Augustusplatz, dritte Glasreihe.

Glacé-Handschuhe
en gros für Herren, Damen und Kinder zu außerordentlich billigen Preisen **Kochs Hof, Bude 20.**

Woll-Matratzen billigste und praktischste und deshalb in Frankreich, England und namentlich auch am Rhein beliebteste Matratzen, empfiehlt das Commissionslager bei (H. 31784.) **Hermann Hallberg,** Ratharinenstraße Nr. 10, 2. Etage. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Das Musterlager von **Kinder-Spielwaaren** der Fabrik **O. A. Müller & Co.** Oberlentenbors, Böhmen, früher Markt No. 16, 1. Etage, befindet sich jetzt **Salzgäßchen Nr. 7, 2. Etage.** **H. Endler & Co.** aus Freiburg i/Schl. Regulateur-Fabrikanten. Während der Messe: **Sellier's Hof, Reichsstraße Nr. 55, 3. Etage.**

Breinl & Günzel,

Glasfabrikanten aus Saida in Böhmen.
Muster-Lager aller Sorten böhm. Hohlglaswaaren, sowie
von Fassungsartikeln für Silber, Messing, Holz etc.
Peterstrasse No. 20,
„Stadt Wien“, 1. Etage.

F. W. Wichenberg,

Eisenguss-Waaren-Handlung en gros & en détail,
Leipzig, Gerberstrasse No. 4-5.
Lager von feinen Regulir-Wandöfen mit Harmer-Ausstattung Regulir-Ofen bester Construction, Fallöfen u. Heisöfen aller Arten, Kochöfen, Kochröhren mit Zubehör, schmiedeeisernen Gusswaaren aller Arten, sonstigen Eisengusswaaren und groben Eisenwaaren, englischen Gussstahl etc.

Rau & Comp.,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik.
Soellingen in Württemberg.
Musterlager: 47 Reichstraße 47, Kochs Hof, 2. Etage.

Strohhuttfabrik

von
Marx & Conradt aus Dresden
empfehlen sich
Augustusplatz, 20. Reihe, 2. Bude vom Mittelgang,
mit großer Auswahl in allen Formen und Qualitäten zu billigen Preisen.

Crombach, Kluyko & Co., Berlin.

Petersstraße 3, 1. Etage.
Berliner Leder-, Galanterie- und Holzschmuckwaaren.
Viele Neuheiten. — Japanische Luxuswaaren.

Einem hochverehrten Publicum beehrt sich der Verfasser dieses Anzeigers, dass er mit seinen
Bernsteinwaaren-Artikeln
zum ersten Male die hiesige Messe besucht.
Hochachtungsvoll
Otto Jaglinsky,
Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Danzig.
Stand: Kochs Hof

Die Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)
zeichnet Feuerversicherungen gegen Feuergefahr auf beliebige Dauer und zu den billigsten
Prämien durch
die General-Agentur
Hiersche & Ritter,
Wühlgasse Nr. 5;
die Districts-Agenturen
Max Liebherr, Grinnasche Straße 19, Ernst Richter, Nordstrasse 2,
Louis Habenicht, Klostersgasse 13.

51. Auerbachs Hof, erste Etage, 51.
Hölterhoff & Exner aus Cöln.
Elegant decorirte Porzellane,
als Kaffee- und Thee-Service, Dessert-Service, feine Tassen, Wanduhrgehäuse,
Blumenvasen etc. in der reichhaltigsten Auswahl; besonders aber schöne Auswahl von
gehauenen Schalen für Visitenkarten, Blumenständern
und Tischen in Holzfassung, sowie engl. Majoliken!

Carl Eberhardt in Prag

Fabrikant
Böhm. Granat-Bijouterien.
Eitenstein- und Edelstein-Schmuck mit Topas und Berg-Crystall.
Crystall-Erbsenbohrer und Sammlungen imitirter Edelsteine.
Commission und Export
in
Leder-Waaren, Musikwerken
echt Schenitzer und türkischer Pfeifen.
Zur Messe Markt 17, II. Etage.

Kramer & Löbl

Gablons a.N. (Böhmen.)
Musterlager
Glaswaaren, Knöpfen, Perlen, diverse Bijouterien, Prismen,
Lichtfassen etc. etc.
Peterstrasse 18, 2. Etage Seitengebäude.

H. Karcher & Westermann,
Ars a/d. Mosel, und
Comptoir d. Quincalleries de l'Est,
Succursale Ars a/d. Mosel bei Metz.
Fabrik verzinnter, lackirter, polirter u. emailirter Geschirre.
Muster: Europäische Börsehalle, Katharinenstr. 6, II.

Lucien Fromage & Co., Rouen,
Fabrik von Summitragern und Bändern,
Musterlager: Reichstraße 3, 2. Etage.

P. P.
Einem hochverehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, dass
ich am heutigen Tage, Dilliesches Gäßchen, einen der Neuzeit entsprechenden
Salon zum Haarschneiden und Frisiren
für
Damen und Herren
eröffnet habe, und werde stets bemüht sein, mir durch prompte und reelle Bedienung
die Gunst eines mich beachtenden Publicums zu erwerben und zu erhalten suchen.
Leipzig, den 14. April 1874.
Hochachtungsvoll
Hermann Effenberg.

J. Hauptmann & Co.
aus Edinburgh.
Musterlager Schottisch und Englisch gepresster Crystall
und auf Gas und Petrol Glöcken.
3. neue Glasreihe neben dem neuen Theater.

Den Herren Fabrikanten von Teppichen
und ähnlichen Manufacturen empfiehlt der Unterzeichnete seine
Lithographische Kunstanstalt
für Farbendruck
zur Herstellung von Teppich-Mustern etc. in feinsten und sauberster Ausführung.
Proben liegen stets zur Ansicht bereit: Königsstraße 24 parterre, bei
F. H. Strenberg.

La maison A. Conza, Rue Meslay 59 de Paris
tient dans cette ville une très jolie collection de cartonnages nouveautés et d'autres articles
pour confiseurs S'adresser à son représentant Peterstrasse No 22.

Das Haus A. Conza, Rue Meslay 59 von Paris,
hält in hiesiger Stadt eine sehr hübsche Muster-Sammlung von Cartonnages nouveautés und
andern Artikeln für feine Conditoreien Man wende sich an seinen Vertreter Peterstrasse 22

Cartonnagen-Fabrik
von
Gelbke & Benedictus,
Dresden.
Cartonnagen, Attrappen, Vögel als Attrappen, Cotillon-
gegenstände, Illuminations-Laternen, Christbaum-Ver-
zierungen, Knallbonbons.
Spezialitäten für Conditoren, Parfumeurs, Buchbinder.
Peterstrasse 18, 1. Etage.

Export. Export.
Bauersachs & Henninger
in Sonneberg b. Coburg.
Fabrik von Täuffingen etc.
Musterlager zur Messe in Leipzig, Peterstraße Nr. 30, Seitengebäude rechts
parterre bei P. C. Körner.

Budolph Levy, Hamburg.
Musterlager: Hainstrasse 21, II. Etage.
Nouveauté englischer Spielzeugen.
Specialité englischer Tricots etc.

Den Herren Industriellen aller Branchen

empfehl*t* seine **Lithographische Kunstanstalt mit Schnellpressendruck** zur Ausführung

Illustrierter Preiscurante

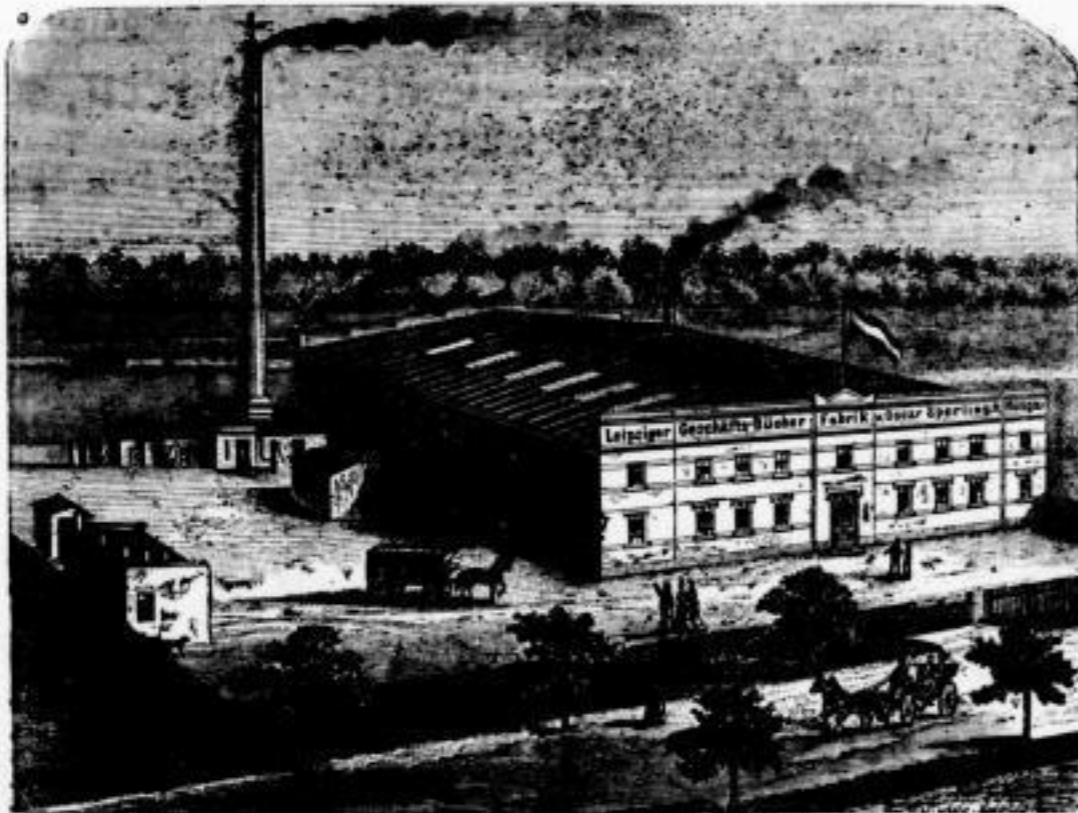
in Ton- und Farbendruck. — Prompte und reelle Bedienung. — Proben stehen jederzeit zu Diensten.

F. M. Strassberger in Leipzig,
Königsstrasse 24.

Gray's American Moulded Paper Collar Company.
Papier-Wäsche-Fabrik
Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.
Comptoir und Musterlager Neumarkt 9.
Modellirte Papierwäsche für Herren, Damen u. Kinder.
Gute modellirte Papierwäsche.
Papierwäsche mit vollständigem Leinenüberzug
(Linen-Cloth)
Engros. Export.
Musterlager und Comptoir:
9 Neumarkt Leipzig.

Mey & Edlich,
Neumarkt No. 9, Leipzig,
Special-Detail-Geschäft der Papierwäsche-Fabrik Plagwitz.
Die Nouveautés in farbiger Wäsche
für Herren, Damen und Kinder
für die Sommerfaison
werden von heute an in den Verkauf gebracht. Die Auswahl
in Dessins und Façons ist sehr reichhaltig und verdienen diese Nouveautés die
Beachtung unserer verehrten Abnehmer
Preiscurante gratis.
Papierwäsche-Geschäft Mey & Edlich,
Neumarkt No. 9, Leipzig.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik.



Fabrikation aller Arten Geschäftsbücher.

Ein reichhaltiges Lager fertiger Geschäftsbücher in den verschiedensten Liniaturen, sowie aller Comptoir-Utensilien befindet sich in unserem
Verkaufslocal Hainstrasse 32
und werden dasselbst ebenso Bestellungen auf Bücher mit abweichenden Liniaturen, sowie auf jede Art von Accidens-Druck entgegenommen.

Osoar Spörling & Hungar.

Das Musterlager von gedruckten
seidenen Foulards, Tüchern u. Kleiderstoffen

Grossard & Co. aus Hilden (Rheinpreussen)
befindet sich
Brühl No. 80, zweite Etage.

Verdienst-Med. Silber-Medaille.

AMERIKANISCHE GUMMIWAAREN-FABRIK MANNHEIM

Wien 1873. Paris 1867.

Muster-Lager in Leipzig
Grimmische Strasse No. 24
II. Etage.

Fabrik für Kunst-Industrie in Bronze und Galvanoplastik,
Actien-Gesellschaft in Berlin, Wilhelmstrasse 118.

Reiche Auswahl von:
Schalen, Vasen, Leuchtern, Schreibzeugen,
Rauch-Services, Tablettes, Reliefs, Etageren,
Jardinières und anderen Kunst- u. Handels-
Artikeln
in Galvanoplastik und echter Bronze

Musterlager in Leipzig: **Petersstr. 16, II.**

Grosses Lager Talmigold-Uhrketten,
deutsche, englische, französische
Schmucksachen

Reichsstr. 51, 1. Et. **Gebr. Kamper** Reichsstr. 51, 1. Et.

Karesoh & Stotzky
empfehlen ihr
Expeditions-geschäft
Plauenischer Platz Nr. 3, Brühl Nr. 75 goldne Gasse
Leipzig.

Bahnstocher.

Hiermit erlaube ich mir anzugeben, daß ich auch diese Messe mit einem großen Lager Holz-Bahnstocher aussehe Markt 9 Reihe, Ende 16, billige Preise. Frau Marie Rohmrig a. Weissenfels a/S.

Ausverkauf.

Das Lager von Orleans und halbwollen bunten Kleiderstoffen der Carl Jacob Leupoldt'schen Conventmasse in Reichenau bei Jittau wird hier zur Ober-Messe gänzlich ausverkauft Brühl Nr. 26 und 28 parterre im Gemölde durch
Carl Benjamin Leupolt sen.
aus Reichenau bei Jittau.

Zöpfe von 10 Ngr. an, Ohrgnons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. bei J. Weber, Friseur, Sternwartenstrasse 15.

Zöpfe von 10 Ngr. Ohrgnons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass

Zöpfe à 7 1/2 - 10 Ngr., Uhrenketten billigst Peterskirchhof Nr. 6, 1. St., früher Sternwartenstrasse Nr. 15

Haararbeit billigst, Hütle von 7 1/2 Ngr. an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III

Mein übersichtlich arrangiertes Engros-Lager

steht den Herren Wiederverkäufern Gelegenheit, sich von der besonderen Preiswürdigkeit und Qualität meiner Waaren zu überzeugen.

Eduard Loewenthal,
11, Gertraudenstrasse 11,
Papier-, Schreibmaterialien- und Kurzwaaren-Handlung.
Bitte beim Einkauf auf meine Hausnummer 11 genau zu achten.

Das Muster-Lager

von A. C. Samuel aus Frankfurt a/M. in französischen Etüdes, Foulards, Robaliers und Genade-Stoffen befindet sich Reichstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Andreas Fischer aus Wien,

Meerschamm- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant, empfiehlt sein gut sortiertes Lager nur in echten Meerschamm- u. Bernstein-Epigen neuester Façon zu staunend billigen Preisen.
Markt, 6. Budenreihe.

Feinste Tinte beim Fabrikant **Koessiger,** Querbachs Hof Nr. 52.

Neu. Petroleum-Sturm-Laternen, anerkannt bestes Fabrikat unter Garantie des Richtersichtens empfehlen **Welt & Simon,** Lampenfabrikanten aus Berlin, Hotel Stadt Frankfurt, Große Fischerpasse 2.

Friedrich Schradin aus Nürnberg

empfehlen sein reichhaltiges Musterlager von Nürnberger Zinnspielwaaren eigener Fabrikation
Musterlager
Markt Nr. 5, Barthels Hof, 2. Etage.
Fabrik: Nürnberg, Gänzgasse Nr. 10.
Brühl, Schwanstraße Nr. 21.

Bijouterie - Waaren - Fabrik von Theodor Schmidt

aus Oberstein a. Saale.
Reichhaltiges Musterlager in 1. vergoldeten Uhrketten, Ringen, Brochen, Serloques etc.
Während der Messe:
Leipzig, Grimma'sche Straße 24, 2. St.

J. P. BARRI AUS PARIS CORALLEN

CAMEES und MOSAIQUES, vormalig Reichstrasse No 21, jetzt Brühl No. 23, 1. Etage.



The Worcester Royal Porcelain Co. (Limited)
Manufactures to Her Majesty The Queen of England.
Majolica, Service, decoriertes Porzellan.
Größte Neuheit:
Elfenbein-Porzellan.
Markt 17.

Josiah Wedgwood & Sons
Etruria (Staffordshire) England.
Jasper-Porzellan, Majolica, Steingut.
Markt 17.

Geoffroy & Co.
à Gien (Loiret).
Porzelaines opaques et salences artistiques.
(Vasen, Uhrgehäuse, Lampenfasse, Jardinières in Majolica italienne.)
Markt 17.

Merkelbach & Wick
aus Grenzhausen.
Altdentsche Krüge und Gefäße.
Markt 17. im Local des Herrn Paul Kretschmann. Markt 17.

Prämiirt Moskau 1872. Wien 1873.
Schütz & Juel
in Wursen.
Fabrik von Smyrna-Teppichen.
Lager bei F. A. Schütz, Markt No. 11, 1. Etage.

Teppich-Fabrik
von **Georg E. Waltz** in Ellenburg.
Lager Markt No. 8, Barthels Hof.

Newcastle Flint Glass Works.
W. H. Heppel & Co.,
Newcastle-on-Tyne,
engl. gepresste Glaswaaren.
Musterlager: Stadt Wien, 20 Petersstrasse.
Vertreten durch **Carl Kehrhan,** Hamburg.

Empfehlung.
Septinius Müller aus Lauscha empfiehlt sein Musterlager von Glasfrüchten, Rippfächern, Cigarrenspitzen, Kästern etc. Petersstraße Nr. 34, 1 Treppe.

M. Theilheimer
aus Fürth,
Barfußgäßchen Nr. 7.
Musterlager von Bürsten, Kämmen, Schmalzfächern, Dorn-, Wein- und Schildkrötenwaaren etc. etc.

Joh. Liebig & Cie.,
Reichenberg, Böhmen.
Musterlager
Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage bei Herrn D. Finzer.

Zur bevorstehenden Messe befindet sich das Muster-Lager
künstl. Topfgewächse
zur Zimmerdecoration von
J. Gädioke aus Berlin
Reichstraße 16 (Goldner Hut).

Lager von
Wiener email. Silber-Bijouterien,
ital. u. norweg. Billigran, Silberketten, Spatierfächern mit Silberbeschlägen.
Alfred Sido,
Reichstraße Nr. 13.

Das
Musterlager
der
Perlmutter-Waaren-Fabrik
befindet sich
Hôtel zum Norddeutschen Hof,
Zimmer 25.
Karl Ptáonik aus Wien.

Specialität für Photographie-Nahme
in Camera und Bedern.
G. Haenger,
Dresden 15d Palmstraße 15d
en gros. en détail.

Gold-Waaren,
Gold-Charnier, als: Brochen, Bouloas, Nadeln u. Armbänder etc.
empfehlen ihr Fabrikat
Allgeler & Augenstein
in Pforzheim.

Joh. Dan. Schwarte,
Solingen.
Federmesser, Messer.
Musterlager: Hôtel Baviero.

Weinhandlung
en gros & en détail
Reinhold Ackermann
Petersstrasse 14.
Direct bezogene spanische und portugiesische Weine, wie Portwein u. Madeira etc. sowie feine und billige gepresste u. her. Weinung empfehl.
Probir- u. Frühstück-Stube.

Butter-Verkauf.
Gute Thüringer Butter wird preiswürdig verkauft Kirzenerstraße 6 im Geschäft Rosenbahn.

Astrach-Caviar.
Erlaube meinen geehrten Kunden mitzutheilen, dass ich eingetroffen und mit gutem Caviar sowie billiger Preisnotirung diesen werde.
L. v. Rodowicz,
Thomaskirchhof,
zwischen den Warst-Buden.

Geräucherte Heinge (Pöcklinge),
Dillfleisch, versendet in Kisten à 60 Stk Inhalt für 16 Sgr., 120 Stk Inhalt 27 1/2 Sgr. mit Risse in frischer vorzüglicher Qualität gegen Nachnahme oder gegen Einzahlung des Betrages Brief, Insel Rügen. **F. Harder.**

Export.

Siderolithwaaren-Fabrik
VON
Conrath & Hauptmann,
Teplitz in Böhmen.
Musterlager:
Hôtel de Russie, Petersstrasse
Zimmer No. 31.

Feine Thonwaaren.



Aotlengesellschaft

Schaefer & Hauschner

Hoflieferanten,

Berlin,

Fabrik für Gaskronen und
Beleuchtungsgegenstände
aller Art. Zinkgläsererlei für
Kunst und Architektur.
Bronzegläsererlei.

Musterlager in Leipzig:

Petersstrasse No. 16,
2 Etage.

Waffen-Fabrik

VON
J. Julien aus Lüttich,

Vertreter

Victor Oppelt,

Nicolaistrasse No. 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Cristal- und Halboristal-Fabriken
der Anonymen Gesellschaft von Namur, Belgien

Vertreter

Victor Oppelt,

Nicolaistrasse 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

H. Podiebrad,

Bijoutarfabrikant aus Prag.

Silber-Dosen, Emaille- und Granatwaaren.
Reichsstrasse No. 21.

Reiche Auswahl

der neuesten und elegantesten Frühjahrs-Formen in
Herrenhüten.

Hermann Haugk,

Königlich Sächsischer Hoflieferant.

Leipzig:

Rosenthalgasse 17-19.
Petersstrasse 14.

Dresden:

Schlossstrasse 6.

Die Papier-Handlung
VON **Eduard Meisel,**

Leipzig, Rosstrasse Nr. 9.

empfiehlt einem geehrten Publicum ihr Lager von ff. Port., Schreib-, Zeichen- und Packpapieren,
Schreib- und Zeichenstiften, sowie ihre Monogrammdruckerei und Präganstalt zur
gütigen Beachtung.

Partie-Käufern zur Notiz.

Ausverkauf Mayer'scher Concurswaaren
Brühl Nr. 56, 2. Etage.

Seiden-, Wolken- und Samtwollen-Waaren und div. Schnittwaaren.

Berkauf: Brühl 56, 2. Etage.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

en gros



en détail

Wiener Herren-Stiefeletten von Heug und Duffin mit Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Macé mit Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Hagrin mit und ohne Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindsleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russ. Kindsleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainier Led. Halbstiefel,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kindsleder, mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von best. m. Kalbleder, Led. mit Gummi und Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Kindsleder,
Wiener Herren-Schaft-Halbstiefel von bestem Kalb-, Kind- und Kindsleder,
Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Kind- und Kindsleder,
Wiener Damenstiefelchen in Leder, Heug, Filz und Belg. mit Deseu, Gummi und Knopf,
Wiener Kinderstiefelchen in allen Sorten,
Wiener Ball- und Gauschuhe in allen Preisen empfiehlt

das größte Wiener Schuh-Lager von **Holnr. Peters,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

NB. Lager französischer Polyschuhe.

Unser Lager Schweizer und sächsischer Weiß-
waaren, sowie Seidenwaaren, bedruckter
Kattune und Viqués befindet sich jetzt
Brühl 64 parterre.
Gehr. Hechinger jr.
aus Berlin.

C. F. Herrmann & Scheidel,

Ketten-Fabrikanten

aus **Pforzheim.**

Zur Messe: **Reichsstrasse No. 39, II. Etage.**

Die
Soutachir- u. Stickmaschine
der
Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Co.,

zur Herstellung von Kettenstich-Stickereien aller Art, sowie zum An-
nähen von Soutache und Litze nach den complicirtesten Mustern vermittelt
universeller Transportirung (ohne Drehen des Stoffes), steht zur Ansicht
und Verkauf während der Messe:

Petersstrasse 28, II. links.

Müller & Grosse,
Blumenfabrik, Meudnis—Leipzig.
Specialität:

Veilchen, Malblumen,
Vergissmelnicht, Kornblumen,
Marguerites, Camellen,
feine Blüthensachen.

Musterlager: **Salzgäßchen 6, II.**

Mein
Putz- u. Modowaaren-Geschäft

befindet sich von heute ab nicht mehr Kleine Fleischergasse Nr. 16, sondern
Thomas Kirchhof Nr. 15.

Zugleich empfehle ich meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden eine geschmackvolle
Auswahl von Modewägen.

Pauline Kuntzel.

En gros. Export.
Glaçé-Handschuh-Fabrik
VON
Alex. Huber & Co.
aus Arnstadt in Thüringen.
Auerbachs Hof No. 60 und 61.

Franz Wagner,
Glaçeraffinerie u. Broncemanufactur,
Melstersdorf in Böhmen.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller neuesten Gattungen Bedarf- und Luxusartikel
von Glas mit echt galvanisch vergoldeter Bronce-fassung.

Zur Messe: **Augustusplatz 4, Budenreihe,**
mittlerer Durchgang, Gebäude, Theaterseite.

Das Musterlager der Bürstenfabrik
P. Winckelmann, Frankfurt a. M.

Hotel zum Norddeutschen Hof Zimmer Nr. 1.

Z. Levis aus Hamburg.
 Assortirtes Lager roher
Strauss-Federn,

Nicolaisstrasse Nr. 18, 2 Treppen.

Feine gestickte Hemden-Einsätze.

Ein großer Posten dieses Artikels ist bedeutend unter dem Fabrikationspreise zu begeben.
Sigmund Frank, Leinensfabrik im großen Blumenberg.

Local-Veränderung.
Adolph Weber, Spielwaaren-Fabrik, Marburg.
 Petersstrasse No. 28, 2 Treppen.

Joseph Conrath & Co.

Glasfabrikanten aus Steinschönan,
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Das Musterlager von
Lampen - Artikeln

der Glas-Manufactur von
Anton Pelikan in Saida
 befindet sich im **Hôtel de Bavière.**

Brunner & Co., Waldshut.
 Lager in gewirnten Hosenzügen bei H. Hirsche & Ritter, Mühlgasse 5.

Prämiirt Wien 1873.

Ig. Vogel's Sohn

Meistersdorf (Böhmen),
 Fabrik von Goldglas-Kurzwaaren, als Kreuze, Broches, Medallions etc.
 Musterlager: **Hôtel de Bavière.**

C. D. Wolff aus Elberfeld.

Fabrik von Westensstoffen.
 Seintwandhalle, Brühl Nr. 3/4, 2. Etage
 früher Reichsstrasse No. 30.

Direct importirte echte
Japanische

Artikel

2. Etage Katharinenstrasse 6 (Europäische Börsenhalle).

Die neuesten Muster von
Etnis- und Portefeuilles-Waaren

von Collin & Roth, vorm. Lichtenstein & Collin aus Frankfurt a. M.
 befinden sich Auerbachs Hof 2. Etage.

Die neuesten
Herrenhüte u. Mützen
 Frühjahrs-Saison 1874.
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-,
 Stoff- und Seidenhüte, Strohhüte, Jagd-, Reiter-
 hüte und Mützen, Cylinderhüte in schwarz und grau etc.,
 Gamschube und Cravatten, Stöcke.

H. Baokhaus, Grimm, Straße 14.

Export. Die Engros.

Tapisserie - Manufactur

von
Gustav Fricke

befindet sich 31, Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage.

Engros.

Export.

Pauli & Rieck,

Berliner Kurzwaaren,
 Grimma'sche Strasse Nr. 36, Telliers Hof, II.

Porcelaines

W. Guerin & Co.
 Limoges.

Nicolaisstrasse Nr. 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Englische Waschgarnituren u. Tafelservice

empfehlen
Thomas Farnival & Son, Cobridge,

vertreten durch Loitz & Smeend aus Darmen, Nicolaisstrasse Nr. 45, Amtmanns Hof 2. Etage rechts.

Détail.

Nach stattgehabter Inventur offerire eine Partie **Stickerien,**
 welche im Preise bedeutend ermäßigt sind, wie:

angefangene Schuhe 15 Ngr., Rissen von 20 Ngr. an,
 musterfertige Schuhe 20 Ngr., Teppiche von 2¹/₂ Thlr. an.

Gustav Fricke

31, Grimma'sche Strasse 31,

En gros.

1. Etage.

Détail.

Rob. Schwarze aus Berlin,

Fabrik von Neusilber und Neusilber versilberten
 Waaren, Alfenide,

während der Messe **Grimma'sche Strasse 7, II.**

Louis Vaugoin aus Wien.

Fabrikant von Silber-Bracelets, Ringen, Ketten etc.
 Zur Messe: **Halle'sche Strasse 2, 2 Treppen.**

Zum ersten Male zur Messe.

Gustav Leri & Söhne aus Wien.

Bronce-Bijouterien-Fabrik.

Lager von **Bronce-Bijouterien,**
 Uhrenketten, Damen-Keider und Panzergürtel, Chatelaine etc. und Photographie-
 Rahmen, nebst reichhaltigem Musterlager in diversen neuen Genres.
Hotel de Bavière, Petersstrasse.

Das Musterlager von

Glas in Bronce

gefacht der neuesten Façon

von **Ignaz Loesel**

aus Böhme. Kamnitz in Böhmen

befindet sich zur Messe: **Grimm. Straße 24, 1 Tr.**

Glacéhandschuhe.

Thomas & Spueth aus Breslau,

während der Messe **Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.**

Die Biscuit- (Façon) und Behäutleinen-Fabrik

von **Ernst Schonke in Cottbus**

empfiehlt ihre Waaren auf das Billigste.

Lefeldt's Sacca-Kaffee

in der „Gartenlaube“ u. verschiedenen polytechnischen Journalen ausführlich besprochen,
 nur allein echt in Packeten mit der beigedruckten Firma

Gebrüder Lefeldt in Hamburg.

Preis in allen Colonialwaaren-Handlungen Deutschlands
 5 Ngr. für 1 Pfund Zoll-Gewicht.

Zollfreies Haupt-Lager für Königreich Sachsen und Thüringen bei

Louis Apitzsch in Leipzig.

Deutscher Reichstag.

Sitzung am 14. April.

Bei weiterer Fortsetzung der Beratung des §. 1 des Militairgesetzes nimmt das Wort zuerst Graf Bethmann-Hollweg von der Deutschen Reichspartei. Derselbe spricht zunächst sein Bedauern über das Amendement Bemignen aus; dasselbe führe abermals ein Provisorium ein und schiede das Definitivum daraus. Wir lehnten daher die Ehre der Mitunterzeichnung, die uns angeboten wurde, ab. Am Ende dieses Provisoriums hoffen wir das Definitivum zu erreichen, wie es unserm constitutionellen Staatsrecht und dem deutschen Verhältnisse entspricht. Dagegen sind wir, wie die Dinge liegen, nicht einem Moment im Zweifel, daß wir für das Amendement Bemignen zu stimmen haben. Mit Entschiedenheit unserer Lieblingswünsche folgen wir dem Compromiß, wie er zwischen Regierung und Majorität zu Stande gekommen. Wir acceptiren uns gestern vom Abg. Bemignen angebotene Erklärung zur Aufrechterhaltung der deutschen Politik der Regierung. Die Deutsche Reichspartei wird ihre Dienste niemals dem deutschen Reich verweigern.

Es erhält darauf das Wort der Abg. E. Richter von der Fortschrittspartei. Redner richtet sich zunächst gegen die Anklage, welche der Fortschrittspartei gemacht werde, daß sie so oft factisch im Grunde mit den Ultramontanen und Reichseigenen gegen die Regierung und ihre früheren Freunde stimme. Wir sind gewohnt, unsere Bestimmungen nach der Sache selbst, die vorliegt, einzurichten, gleichgültig, ob zufällig auch Fraktionen, deren Politik sonst nicht die unsere ist, sich mit uns in gleicher Ansicht befinden. Ist es denn ein Wunder, wenn in Fragen der gemeinen Freiheit (!) alle Minoritäten sich zusammenscharen zum Schutze des gemeinen Rechtes? Herr v. Bemignen hat die Kundgebungen des Volkes, die öffentliche Meinung in Deutschland für die Regierungsvorlage oder einen Compromiß vielfach erwähnt. Diese ganze öffentliche Meinungsbildung ist eine künstlich angelegte. (!) Das ganze Spiel der offiziellen Presse und des offiziellen Telegraphen wurde zu dem Zwecke in Bewegung gesetzt. Da entsteht dann allerdings ein Getöse in Deutschland, das für schwache Nerven leicht zu stark wird. Es sei ein Fehler, daß diese Sache, die das Volk nicht versteht, vor Volksversammlungen gebracht worden sei. Sie (die Fortschrittspartei) hätten die Sache abschließend vor die politische Urtheilskraft des Reichstages, sondern sie dem Urtheile gereifter politischer Männer überlassen wollen. (Gelächter.) Der Reichslangler könne ja nöthigenfalls den Reichstag auflösen. Wollte man aus sehr begreiflichen Gründen keinen Gebrauch von diesem constitutionellen Mittel machen, so sei es ungehörig, zusammengesetzte Volkskammern gegen das Parlament zu organisiren (!) Am bedauerlichsten sei, daß man auch die erhabene Person des Kaisers in den Kampf gezogen. Wir folgen alle seiner militairischen Führung. Aber der Kaiser soll nach unserer Verfassung nicht die Führung (!) des Reichstages und der Wählerversammlungen haben. Die Verantwortung für seine Beschlüsse gebührt allein dem Reichstage, und er hat sie zu tragen. Kann oder will er das nicht, so ist es besser, zum Absolutismus zurückzukehren. Das wäre viel besser als Scheinconstitutionalismus. Ist es nicht der Anfang eines französischen Plebiszits, wenn die Bauern sagen, sie wollten dem Kaiser ein Vertrauensvotum geben? Man soll auch den Namen des Kaisers nicht unnützlich führen. Ich stehe in dem Amendement Bemignen nicht die Beilegung des Conflictes, sondern den Reim zu neuen Conflicten. Der Kriegsminister und Herr v. Bethmann haben die Perspektive darauf schon eröffnet.

Es spricht darauf im Namen der Altconservativen v. Walzshausen-Göll: seine Freunde nähmen das Provisorium, den Compromiß als Abschlagszahlung an, seien aber in ihrem Verlangen für die unveränderte Annahme der Regierungsvorlage. Eine etwaige Auflösung hätten sie nicht zu fürchten. Dann spricht für die Socialdemokraten v. Saxeles: das Mac Mahon'sche Septennat habe die Zahl von sieben Jahren hier hervorgerufen. Gerade die Regierung Mac Mahon's werde dadurch gekürzt werden. Die reichseigenen Parteien könnten nicht mit Kanonen, sondern nur mit geistigen Waffen bekämpft werden. Regierungskommissar v. Boigt-Rhech spricht besonders gegen die Amendements der Fortschrittspartei und der Reichspartei. In den Jahren 1868-74 stiegen die Militairbudgets Frankreichs von 22-124 Millionen, Oesterreichs von 50 bis 67 Millionen, Russlands von 112-144 Mill., Italiens von 38-44 Millionen, Deutschlands von 90-95 und im nächsten Jahre auf 110 M. In Deutschland sehen Sie also den geringsten Procentfuß des Wachstums. Eine Armee mit allgemeiner Wehrpflicht kann man nicht wie eine Werbearmee gelegentlich mehrern oder mindern. Jeder Jahrgang beträgt eben 1/12 der Kriegsmacht und der Kriegsfähigkeit. Deutschland braucht sie. Frankreich ist nach einer Niederlage noch nicht übermüdet, es wird sich wieder gegen uns aufrufen. Darum geben Sie uns die Sicherheit der Arme.

Abg. v. Treitschke bedauert, daß nicht die Militairfrage definitiv gelöst sei. Jetzt sei es aber Pflicht, wenigstens für den Compromiß zu

stimmen. Er wendet sich sehr heftig gegen Abg. Richter, dem er Hochmuth in der Benennung der Verdienste Attributens vorwirft, und wird deshalb vom Präsidenten zur Ordnung gerufen. Im weiteren Verlaufe erklärt er, die neuen Verhältnisse Europas seit 1871 erforderten für den Frieden das Zusammengehen Deutschlands und Italiens, welche auf immer die Präponderanzgäfte Frankreichs niederhalten müßten. Zeigen wir unsferseits in Deutschland, daß wir diese Situation begreifen. (Bravo.)

Abg. v. Wallinckrodt warnt vor dem Militarismus, der nach Preussens Vorgange nun ganz Deutschland zu umfassen drohe. Erst habe es immer geheißen, wenn Deutschland einig, so werde Preussen entlastet werden. Wo sind die 5 Milliarden? Wie viel davon ist zu anderen als militairischen Zwecken verwendet worden? Das „Voll in Waffen“ ist eine schöne Phrase. In Wirklichkeit aber betrachtet sich gerade die Armee als einen ganz besondern Stand. Deutschland gebe es schon in Deutschland keine Minister mehr, sondern bloß noch Geheimräthe mit dem Titel Excellenz. Der Kaiserismus drohe dem Deutschen Reich, und einen Imperator auf dem Ministerstuhle habe man schon. Der Reim, den der einzelne Mann entrichte, indem er drei Jahre dienen müsse, sei fürchterlich groß. Die Einrichtung der Einjährig-Freiwilligen sei an sich gut, aber es sei ein zu großes Benefiz gegenüber der Pflicht des gemeinen Mannes, der drei Jahre diene. Die Dienstzeit müßte demnach ermäßigt werden. Zwei Jahre reichten völlig aus, davon seien auch im Grunde Alle überzeugt. Wenn wir so weiter rüsten, und Frankreich durch unsere Regierung Demuthigungen erdulden muß, indem man gewisse Dinge von der französischen Regierung durch Drohungen erzwinge, so sind wir es, die den künftigen Krieg einleiten. (Widerspruch.) Die Kerikalen hätten den Kampf gegen die Regierung nicht begonnen, sondern angeleitet.

Staatsminister Delbrück: Ich kann den Passus in der Rede des Abg. v. Wallinckrodt nicht vorübergehen lassen, wo er sagt, wir hätten der französischen Regierung demüthigende Erklärungen abgegeben. Ich muß Dies um der Wichtigkeit des Gegenstandes halber auf das Allerformellste in Abrede stellen. Auf das Gebiet, ob Kriegszustand da sei oder nicht, folge ich dem Herrn nicht. Wir versuchen Alles, um den Bahn der Zwietracht zwischen den beiden Nationen auszuweichen. Die fünf Milliarden seien eine Kriegsentwöhnung gewesen und hätten also natürlich auch in diesem Sinne zur Verbesserung des Kriegsschadens verwendet werden müssen. Zur Bereicherung der Staatscassen waren sie gar nicht da. Staatsminister Camphausen: Die Regierung von Wallinckrodt's, es gebe seine Minister mehr, veranlaßt mich zu der Bemerkung, daß ich dem Compromiß von Anfang an kräftigst das Wort geredet habe. Es kommt, so glaube ich, vor Allem darauf an, im Deutschen Reich eine große nationale Partei zu bilden. (Bravo.)

Es sprechen kurz, gegen frühere Redner sich wendend, noch einmal v. Böttger, dann der bayerische Commissar v. Fries. Darauf von der Fortschrittspartei Dr. v. Bode, der in längerer Rede seine Abstimmung zu Gunsten des Compromisses motivirt. Er bedauert eben sehr, daß der Compromiß eben bloß auf Zeit abgeschlossen sei. Man werde nach 7 Jahren vor derselben Frage stehen. Er hätte lieber für immer eine niedrige Präsenziffer bemittelt. Kommt einmal ein Parlament zu Stande, das die Präsenziffer in solcher Höhe für immer bewilligt, so sei Dies auch für die Regierung das größte Unglück. Der Schwerpunkt des Reiches gehe dann vom Reichstag auf den Bundesrath über, der den Parlamentarismus repräsentire, während Kaiser und Reichstag die Einheitsidee darstellen. Wollte und Kaiser sprachen als die letzten Redner beide für die Annahme des Amendements, obwohl Wollte vielmehr den §. 1 unverändert angenommen gewünscht hätte.

Wollte constattirt, sein Standpunkt zu der vorliegenden Frage sei unverändert. Ein starkes Deutschland in der Mitte Europas sei die beste Bürgschaft für den Frieden; gegenüber dem Revanchegedanken sei „Hand am Schwert“ notwendig, eine Abtrünnig bedende Krieg, der hoffentlich durch die Weisheit der französischen Regierung werde vermieden werden. Wäre Deutschland schon im Jahre 1870 geeinigt gewesen, so hätte es keinen Krieg gegeben. Wir haben unsere Macht im Kriege nicht mißbraucht; wir konnten 2 1/2 Millionen Menschen in Paris verhungern lassen, wir konnten die französische Regierung zur Bewilligung aller Forderungen zwingen — wir haben dagegen nur das Land zurückgelassen, welches ein unrühiger Nachbar einst keinen schwachen Nachbarn entrieffen. Wir müssen auch ferner volles Vertrauen zu Arme haben und bedürfen daher der gesforderten Präsenziffer, die auch der Antrag Bemignen's anerkennt. „Ich glaube“, schließt der Redner, daß die Präsenziffer auch ohne Provisorium definitiv festzustellen war; Gesehe werden nicht für die Ewigkeit gemacht, ich werde daher für das Provisorium stimmen, weil ich glaube, daß nach 7 Jahren ein patriotischer Reichstag dasjenige bewilligen wird, was im Interesse des Vaterlandes unerlässlich ist, und ich glaube, daß sich dafür eine Majorität finden wird, welche der Wichtigkeit des Gegenstandes, dem Ansehen des

Landes und der Würde dieses Hauses angemessen ist. (Beifall.)

Es folgt Annahme des Schlußantrags. Darauf eine lange Reihe persönlicher Bemerkungen, dann die Schlußrede des Referenten Riquel, in der er über die große Masse der eingelaufenen Petitionen Bericht erstattet, die aus allen Theilen des Reiches gekommen sind.

Schließlich wird erst der Antrag der Socialdemokraten mit allen gegen 3 Stimmen verworfen, darauf das Amendement der Reichspartei (namentliche Abstimmung) mit 256 gegen 114 Stimmen der Reichspartei, Wollte und Bode verworfen, dann das Amendement der Fortschrittspartei (mit allen Stimmen gegen die der Partei) abgelehnt, endlich wird das Amendement Bemignen mit großer Majorität angenommen (Aussitzen und Eigenstimm), dann über §. 1 mit dem Amendement Bemignen namentlich abgestimmt und derselbe mit 224 Stimmen gegen 146 angenommen.

Dafür haben gestimmt von der Fortschrittspartei: Alnoch, Berger, Knapp, Kreuz, Wwe, Lorenzen, Rosland, Schmidt (Stettin), Spielberg, Groß, Binn, Kistler, Heine, Baumgarten.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Ueber die Vorarbeiten, welche der Compromiß in der Militairfrage zu durchlaufen hatte, bringen jetzt mancherlei Einzelheiten in die Oeffentlichkeit, die fast mehr persönliches als sachliches Interesse haben. Was zunächst über die Stellung der Militairpartei bisher bekannt geworden ist, entspricht im Allgemeinen den Thatsachen. Die Führer dieser Partei und unter ihnen in erster Linie Feldmarschall v. Mansteuffel haben sich mit aller Entschiedenheit gegen eine Derabminderung der Regierungsvorlage erklärt, während Graf Wollte diesem Gedanken weit weniger abgeneigt war. Unrichtig aber ist es, daß auch Fürst Bismarck vor seiner Unterredung mit dem Kaiser eine principiell ablehnende Haltung gegen den Vermittlungsvorschlag beobachtet und erst durch den Kaiser zu einer anderen Auffassung gebracht worden ist. In Wahrheit ist die dem Compromiß günstige Stimmung gerade von der Wilhelmstraße ausgegangen, und wenn Herr v. Rameke zwischen dem Kaiser und Kanzler die Unterhandlung über die militairischen Gesichtspunkte unterhielt, so hatte es Herr Camphausen andererseits übernommen, die politischen Rücksichten an Allerhöchster Stelle zur Geltung zu bringen, und seinen bis jetzt noch lange nicht genug gewürdigten Bemühungen ist ganz vorzugsweise der schließlich gefundene Ausweg zu danken. Erst auf den wiederholten Vortrag Camphausen's begab sich der Kaiser zu Bismarck, wofür der Plan entstand, der später in dem militairischen Conseil vom Kaiser selbst mit Energie bekräftigt und zum Beschluß erhoben wurde. — Das charakteristische Moment des ganzen Vorgangs liegt in dem deutlich ausgedrückten Bunde der Regierung, die jetzige Majorität des Reichstages zu erhalten und dieselbe nicht gegen eine, wenn auch vielleicht conservativere, so doch nicht erprobte zu vertauschen. Daß die hierbei maßgebenden Erwägungen aus der Gesamtrichtung der jetzigen deutschen Politik und nicht nur aus der Militairfrage entnommen wurden, bedarf nicht erst besonderer Bemerkung.

Die Prophezeiung, daß an der Militairvorlage entweder die National- oder die Fortschrittspartei in ihrem bisherigen Bestande zu Grunde gehen würde, hat sich schnell bewahrheitet. Raum ist in der schwebenden Frage ein Einverständnis zwischen Reichsregierung und Nationalpartei erzielt, und schon ist die Fraktion der deutschen Fortschrittspartei gesprengt. Die von Herrn Richter den Partecorrespondenten angekündigte Parole mittelbarer Versöhnung jedes „Widerstrebens“ hat zur Beilegung des in der Partei entstandenen Zwiespaltes nicht beigetragen und vielleicht auch nicht beitragen sollen. Wenigstens ist schon früher in gewissen Correspondenzen v. Wollte in einer Weise angegriffen worden, welche die Absicht, ihn zum Austritt aus der Fraktion zu veranlassen, nicht bloß unendlich durchdringt ließ. Die Duzkaren Richter und Döberbed wollen das Regiment eben allein führen, wenn auch über eine kleine Partei. Das wird ihnen, bei Schulze's durch physische Leiden bedingter geringer gewordener Energie jetzt gelingen. Mit Wollte ist auch der Abg. Berger-Witten aus der Fraktion getreten, eines ihrer angesehensten Mitglieder, von hervorragender technischer Thätigkeit und frischer Energie, die ihn beinahe ausschließlich zur zweiten Session einer Candidatur für das zweite Vicepräsidium des Reichstages nahebrachte. Von dem Verbleib der sich Parteimitglieder, welche den Antrag Bemignen mitunterzeichnet haben, innerhalb der Fraktion konnte natürlich ohnehin nicht die Rede sein.

Wie jetzt erst weiter bekannt geworden ist, hat schon seit dem Beginn der Session eine erblühende Timosphäre über der Fortschrittspartei gelagert, der das Gewitter notwendig folgen mußte. Baron v. Döberbed hat als die erste Aufgabe für seine Partei in dieser Session sehr nachdrücklich die polarische Spannung gegen den Nationalliberalismus in das Programm aufgenommen und denselben als gleichbedeutend mit dem Militarismus und als schlimmer denn

Ultramontanismus und Socialismus hingestellt, weswegen die Fortschrittspartei überall anders eher Fühlung zu suchen habe als bei den Nationalliberalen. (Also auch ein sonst so kühner Mann bis auf den Standpunkt schistisch-particularistischer Duselei herabgesunken!) Die schon lange drohende Sprengung der Partei ist jetzt durch die Verständigung der Regierung mit der nationalliberalen Partei herbeigeführt, eine Verständigung, an der einem Wwe, einem Schmidt, Stettin, einem Berger u. s. w. eben so viel log als einem Kaiser oder Bemignen. Die Verflammerung des Budgetrechts durch die Fixirung der Präsenziffer, womit jetzt in den Berliner Bezirksbereichen die Tapferkeit der Fortschrittspartei so viel Gumbung treiben, ist von den Besonnenen derselben Partei niemals gegeben worden, und die Parole des Barons v. Döberbed ihnen zuletzt zum Ekel geworden.

In den nächsten Tagen erscheint eine in der Redaction des Deutschen „Reichsanzeigers“ zusammengestellte Uebersicht der Behörden des Deutschen Reiches, welche bei dem noch immer vorhandenen Mangel eines Handbuchs für das Deutsche Reich einem schon vielfach empfundenen Bedürfnis entgegenkommt. Von jeder Reichsbehörde sind die oberen Beamten, Vorsitzenden, Räte und Hilfsarbeiter angeführt und überall eine kurze, deren Geschäftskreis erläuternde Bemerkung vorausgeschickt, welche auf die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen und Anordnungen hinweist. So ist über die Zuständigkeit des Reichs-Oberverwaltungsgerichtes, des Eisenbahnbeamten, der Verwaltung des Reichs-Invalidentfonds, der Reichs-Schuldencommission und der anderen Reichs-Commissariate in diesen einleitenden Bemerkungen Alles zusammengestellt, was zur Orientirung als nützlichem Hilfsmittel darthut. Neben einem vollständigen Verzeichnisse der deutschen Consulate sind bei den Oberpost- und Telegraphen-Directionen die Amtsbezirke dieser im hohen Grade für den Verkehr wichtigen Behörden genau angegeben. Ein besonderer Abschnitt beschäftigt sich mit dem Reichslande Elsaß-Lothringen und liefert neben einer ausgiebigen Darstellung der Verwaltungsrichtungen eine Uebersicht der Verwaltungs-, geistlichen, technischen und Justiz-Beörden, des Lehr- und Beamtenpersonals der Universitäts-Strasburg, sowie der sonstigen Lehr- und Bildungsinstitute. Trotz knapper Form ist der Inhalt ein reichhaltiger, er wird nicht leicht etwas Nützlicheres vermessen lassen.

Das österreichische Herrenhaus hat, ohne sich an die Einwürfe der Concordatspartei zu kehren, den ersten confessionellen Gesetzentwurf angenommen. Die Bischöfe fanden mit der Generaldebatte ihr Spiel beendet und verließen das Haus, um die kerikalen GegenDemonstrationen in ihren Diocesen zu organisiren. Es werden, wie ein Redner der liberalen Majorität schon bemerkt, neuerdings das Felsgeheul erhoben: „Religion oder Irreligion, Christ oder Antichrist.“ Und Herr Strempel, der Cultusminister, wird ihnen nicht wehe thun, seine Gesetzesdurchführung wird das Gegengift seiner ohnedies leistungsfähigen Gesetzesvorlage sein. In Oesterreich bereitet man lieber den fortschrittlichen Principien ein stilles Märtyrerkönig als den Bischöfen.

Boltaire hat den Paps als einen Mann bezeichnet, dem man die Hüfte kühlt und die Hände bindet. Dieser Ausdruck hat in unserer Zeit doppelte Geltung, wo es die Jesuiten unternehmen haben, die mumienhaft gewordene Herrschergehalt der Pontifex mit dem Unschlachtsdogma und anderen neuen Dogmen einzuschärfen. Unbedenklich Einem muß man aber den abgescholtenen Jesuiten lassen: den Wuns haben sie ihrem „Sesangnen im Saitan“ noch nicht verbunden. Fast jeder Tag bringt neue Ansprachen des heiligen Vaters, welcher als der redseligste Pontifex gepriesen zu werden verdient. Heute wird eine Fürstberg'sche Deposition mit einer langen Schilderung der böhschen Antriebe auf dieser Erde beghit, morgen bekommt eine französische und übermorgen wieder eine englische Pilgerfarmanone noch ausgedehntere Inspirationen über den Satin und seine Werke zu hören. Diese pontificalen Wäghen sind eigenthümlich genug, hüben aber durch östere Wiederholung ihren Reiz ein, weshalb wir auf ihre Wiedergabe, wie auf jene der einzelnen päpstlichen Audienzen, deren Mittelpunkt sie bilden, verzichten.

Die aus Spanien vorliegenden Nachrichten beschränken sich nach wie vor auf den Wind, welcher die Wiederaufnahme der Operationshindert, und jenen andern Wind, welchen die Parteien sich gegenseitig und den übrigen Europa vormachen. Im Allgemeinen ist eine gewisse rückläufige Bewegung in der Haltung der Carlisten bemerkbar. Sie haben die Befehle von Tarragona aufgehoben, die bei Castellon gemachten Gesangnen in Freiheit gesetzt und einzelne kleine Schuppen erlitten. Der „Independance“ wird unter dem 10. April telegraphirt, daß die Gerichte über eine neue Convention unbedrängt seien, daß ferner Bilbao unter Entbehrungen aller Art sehr zu leiden habe und daß am 9. ein erfolgloses Bombardement auf die feindlichen Stellungen stattgefunden. In San Carlos und Santander treffen fortan neue Truppenverpflichtungen ein.

Als Erklärung zu manchen geheimnißvollen Andeutungen, welche neuerdings über die Entwidlung der Ereignisse im Carlislekrieg gemacht wurden, theilt der Berichtsfasser der „Hour“ einige Angaben mit, welche von denen, die mit den wirklichen Verhältnissen bekannt sein müssen, als Thatsachen geglaubt werden: „Die Armee ist ganz oder doch zu neun Zehnteln atonistisch gesinnt und wartet nur auf den günstigen Augenblick, um Don Alfonso zum König auszurufen. Wenn der Einzug in Bilbao bevorstehend ist, so hat man eine solche Gelegenheit in der Hand. Serrano ist kein Freund des jungen Prinzen. Er muß indessen zur Erkenntnis kommen, daß sein Wille gegen den Willen des Heres Nichts vermag. Die Thronbesteigung Don Alfonso's ist somit gleichbedeutend mit Serrano's Sturz. Mit andern Worten, er schneidet sich selbst die Rebe ab, wenn er Bilbao entsetzt. Was den Carlisanus von heute anbelangt, so ist derselbe nur aus der Anarchie entstanden. Der Geist der Parteigänger von 1833 befeht nur wenige der heftigen Carlisten, und die Begründung irgend einer Monarchie würde mindestens die Hälfte der Aufständischen veranlassen, ruhig wieder heimzukehren. Die Carlisten wissen auch recht gut, daß, falls die Armee wieder eine wirkliche Fahne erhält, sie mit der ihrigen ruhig einmünden können, und die Begründung einer Monarchie würde unter solchen Umständen für Don Carlos nicht minder unangelegen sein als für Serrano. Ueberhaupt man kann wohl sagen, daß, wenn es sicher ist, daß die Armee im Besitz steht, den Prinzen Alfonso zum König auszurufen, was ich bestimmt glaube, dann die Interessen des Präsidenten und des gegen ihn im Felde stehenden Oberbefehlshabers identisch sind. Dem Vernehmen nach haben die spanischen Gerichte die Herausgabe der beiden deutschen Kaufschiffe angeordnet, welche spanischerseits wegen angeblicher Zulieferung von Kriegsmaterial für den Sultan der Julaiseln mit Beschlag belegt worden waren. Die Entschädigungsfrage ist noch in der Schwebe. Ein Telegramm vom 14. October meldet: Die Verhandlungen zwischen den am Bilbao stehenden Carlisten und Regierungstruppen sind abgebrochen. Der Wiederbeginn der Feindseligkeiten steht bevor. Im „Domb. Correspond.“ vom 5. d. M. war nach einem Berichte des mexikanischen Blattes „Juan Hernandez de Guadalupe“ vom 19. Februar die Geschichte eines Ueberfalls von Banditen, auf offener Landstraße daselbst am hellen Mittag verübt gegen eine unter Escorte seiner Gewehrarmen reisende deutsche Familie, wobei zwei angelegene Deutsche, Herr Adolf Bartholdy und Dr. Wilhelm Westphal (der im französischen Kriege mitgekämpft), ermordet wurden.

den. — Einem Berichte des kaiserlichen Consuls in Guadalupe zufolge befinden sich bereits mehrere der Räuberhorden in den Händen der Justiz und werden diese Banditen ihrer gerechten Strafe nicht entgehen. Die an der Westküste von Sumatra belegenen Bezirke haben von Troemon bis Bayab die holländische Oberhoheit anerkannt. Die Blokade dieses Theils der Küste ist deshalb aufgehoben worden.

Politische Monatschronik 1874.

I. Monat März.

Fortsetzung aus Nr. 26.

17. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche: Zustimmung des deutschen Bundesrathes zu dem Gesetzentwurf über Internirung solcher Kirchenbiener, die aus dem Amte entlassen oder wegen Bornahme unbefugter Amtshandlungen bestraft worden. (Der mit beantragte Bericht der Staatsanwaltschaft ist vom Bundesrath nicht acceptirt worden; siehe den 27. Februar.) — Protest der im österreichischen Herrenhaus befindlichen Bischöfe gegen die concessionalen Gesetze; dieselben constatiren die fortdauernde Rechtsbeständigkeit des Concordats und erklären, sich von den Sitzungen des Herrenhauses fernhalten zu wollen, sofern das Herrenhaus in die Specialberatung der concessionalen Verträge eingehen würde (siehe den 12.). — Holland: Fünfundzwanzigjähriges Regierungsjubiläum Königs Wilhelm III. **18. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche:** Annahme des Gesetzentwurfes über die Beiträge des Fürstendoms zum Religionsfond durch das österreichische Abgeordnetenhaus in zweiter Lesung (siehe den 16. März). — Frankreich: Erklärungen des Ministers des Innern, Herzog v. Broglie, in der Nationalversammlung über das Septennat, das streng aufrecht, nach allen Seiten hin, erhalten werden soll. **19. Carlislekrieg in Spanien:** Vorkampf Albra von Bilbao (Navarra) von den Carlisten eingenommen, Bilbao selbst mit Bomben und Raketen beschossen. — Oesterreich: Das ungarische Ministerium Szlavy erhält seine Entlassung; Ditte, Präsident des Unterhauses, wird mit Bildung eines neuen Cabinets beauftragt (siehe den 8.). — England: Eröffnung des Parlaments (siehe den 26. Januar). **20. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche:** Der Gesetzentwurf über das Fürstendomsvermögen vom Herr. Abgeordnetenhaus auch in 3. Lesung mit 192 gegen nur 38 Stimmen angenommen (siehe den 18.). — Dänemark: Der berühmte Componist Lambe stirbt in Kopenhagen.

21. Englische Expedition gegen die Rikanti: Rückkehr des Generals Wolsey nach London (siehe d. 7.). — Oesterreich: Bildung eines neuen ungarischen Ministeriums; Mitglieder desselben sind: Kammerpräsident Ditte, Präsident, Witz, Finanzminister, Bortol, Handelsminister, Szapary, Minister des Innern, Pauler, Justizminister, Graf Richy, Communicationsminister, Baron Wendheim, Minister am kaiserlichen Hoflager, Trefort, Unterrichtsminister, Gynde, Postminister, Pejacsevic, Minister für Croatien (siehe d. 19.). **22. Deutsches Reich:** 77jähr. Geburtstag des Kaisers Wilhelm I. fast aller Orten des Deutschen Reiches feierlich begangen. — Frankreich: Der Nationalversammlung ein neues Wahlgesetz vorgelegt. **23. Carlislekrieg in Spanien:** Die Regierungstruppen unter General Loma bemächtigen sich der Ufer des Nervion (Biscaya) und setzen sich dadurch mit der Hauptarmee bei Somorostro in Verbindung. — Italien: Fünfundzwanzigjähriges Regierungsjubiläum des Königs Victor Emanuel. — Schweiz: Proclamation des Bundesrathes über die wegen der Verfassungserklärung stattfindende Volksabstimmung (siehe den 27. Januar). — Lippe-De-mold: Berathung des Landtages, zu dessen Mitglieder in der Mehrzahl die Carlislekriegsmitglieder. **24. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche:** Im deutschen Reichstag erste Lesung eines Antrages der Abgeordneten Dinschius und Bied über Einführung der obligatorischen Civilehe im Deutschen Reich. — Deutsches Reich: Das Preßgesetz vom Reichstag in 2. Lesung angenommen (siehe den 20. Febr.). — Frankreich: Ein von der Linken ausgehender Antrag, eine neuorganisirte Nationalversammlung einzuberufen, wird abgelehnt. **25. Carlislekrieg in Spanien:** Beginn neuer blutiger Kämpfe bei Somorostro in Biscaya (siehe den 24. Febr.); die Regierungstruppen (Nordarmee) unter dem Befehl des Marschall Serrano (siehe den 7.) und der Generale Primo de Rivera und Loma, unterstützt von dem bei Santander und in der Mündung des Nervion befindlichen Geschwadern, greifen die eine feste Stellung einnehmende carlistische Hauptarmee (unter den Generalen Olo und Dorregaray?) an, und erobern, unter schweren Verlusten, einige Höhen. — Braunschweig: Zustimmung der Ständeversammlung zu dem Rescript der Regierung vom 9. Februar (siehe denselben) über die Regentenschaftfrage. **26. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche:** Beginn der 2. Lesung des Antrages auf Einführung der Civilehe im deutschen Reichstag (siehe den 24.). — Carlislekrieg in Spanien: Fortdauer der Kämpfe bei Somor-

ostro (Biscaya) ohne wesentliche Ergebnisse auf beiden Seiten (siehe den 25.). — Deutsches Reich: Geh. Rath v. Balan, deutscher Gesandter am belgischen Hofe und gewiegter Diplomat, stirbt plötzlich in Brüssel. **27. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche:** Der Antrag der Abgeordneten Dinschius und Bied auf Einführung der obligatorischen Civilehe im Deutschen Reich vom Reichstag mit großer Majorität in 2. Lesung angenommen. — Im österreichischen Abgeordnetenhaus ein Antrag auf Ausweisung der Jesuiten gestellt. — Carlislekrieg in Spanien: Weitere heftige Kämpfe bei Somorostro (Biscaya), zwar gelingt es den Regierungstruppen Murieta zu stürmen und Abanto, den Schlüssel der carlistischen Stellungen, theilweise zu besetzen; dennoch aber behaupten sich die Carlisten im Allgemeinen auf allen Punkten; die Verluste an Todten und Verwundeten auf beiden Seiten sind außerordentlich groß (an 2000 Mann auf jeder Seite); die Regierungsgenerale Primo de Rivera und Loma werden schwer verwundet, der Carlisistengeneral Olo getödtet (?) (siehe den 26.). — Frankreich: Die Nationalversammlung genehmigt die Erweiterung der Befestigung von Paris, und lehnt einen Antrag des (legitimistischen) Abgeordneten Dohrel auf Einführung einer definitiven Regierungsform ab. **28. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche:** Dritte Beratung des Antrages auf Einführung der obligatorischen Civilehe im deutschen Reichstag (siehe den 27.). — Carlislekrieg in Spanien: Weitere Angriffe der Regierungstruppen bei Somorostro (Biscaya) vorläufig eingestellt; nur gegenseitige heftige Kanonade (siehe den 27.). — Frankreich: Beschluß der Nationalversammlung, die Beschlagnahme des Privatvermögens der Napoleoniden wieder aufzuheben; Berathung der Berammlung bis zum 12. Mai. — Griechenland: Das Ministerium Balgaria reicht bereits seine Entlassung wieder ein (siehe den 22. Febr.). — Deutschland: Tod des berühmten Astronomen Hansen in Gotha. — Oesterreich: Feuersbrunst zu Braunau am Inn, verzehrt 78 Gebäude, darunter das Rathhaus. **29. Frankreich:** Algerien, in Folge um sich greifender demagogischer Wählerereien, in Belagerungszustand erklärt. **30. Carlislekrieg in Spanien:** Abschluß einer mehrseitigen Waffenruhe auf dem Kriegsschauplatz bei Somorostro (siehe den 28.). — Englische Expedition gegen die Rikanti: Dentschum des Parlaments für General Wolsey und seine Truppen. **31. Kampf zwischen Staatsgewalt und Kirche:** Verfassung des Erzbischofs Reichel von Köln (siehe den 6. d. M.).

Erhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz wird gründlich gelehrt. Nürnberg, Grotzstr. 1, I.

Italienischen Unterricht.
Rosi Benporat, Turnerstr. 18.
Eine junge Dame wünscht Kindern gegen bill. Honorar Clavierunterricht zu erteilen. Nr. E. R. 15. in der Expedition dieses Blattes.

A. Kabatok, Zitherlehrer,
Klostergasse 14, III.
Zither- u. Zithermusikalien-Verkauf.
Zither- und Zitherkasten-Verkauf.

Peter Renk, Zitherlehrer,
Große Windmühlenstraße 42, III.
Verkauf von Zithern u. Zitherkasten.

Zahnarzt Gorhardt,
früher Assistenzarzt beim Hofzahnarzt Nuoren (Berlin).
An der Pleiße 6,
Vordergebäude von Reichels Garten.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt
für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaitstraße 6, 2. Etage.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt
für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9.
Alle rheumatischen Schmerzen werden schnell beseitigt von
H. Werner, Magnetiseur,
Burgstr. 27, 1. Tr. Sprechst. 7-9 u. 1-4 Uhr.

Sympathie-Cur.
Alle Verschläge, Gicht, rheumatisches Gliederreizen, Geschwülste, Krämpfe und Magenleiden, Bleich- und Schwindsucht werden bald curirt. Am Sonnabend den 18. d. Mts. bin ich im Saalhofe zum weißen Schwan, Gerberstraße Nr. 15 zu sprechen.
W. Jahn aus Halle a/S.

Wertzliche Specialität.
Unseren Lieblingen,
den Kindern, in allen Krankheiten
ärztliche Hilfe
47. Reiger Straße 47.
Gartengeb. links, 1. Etage. [H. 31532]

Zur promptesten und billigsten Anfertigung von
Bauplänen,
Stützen, Postenanschlägen, Vermessungen u. aller in dieser Fach schlagenden Arbeiten empfiehlt sich ein Architekt. Adressen unter A. H. 2 bei Herrn Otto Klemm, Unterföhrstraße, niedergelegt.

„Vorsicht“,
Schulden-Einziehungs-
und Auskunfts-Bureau
Leipzig, Markt Nr. 9.
Centralstelle für gegenseitigen Erfahrungsaustausch in Bezug auf Creditverhältnisse. Prospecto gratis.

W. Schimmelpfeng,
Leipzig, Nicolaitstrasse 19, 1. Etage.
Berlin C, Frankfurt a/M., Dresden, Hamburg.
Von ersten Firmen, Corporationen u. bestempeltens, nach den großen Vorbildern des Auslandes am 1. November 1872 begründetes Institut zur Vermittlung kaufmännischer Informationen. Das Programm wird franco versandt. (H. 31801.)

Ph. Goldner, Paris.
Reichhaltiges Musterlager
Articles de Paris
34 Petersstrasse 34.

Manschettknopf-Fabrik
von Steinberg & Goldner
aus Hamburg
34 Petersstrasse 34.

Carl Wenzel aus Dresden
Fabrik von
Cotillonartikeln und Christbaumverzierungen
Hotel de Baviere No. 60.

Französisch, Italienisch, Deutsch wird in kurzer Zeit gelehrt: Weststraße 31, 2. Etage.
Ein stud. theol., der im Besitze eines guten Abiturientenzeugnisses ist, und der sich schon vielfach als Primaner im Unterrichtsberufe geübt hat, wünscht Stunden zu geben. Vier Stunden werden mit einem Thaler berechnet. Adressen unter der Aufschrift E. A. Sch. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.
Ein Stud. d. Philol., welcher Nachhilfest. in Latein ertheilt, wird gef. Münch. Str. 28 part.
Für resp. Grundstücksbesitzer.
Ein demnach in Pension tretender, anständiger, mit dem Administrationswesen vertrauter Finanzbeamter wünscht zur Ausfüllung seiner Zeit die Verwaltung eines Grundstücks zu übernehmen. Gewissenhaftigkeit und Reliabilität würden das ihm geschenkte Vertrauen rechtfertigen.
Gef. Adressen unter M. 555 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Firmen-Schreiber.
Markt Nr. 16, III.
(Café national).
Haararbeiten jeder Art werden billigst gefertigt.
G. Rüdinger, Friseur, Nachmarkt.
Frauenhaare werden daselbst gekammt.
Einem geehrten Publicum in Leipzig und Umgebung zur Nachricht, daß das Geschäft meines Mannes ganz in derselben Weise wie bisher fortbesteht, und bitte das meinem Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Auch nehme ich Bestellungen zur Confection an.
Schwendig, den 14. April 1874.
Agnes verw. Wiedemann.

Herren
Herren- und Knabenrocke werden gewaschen und gereinigt Moritzstraße 15, 5. Etage.
Damenschneiderei mit u. ohne Maschinenarbeit wird in und außer dem Hause nach den neuesten Moden angefertigt bei Jenny Diebler, Rönnerstr.
Hut und Kleider werden geschmackvoll gefertigt Sternwartenstraße 36, 1. Etage rechts.
Eine tüchtige **Wuschlerin**, welche längere Zeit als Dreierce conditionirt hat, empfiehlt sich geehrten Damen.
Turnerstraße 20, parterre, 1. Thür rechts.
Alle Arten **Wuschmaschinen**, sowie auch **Wäschekisten** wird gut und billig gearbeitet. Querstraße Nr. 32, im Hofe links, 2 Treppen.
Wäsche wird echt schön u. schnell gewaschen. goth. & Dgd. 8 * Bager. Straße 12b, 4. Et.

Riand & Jungmann,
Cartonnagen-Fabrik.
Lahr i/Br.

Wilhelm Berg,
Lüdenscheld.
Metallknöpfe, Broschen, Nadeln,
Schnallen, Hosen H a., H a. etc.,
Nouveautés in Damenknöpfen, Manschetknöpfen etc.

Ludwig Krumm,
Offenbach a/M.
Muster-Lager in Portefeuilles
und
Sattlerwaaren.

== Petersstrasse No. 14, I. Etage. ==

Glacéleder-Ausschuss.

Ich suche für diesen Artikel, wovon alle Größen und Sattungen am Lager sind, stetige Abnehmer, und bitte Adressen gefälligst an die Herren Haase & Vogler in Leipzig unter Nr. 31829 gelangen zu lassen. (H 31829)

Das Musterlager
von
Jacob Mönch & Co. aus Offenbach a/M.,
Portefeuilles-Waaren-Fabrik,
befindet sich
Hotel de Russie Nr. 64.

En gros. **Sandén & Brosowsky: Berlin.**
Export.
Holz-Galanteriewaaren und Fantasie-Möbel,
Gardinenstangen, Rosetten, Goldleisten,
Garderoibenständer, Handtuchständer,
Baroque-Spiegel-Rahmen, Tische und Consolen
grundirt, farbig und vergolbt.
Ausstellung in Leipzig: Peterstraße 18. I. Etage.

Kaiserl. königl. concess.
Universal-Speisenpulver
von
Dr. Göllis.
Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die Verdauung und Blutreinigung, auf die Ernährung und Kräftigung des Körpers.
Der Preis einer großen Schachtel 25 Mark, einer kleinen 17 Mark.
General-Depot für das Königreich Sachsen:
K. H. Pancke, Carl Spothke.

Lager von
Polisander- und anderen Fournieren
sowie Musterlager von
Elfenbein-Clavieren und Billard-Bauklötze.
Theodor Francke aus Berlin,
Dampf-Schneidmühle für Elfenbein und Holz,
im Hofe des Café National.

Für Posamentierer u. Tapezierer!
Musterlager von Posamentir-Waaren für Möbel und Vorhänge.
Leopold Dann & Co., in Frankfurt a.M.
Raschmarkt, Rathausgewölbe Nr. 24.

Emil Kitzing,
Knaben-Garderoiben
en gros & en détail
(für Knaben v. 2-15 Jahren)
2. Petersstraße 2.
neben
Herrn Gustav Stecknor.



P. Raddatz & Co.,
Berlin.
Reichhaltiges Musterlager
von japanischen Lack- und Phantasie-Artikeln, engl. Krügen mit und ohne Metallbeschlag, engl. Tafel-Service, Terracotta-Waaren in antikem pompejanischen und chinesischen Geschmack,
41 Renmarkt 41, Gr. Feuerkuigel, 2. Et.

Muster-Lager!
von
Schulte & Linden, Lüdenscheld,
Anton Weiss, Gablonz i/B.
Kolbe & Zinner, Paris.
M. Lichtenauer, Oberstein
vom Hofe & Goes, Neuenrade.
H. von der Becke, Iserlohn.
Selve & Heller, Lüdenscheld.
Theod. Lange, -
Wilh. Crummenerl, -
Aug. Hückling, -
Hotel de Bavière, Zimmer No. 33.
Adolph Bären.

Peter Hendrichs & Grah
aus Solingen.
Musterlager Hotel de Bavière, Zimmer 16.

Siemens Glashüttenwerke
- Döhlen, Post Pötschappel
bel Dresden.
Musterlager von
Beleuchtungs-Artikeln
zu Gas und Petroleum.
Hôtel de Russie, Zimmer 62.



Fabrik von
Illuminations-Papierlaternen
Hugo Teichmann,
Musterlager Markt 11.
Fabrik Friedrichstraße 28.

Musterlager des
Cristallerie de Clichy
und
Verreries de Meysenthal
in Lothringen.
Hôtel de Russie, Zimmer 34.
Von 1-3 geschlossen. G. A. Stiel.

Hannoversche Gummi-Kamm-Compagnie

Hannover.

Zur Messe in Leipzig. Hôtel de Baylère, Zimmer No. 3.

Mein großes Lager

in schwarzen und farbigen Seidenbändern, schwarzen Sammetbändern, Schärpen etc. befindet sich während der Westtage im

Hôtel zur Stadt Hamburg No. 22.

Mechanische Seidenweberei von Wilh. Lingenbrink

aus Viersen bei Crefeld.

Reichhaltiges Musterlager

in feinen broncirten und schwarz emallirten Eisenguss-Waaren

Johannes Fischer & Co.,

Fabrikanten aus Offenbach a. M.

Neuheiten, Specialitäten in Figuren, Schreibzeuge, Leuchter, Briefbeschwerer etc.

14. Peterstrasse 14.

Spirito Sangiorgio aus Mailand

beruft sich hiermit einem hochgeehrten Publicum anzuzeigen, daß derselbe auch diese Diertmesse sein wie noch nie reich assortirtes Lager in Schmuckgegenständen, als Corallen etc. etc. wiederum in seiner großen Halle auf der Promenade, vis à vis Königsstraße, ausgefüllt hat. Dieselbe bleibt allabendlich bis 11 Uhr offen.

Günther Herbst

Reichenstrasse, Ecke des Salzgässchens 3, 1. Etage
Pariser Bijouterien.
 Specialität: Talmi-Ketten und Double-or-Artikel.
 Neuheiten.

Porzellan-Manufactur

F. Mosnier.

Foëcy und Limoges.

Musterlager: Hôtel de Russie 82.

Adler & Düring,

Möbelstoff-Fabrikanten aus Chemnitz,
 empfehlen den geehrten Messbesuchern ihr Fabrikat in wollenen Damasten und Rippen.
 Zur Messe: Hôtel Stadt London, Zimmer Nr. 5.

Gummi-Regenröcke

En gros. bei En détail.

Arnold Heinschagen.

Gummi- und Gutta-Perohawaaren-Fabrik
 Bahnhofstrasse No. 19. — Tschermanns Haus.



Zimmermann & Breiter,

Wurzen.

Fabrik von Phantasie-Dartonnagen,

Specialitäten für Parfümerie-, Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrikanten.
 Gegenstände für den Christbaum, Corillon etc. etc.
 Peterstrasse No. 37, erste Etage.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla.

Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerschaum, Porzellan, Thon, Holz, Horn etc. Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc.
 Musterlager in Leipzig: Neumarkt No. 39, 1. Et.

Peterstr. 12, II. Et. **C Weinschenk,** Fabrikant aus Offenbach a. M., Peterstr. 12, II. Et.

Genfer Musikwerken

mit Trommeln, Glocken, Cakaguetten, Flöten und Himmelsstimmen,
 4 bis 96 Stücke spielend,
 sowie von Phantasie-Gegenständen mit Musik
 in Leder und Holz, als: Herren- und Damenaccessoirs, Schmuck, Handschuhe,
 Spiel-, Cigarren- und Tabakfaschen, Wein- und Wasserflaschen, Bierseidel,
 Möbel etc. etc.
 Specialitäten in Albums.

Peterstr. 12, II. Etage. **Alles mit Musik.** Peterstr. 12, II. Etage. **Leipzig.**

Exportation of Musical boxes of Geneva
 Toys & Fancy Goods in Leather, wood & Glass with musical boxes.

News of every kind.

Alex. Katsch,

Berlin, Petersburg, Köln.

Alfenide- u. Neusilberwaaren-Fabrik,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, zweite Etage.

Fr. Ed. Schneider,

Leipzig, Hainstrasse No. 2,

empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager

von Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurzwaaren.

G. Löwensohn aus Fürth

(Bayern).

Fabrik von Bilderbüchern

in deutscher, französischer, englischer, böhmischer, russischer, polnischer, spanischer, schwedischer und dänischer Sprache.

Petersstraße Nr. 35, Treppe A 2. Etage.

M. & E. Braunschweig,

Uhrenfabrikanten

aus Bienne (Schweiz)

besuchen zum ersten Male die Messe und haben ihr Lager
 Brühl Nr. 23, 3. Etage, Rother Adler. (H. 31815)

Körner & Co.

aus Berlin

Lampen u. Bronze-Waaren

Selliers Hof, 2. Etage,

M. Kersch aus Prag.

Fabrikant böhmischer Granatwaaren.

Reichstraße 83, 2. Etage.

Bum Werthpreise werden gekauft u. angenommen
F. F. Jost,
 Leipzig, Grimm. Str. 1 Treppe
 Nr. 4. nahe der Post



Grimm'scher Steinweg 4, 1 Et., nahe der Post

Herr M. Block aus Porrentruy
 (Schweiz)



ist am 13. d. M. mit einem großen Lager sehr billiger
Taschenuhren,
 Halle'sche Straße Nr. 7, 3. Etage.

Hier angekommen und ladet die Herren Konsente
 höchst ein, ihn mit Ihrem Besuche zu beehren.
 Man findet eine echt silberne Cylinderruhr mit
 gutem Werth zu 3 u. 20 u. Halbuhrenweise.

Druckbilder en gros. Beste Bezugs-
 quelle bei **Fr. Aug. Grossmann,** Kunst-
 verlag u. Großhandlung in Kunstartikeln, Schreib-
 materialien u. (Petersstraße 30, Hof parterre.)

Als solide und billige Einkaufsquelle
 für Portemonnaies, Cigarrenetuis,
 Damentaschen, Kinderschürzen, u. s. w.
 möge bei Bedarf nicht unbeachtet bleiben.
C. Helmke, Lederwarenfabrikant aus Dresden.
 Stand: Markt, 13. Reihe im Mittelgang, Eckbude.
 Die Firma ist genau zu beachten.

Spitzen.
 Selbstgepöbelte Spitzen in Seide und Wolle
 und in allen Farben empfiehlt zur Messe in
 Leipzig **Louis Schubert** aus Braun-
 schweig im Ergeßtrage.
 Augustusplatz, 25. Bubenreihe.

A. Ungar
 aus Wien
 hält empfohlen



Hall's magische Rouleaux-Befestiger.
 Neuere und praktischste amerikanische Er-
 findung, mit derartig angebrachten Rouleaux ist
 allen Uebelfänden, die bei den bisherigen un-
 ausweichlich waren, abgeholfen.
 Man kann das Rouleaux ebenso vom obern
 Theile des Fensters ganz herunter, wie umge-
 kehrt rollen, so daß man sich Licht, Schatten
 und Ventilation von jeder beliebigen Seite ver-
 schaffen kann.
 Besonders empfehlenswert für Schulen, Ge-
 richtshöfe, Kranken- und Arbeitshäuser, Photo-
 graphen, Gast- und Kaffeehäuser, wie überhaupt
 für jedes Fenster.
 Wiederverkäufer wird ein entspre-
 chender Rabatt zugestanden.
 Zur Messe in Leipzig:
 Hôtel Norddeutscher Hof, part., Zimmer 25.

Reichaffortirtes Musterlager
Koch & Hofmann,
 Dresden,
 Fabrik und Lager
 Eisen- und Neusilber-Waaren.
 Reichstraße Nr. 1 parterre.

Für Exporteure und Grossisten!
Paul Rothfritz,
 Ludwigsburg.
 Fabrik gekleideter Pappen.

Um etwas zu räumen, verkaufe ich mit äußerster Bescheidenem Nutzen, und dürfte
 hierdurch den Exporteuren und Grossisten günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Ein-
 käufen geboten sein.

Porzellan-Fayence-Fabrik
 von
Ludwig Wessel in Bonn a. Rh.
 Muster-Lager
 decorirten Blumentöpfen, Vasen, Wasch-Garnituren,
 Zierischen, Tischplatten etc.
Auerbachs Hof, Gewölbe 26 u. 27.

Local-Veränderung.
 Das Rest-Local von
J. Schwob-Levy,
 Uhrenfabrikant aus Chaux de Fonds (Schweiz),
 befindet sich jetzt
 Halle'sche Straße 8, 1. Etage.

Für Export.
Parfümerien und Toiletteseifen
 von
Gottlieb Taussig,
 Fabrikant aus Wien.
 Specialitäten: Alabaster-Glycerin-Seifen, alle Sorten Dekorationen,
 fein ausgekattete Cassetten und Fruchtkörbe u. u.
 Musterlager: Auerbachs Hof, Treppe A, 2. Etage.

Specialität für
Knaben-Garderobe
 en gros et en détail.
 Unser mit allen Neuheiten für die Frühjahr- und
 Sommer-Saison reichhaltig assortirtes Lager eleganter
 Knaben-Garderobe von 2 bis 16 Jahren befindet
 sich während dieser Messe wieder:
 Goethestraße 1, Eckhaus der Grimm. Str.,
 1 Treppe.
C. L. Walter & Söhne
 aus Berlin. Preise fest!
 Eine Partie zurückgesetzter Knaben-Anzüge, Paletots,
 Jacken u. verlaufen wir unter den Selbstkostenpreisen.

Export! **Wichtig für Grossisten.** Export!
 Ein Massen-Artikel für Weihnachten!
Neu! Schön! Für practischen Gebrauch! Billig!
 Master-Aufstellung:
Markt, 3. Reihe, Bude 25.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Plage
 Peterssteinweg No. 51, Ecke der Müngasse,
 ein
Delicateffenwaaren-Geschäft
 etablirt haben.
 Es wird unser Bestreben sein, unsere verehrten Abnehmer durch solide und prompte Be-
 dienung zu befriedigen.
Jean Weingarten & Co.

Adam Grüner,
 Schuhfabrikant
 aus Eger und Franzensbad,
 giebt seinen geehrten Kunden und Publicum die
 Anzeige, daß er diese Messe mit einem reichhal-
 tigen Lager von modernen Herren-, Damen- und
 Kinderstiefeln versehen, bittet daher um gütige
 Abnahme. Die Verkaufsbude befindet sich am
 Augustusplatz in der Nähe der Königsstraße,
 an der Firma kenntlich.

Musterlager
 decorirter Porzellane
 von
C. Schmidt
 aus Freiburg in Schlesien.
 Petersstraße No. 21, II. Et.

Musterlager
 der Porzellanfabrik
 von
J. F. Lenz Nachfolger,
 Sell am Hammerbach (Baden),
 befindet sich
Auerbachs Hof, Tr. C II.,
 bestehend aus Tafel- und Kaffee-
 Services, sowie
Export-Lassen.

Ich empfehle allen Hausfrauen die so be-
 währten **Sag. Stahl-Waschplatten,** auch
 werden alte Messing-Platten angenommen,
 sowie Schmiedeeiserne Platten zu 4 u. 5 u.
A. Kahnt, Nikolaj 29.

Löwen & Nordstreck,
 Elberfeld.
 Nicolaistraße Nr. 5, 3. Etage.

Es empfiehlt Chatouillienfabrikation
 feinerer Qualität, Marktplatz,
G. Bubenreihe Nr. 25.
 Johann Grimmer.

Gebraunten Kaffee, echt Emmenthaler Schweizer-
 Käse, Limburger Käse, Preiselbeeren mit u. ohne
 Zucker, Pfeffergülden empfiehlt billigst
Robert Geyer, Weisstraße 58.

Frischen Waldmeister
 sowie Waldmeister-Extract liefert rasch und
 billig **C. F. Schreiber jun.,**
 in Nordhausen a/Saale.

Ausgezeichnete Presshufe à 4 u. 5 u.,
 bei Abnahme von 25 u. zu 3 1/2 u. bei
Carl Gynclarius, Eisenach.

Südfrüchte,
 Meissener Apfelsinen, in Kisten und aus-
 gezeichnet, sowie Feigen, feine Tafelapfelsinen, Datteln,
 Carrobi, sämtliche Waaren frisch verkauft in
 Engros und Detail

A. Schultze,
 Eckhaus am Fleischerplatz, dem Barbierhäuschen
 gegenüber.

Schön getrocknete und gestofene
C e m e n t,
 à 10 u. ist zu verkaufen in der Nähe des
 Dreißner Bahnhof-Restaurants.

Die jüdisch-koschere Fleischerei von
J. Heynemann in Erfurt,
 48. Michaelisstraße 48.
 empfiehlt (H. 5357 a)

aller Arten Wurst-
 sowie Rauchwaaren
 in bester Qualität,
Salami, Schmalz, Leberwurst, Koch-
wurst, Wiener Jägersche Saucis etc. etc.
 wie jeden Dienstag und Freitag vorzügliche
 Augenerwurst. Alle Bestellungen nach
 außerhalb werden aufs prompteste effectuirt.
 Achtungsvoll **J. Heynemann.**

Täglich frische Vögel zu dem billigsten
 Tagespreise.
Stralunder Bratheringe in Wal- und
 Schmalz.

Lüneburger Neunangen,
Cardines, Acholis,
Pa. Emmenthaler Schweizerkäse in
 Halben und Aufschnitt per 10 u.,
Pa. Beyer, Cadenerkäse, reife Waare,
 per 4 u.,
Pa. Limburger Käse, reife Waare, per
 6 u.

empfehlen
Oscar Lüdecke, Peterssteinweg 7.

Neue Office-Seringe.

Besteht Berlin 1873. Die feinsten Sorte Fettseringe vom diesjährigen Frühjahrsanfang nicht eingefahren, sondern sofort nach dem Frange nach einer von mir erfundenen Methode in pisanter Sauce mariniert und in Dosen verpackt. Jahre lang dauerhaft. Empfehle als eine billige und feine Delikatess & Dose von 4 Liter 2 Thaler. Dose in feinsten Butter gebratene & Dose von 4 Liter 2 Thlr. Geräucherter & Risse von 6 Pf. 1 1/2 Thlr. Korbbische Blumen-Seringe gefalzen & Fas 1 1/2 Thlr. Versende gegen baar oder Nachnahme. Porto für 1 Dose beträgt durch ganz Deutschland nur 5 Cgr.

M. Knaefcke in Barth a. d. Ostsee.
Frischen Cablian 6 Rgr.,
" Schellfisch 4 Rgr.,
" grüne Seringe Stück 6 Pf.,
" Dorset 2 1/2 Rgr.
empfehlung und empfiehlt
Wilhelm Schwenke,
3 Thomaskirchen 9.

Verkäufe.

In Gohlis

habe ich verschiedene Besitzungen sowie brillant gelegene Bauplätze billig zu verkaufen.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Willenplätze in Gohlis,

an fertiger, mit Schloße und Gabelung versehen, gepflasterter Straße, verkauft unter günstigen Zahlungsbedingungen und mit Gewährung von Bauvorschriften die
Leipziger Immobilien-Gesellschaft,
Petersstraße 3, 1.

In der Nähe Pforten-Bamberg habe ich leicht preisw. Oekonomiegüter in schöner Lage von 20-40,000 M sofort zum Verkaufe.
Paul Nagelschäfer in Würzburg.

Witterhäuser Schloss, best erhalten, erbaut vom Deutschherrenorden, versehen mit Kuppel-Türmen, Pergolen, Garten, 11 pr. Str. groß, 19 heizb. Zimmer, 2 Salons, Schloßkapelle, Stallung u. dgl. prachtdoll. Bahnst. 5 Minuten. Näh: Rößlingsen. Preis 12,000 M verkauft **Paul Nagelschäfer,** Würzburg

Ein Hausgrundstück mit 52,000 qm Ellen Areal, Sandunterlage, 1/2 Stunde westlich von Leipzig gelegen, zu Fabrikzwecken passen, mit 6 bis 8000 Thlr. Anzahlung. Ein dergl. mit 5000 qm Ellen, 1/2 Stunde östlich von Leipzig an der Bahn mit 3000 Thlr. Anzahlung. Ein dergl. östlich an Leipzig gelegen mit 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Herrliche Abr. von Herrn Rüfen sind bei dem Restaurateur **Hrn. Richter,** Mittelstraße Nr. 13 niederzuliegen.

Ein Haus in Meßlage

im Preise von 30,000 M mit 10,000 M Anzahlung ist Erbschaft halber sofort zu verkaufen durch
August Moritz, Thomaskirchen 5, 3 Tr.

Haus-Verkauf.

In einer Garnisonstadt ist ein unmittelbar an besser Bahnhafation gelegenes, mit ca. 7000 M Grundbesitz belegtes, komfortables Haus, das zu jeder Geschäftszwecke, wie auch zur Wohnung für Privatleute sich eignet, nebst Hintergebäude und großem Garten, der an einen wasserreichen Bach stößt, zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen sich an den Besitzer unter der Aufschrift A. B. poste restante Kassa franco wenden.

Ein Haus in der Ritterstraße hier, sehr gut für Lederhändler passend, ist für den festen Preis von 6000 M, bei einer Anzahlung von 2000 M zu verkaufen durch
Adwocat H. Bader, Gaisstraße 28, 1. Et.

Wegen vorgerückten Alters bin ich gezwungen, mein Haus in Jena, in welchem ich seit 25 J. ein stilles Material-Geschäft betriebe, bei jährlichem Umsatz von 20,000 M und in einer der frequentesten Straßen gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres bei Herrn **B. Nömbld,** Friedrichstraße Nr. 33 in Leipzig.

Hausverkauf.

Ein kleines Haus, 4 Etagen hoch, mit Hintergebäude, in neuer Stadt, zu jedem Geschäft sich eignend, ist für 8000 M, bei 3000 M Anzahlung, feiner Hypothekensand, sofort zu verkaufen.
Adressen nebst niederzuliegen Gerberstraße 7, bei Herrn **Selmerdieg.**

Ein gut gebautes Haus mit Garten in Reudnitz ist zu verkaufen. Preis 6500 M, Anzahlung 2000 M, Ertrag 7 1/2 %. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 1, part.

Zu verkaufen in Reudnitz ein Haus mit Einfahrt, für jeden Gewerbetreibenden passend, Preis 6000 M, Anzahlung 2000 M. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 1 part.

Sophienstrasse

habe ich einige vorzügliche Hausgrundstücke mit Gärten billig zu verkaufen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Masterlager: Markt 16, Café national.

Die Seifen- und Parfümerie-Fabrik

von **Job. Chr. Bloedner Sohn in Gotha**
empfehlen neben ihren bekannten Specialitäten in feinen und mittelfeinen Toilette-Fett- und Transparent-Seifen wiederum **eine grosse Anzahl Neuheiten** in Fantasie-Artikeln, naturgetreuen Imitationen und originellen Attrapen von Seife.

Masterlager: Markt 16, Café national.

Cartonnagen

Master-Lager

Krüger & Wagner,
Buchholz in Sachsen.
Grimma'sche Straße Nr. 4, 1. Etage.

Herrschaftliche

Besitzungen

in Leipzig und dessen Nähe, Zira- und Geschäftshäuser in allen Theilen hiesiger Stadt, Ritter- und Landgüter, sowie industrielle und gewerbliche Etablissements in vielen Gegenden Sachsens und Deutschlands halte ich zum Ankauf empfohlen.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Vortheilhafter Kauf.

Eine Partie Cigaretten wird unter der Hälfte des Einkaufspreises abgegeben. Näheres beim Hausmann **Klosterstraße Nr. 15.**

Ein schönes Haus, nahe der Nordstraße, ist für 18,500 M, Einb. 1300 M, zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres unter O. P. H. 15 Expedition dieses Blattes.

Häuser mit Garten und Einfahrt,
Dresdner Vorst. 1 für 26,000 M, Anz. 6000 M, Ertrag 1900 M, 1 dgl. für 19,500 M, Anzahl. 4000 M, Ertrag ca. 1500 M. Westvorstadt, seine Lage, Preis 30,000 M, Anzahl. 8000 M, Ertrag 2150 M. Südvorstadt, Preis 24,000 M, Anzahl. 6000 M, Ertrag 2110 M habe zu verkaufen
C. Treidler, Sternwartenstr. 25c, part. links.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, westl. Vorstadt, Preis 13,000 M, Miethezt. 1000 M, Anzahl. 4-5000 M ist zu verkaufen. Gebrüder Dff. v. Selbstkäufer, bittet man im **Loc. Compf.** Universitätsstr. 17 niederg.

Roudnitz

habe ich einige vorzügliche Häuser mit Einfahrt, Hof und Garten billig zu verkaufen.
Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Geschäfts-Verkauf.

In einer fabrikreichen Provinzialstadt Sachsens (Garnisonstadt mit circa 20,000 Einwohnern) ist ein gut angebrachtes

Porzellan-, Kurz- u. Leder-waren-Geschäft

mit vorzüglich feinerer Rundschaff wegen Todesfalls sofort oder später zu verkaufen. Waarenlager incl. Inventar circa 3000 M. Anzahlung bei genügender Sicherstellung nach Uebereinkunft weniger. Gebrüder Restoranten wollen Briefe gefälligst unter H. 3215 dm an die Herren **Hannstein & Vogler** in Dresden adressiren. (H. 3215 dm.)

Eine flotte Restauration in Reudnitz ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 1, part.

Expeditions-Geschäft

In einer der größten Provinzialstädte Sachsens ist ein im besten Betriebe stehendes Expeditions-Geschäft krankheit halber sofort zu verkaufen; zur Uebernahme sind ca. 2000 Thlr. erforderlich. Gef. Offerten nimmt unter Chiffre H. 31827 die Annoncen-Expedition von **Hannstein & Vogler** in Leipzig entgegen. (H. 31827.)

In Tuchhändler-Messlage

ein vorzüglich rentirendes Grundstück mit Restauration bei 5000 M baar Anzahlung sofort zu verkaufen. Briefe von Selbstkäufern durch die Expedition dieses Blattes erbeten sub „Capital-Anlage!“

Geschäfts-Verkauf.

Ein im stillen Betriebe befindliches Tuchwarengeschäft, in einer größeren Stadt Thüringens, soll wegen Augenleiden des Besitzers sofort unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres ertheilt hierüber Herr **Jacob Kramer,** Leipzig, Bagerische Straße Nr. 6c.

Eine Brauerei, äußerst billig, dergl. ein **Sackhaus** in Würzburg, dann **Speccer-Geschäft** um 8000 M incl. Waarenvorräthe u. Wohnhaus u. sofort verkäuflich.
Paul Nagelschäfer in Würzburg.

Gasthofs-Verkauf.

In unmittelbarer Nähe einer belebten Garnisonstadt ist ein gut frequentirter Gasthof mit Saal, angebauntem Salon, großem Concertgarten, Scheune, Stallung, sowie ca. 3 Scheffel gutem Feld für 7500 M zu verkaufen. Da sich das Capital, wie nachzuweisen auf das Doppelte verzinst, sowie günst. Zahlungsbedingungen gestellt werden, so dürfte es für Viele ein vortheilhafter Kauf sein. Offerten unter H. 66 befördert die **Agentur Hannstein & Vogler** in Rößlig. (H. 31900 b)

Eine fl. gaubare Restauration kann sofort käuflich übernommen werden. Näheres durch **A. Loß,** Poststraße 16, 1. Etage.

Eine Restauration mit grossem Garten ist mit 1000 M zu übernehmen. Pächter können Näheres erfahren bei **F. Holzbauer,** Lützowstrasse 20, 1.

Für ein bedeutendes und lohnendes Engros-Geschäft wird ein stiller Theilnehmer mit einem Capital von 15 Tausend gesucht. Gef. Off. unter S. H. 200. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Associé-Gesuch.

Ein kleiner Robe unterworfenen Fräulein-Geschäft in Chemnitz mit guter Rundschaff in Schlesien, Bayern u. Sachsen, sucht in Folge Ausscheidens des vorzeitigen Socius einen Theilhaber mit einem disponiblen Capital von ca. 4000 Thaler. Fachkenntniß nicht erforderlich. Gef. Offerten sub D. V. H. 588 befordert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Chemnitz.

Stiller Associé mit 4-5000 Thlr.

Einzahlung gegen 15% Zinsengarantie (hypothekarische Sicherstellung) gesucht. Adressen unter E. A. 15. Gaisstraße Nr. 21, Eingang Gaisstr. links.

Der Erfinder

eines für Sachsen sowie für die meisten übrigen Staaten patentirten Artikels sucht durch meine Vermittelung einen Socius mit einem baaren Capital von wenigstens 10,000 M, da das Unternehmen, welches ganz bedeutenden Nutzen abwirft, in grösserem Maassstabe ausgebaut werden kann

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein in der Branche gründlich erfahrener Kaufmann mit ausgedehnter fester Rundschaff sucht zur Etablierung eines Spielwaaren-, Commissions- und Export-Geschäftes einen Associé mit Capital. Offerten H. 3173a an Herrn **Hannstein & Vogler** in Leipzig. (H. 3173a)

Zu verkaufen wegen Abreise 2 Aehel der R. S. Landes Lotterie Friedrichstraße 5 parterre bei Herrn **Halliger.**

Ein gut gehaltenes Pianino ist zu verkaufen Sternwartenstraße 18 B, II. rechts.

Ein Flügel,

gebraucht aber gut erhalten, ist zu verkaufen durch Herrn **Quasdorff,** Capellan des Conservatoriums.

Ein gebrauchtes aber schönes Pianino mit angenehmem kräftigen Ton ist billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1 parterre rechts.

Pianos,

höchst elegant von ausgezeichnetem Ton, sowie tafelförmige Pianoforte stehen in Auswahl zu verkaufen bei **S. Schner,** Grimm Straße 5.

Ein neues Pianino ist billig zu verkaufen Brühl 69, Treppe B, III.

Zu verkaufen u. vermietthen billige, Pianinos u. Tafelform C. Waage, Erdmannstr. 14.

Pianos u. Harmoniums verkauft unter Garantie billig **B. Eyrdoffel,** Johannisg. 32.

Billige Planos!

1 gut gehaltenes Tafelform 100 M, 1 Flügel 100 M, 1 Salon-Flügel (fast neu), engl. Mechanik 285 M, sind zu verkaufen bei **Robert Seitz,** Königplatz Nr. 19.

Ein Salon-Flügel, gut erhalten, aus Ham., ist für 225 M zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermietthen. Adressen unter A. H. 225 Expedition d. Bl.

Bösendorfer Concert-, Salon-, Staggügel bei **L. Riomer,** Rübnerger Straße Nr. 41, parterre rechts.

Ein Zither ist preiswürdig zu verkaufen. Off. unter T. X. in der Expedition dieses Blattes.

Goldwaaren-Verkauf!

Ein größerer Posten Goldwaaren als: Diamanten, Ketten, Broches u. Ohringe, Medaillons u. sollen im Ganzen oder Einzelnen verkauft werden Reichstraße 13, Hof 1 Treppe.
Eine grosse Oellandschaft mit Rahmen ist preiswerth zu verkaufen Katharinenstrasse 8, Hof 3 Treppen.

Sehr vortheilhaft.
Einen größeren Posten künstlicher Blumen div. Genres hat als Partie-Waare zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Leipzig, Lechla's Commissionen-Waaren-Lager, Nicolaistraße Nr. 13.

Frühjahr-Ueberdächer, Röcke, Hosen, Westen, Stiefeln, Wäsche, u. s. w. Verkauf Barfüssergasse 5, 2. Etage.

Künstliche Blumen

Sind eine Partie billig zu verkaufen. Beste Adressen sind H. 31831 bei der Expedition v. Haase & Vogler in Leipzig. (H. 31831)

20 Dbd. Paar gegen Käse schützende Schuhe von Leder, mit Gummisohlen sind ein gross zu verkaufen Ritterstrasse Nr. 14.

Herren-Gahenez

in den neuesten Dessins, sind unter dem Fabrikationspreise zu verkaufen Gerberstrasse Nr. 6, Hinterhaus 2 Treppen, bei Lehmann.

Ein engl. Teppich

ca 7 Ellen lang und 5 Ellen breit, wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Sebastian Bach-Strasse Nr. 78, Gartengebäude.

Ein Posten recht schöner Patent berl. Unterhosen billig zu verkaufen Goethestrasse Nr. 3, I. links.

Wegen Todesfalls und Aufgabe des Geschäftes

wird billig verkauft eine große Partie siegelbedruckte Damen-Handschuhe mit 2 Knöpfen. Wiederverkäufer billiger, Laubauer Straße 24 im Hinterhause parterre links.

C. Gentisch Wittwe.

Federbetten. Alle Sorten neue Bettfedern u. Daunen, bill. Nicolaisstr. 31, 5. querd. II. Etz.

Neue Bettfedern und Federbetten in größter Auswahl empfiehlt billigt Fr. Aug. Helme, Nicolaisstrasse Nr. 13, 3. Etage.

2 Bett reinliche Familienbetten u. ein geb. Secretair ist zu verkaufen Neutrichstr. 23, 1. Tr.

Zu verkaufen sind einige Stück Familienbetten, darunter ein Gebett neue, passend zur Ausstattung, zwei große Mahagonispiegel, doppel. ein Bücher- oder Wäscheschrank, ein Esstisch Wendelschloßstrasse Nr. 2, 4. Etage.

Zu verkaufen ein neues Sopha, Ratzen mit Beistühlen Alexanderstrasse 27, 4. Etage I

Zu verkaufen sind noch weggelassen 1 Mah. Sopha, 1 eiserne Bettst., 1 Küchensch., 1 Wäschesch. 2 St. Delgemälde u. versch. and. Möbel Postentauschstrasse 5, 4. Et. von 8-12 Uhr.

Sophas, Bettstellen u. diverse and. Möbel Verkauf R. Wundmühlengasse 11. Wilke.

Möbel-Verkauf u. Einkauf

Gerberstrasse Nr. 6, im Hofe part.

! Meubles-Verkauf!

in Rappbaum, Mahagoni und Eiche, Spiegel und Polsterwaren Centralhalle parterre.

Mahagoni-Secretair mit doppeltem Schreibepult, mit Orgelpfeifenwerk, ist zu verkaufen. Zu besichtigen im Atelier Petersteinweg No. 56, 1. Etage.

Neue u. geb. Sopha, Sprungfeder-matratzen mit Bettstellen sind in großer Auswahl zu verkaufen Neudnitz, Chausseest. 27 bei Carl Kühne, Tapezierer.

Billig zu verkaufen 1 Stahlfeder-matr. u. ein Drehsessel Alexanderstrasse 11, Hof rechts part.

3 Waaren Schränke billig zu verkaufen Peterstrasse Nr. 6, I.

Waagen.

Rechte Hand- und Tafel-Waagen sind billig zu kaufen Klosterstrasse Nr. 15 beim Hausmann.

Eine Partie

Eismesser u. Sabeln, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Notizbücher, Sammel-träger, Ohrringe, Broschen und Uhr-fetten verkaufe ich Sorten unter dem Kostenpreis.

L. Jost Salzgäßchen 8, I.

Verkauf.

Zu verkaufen ist ein mittlerer Geld-schrank Rönnerstrasse Nr. 19, parterre.

Eine noch fast neue, starke Wädel-Mäh-maschine steht preiswürdig zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 80 bei F. Lantschmann

Einige Riken voll zurückgesetzter kurzer Weifen werden billig gegen Baarzahlung verkauft Thomagäßchen 3, 2. Et.

Rinderhörnen.

Zu verkaufen liegt ein Posten gut gebleichter Rinderhörnen im Neubau bei Leipzig, Poststrasse 8.

Ein schöner großer Rinderwagen steht zu verkaufen Braustraße 6D, 4. Tr. links.

Ein Rinderwagen, in sehr gutem Zustande, ist billig zu verkaufen in Göhlis via 4 vis dem Schiller-Gäßchen, 1. Etage.

Leere Kaffee-Cäde

sind zu verkaufen bei F. W. Ortleb, Hospitalstrasse 13.

Partie Quabinderpressen, Schmelz, Pressbreter, ist alles für 6 1/2 zu verkaufen Nürnberger Straße Nr. 87, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig eine sehr wenig ge-brauchte eiserne Copierpresse bei Friedrich Gahne, Königstrasse.

Billig zu verkaufen eine ganz wenig gebrauchte Fleischbadmaschine Antonstrasse Nr. 23, parterre.

Zu verkaufen ist 1 Badewanne mit email-lytem großen Einsatz, Wasserhahn u. f. w., nur kurze Zeit benutzt Salomonstrasse Nr. 10, 2. Etage.

Ein 7 Fuß hoher schön gewachsener Summi-baum ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Das Nähere Leßingstrasse Nr. 7 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist eine große ziemlich neue Sanduhre Georgenstrasse Nr. 9 parterre.

Kutschwagen-Verkauf.

Ein leichter Landauer, seiner Kutsch-Pracht, mehrere leichte Halbkarren gebraucht, ein russisches Geschirr, Colonadenstrasse Nr. 13.

Eine Droschke mit oder ohne Pferd ist zu verkaufen. Das Nähere in der Restauration zum Hirschenhof, Lützowstrasse.

Rollwagen,

ein u. zweifach zu fahren, gut gehalten, ist zu verkaufen Sternwartenstrasse 14

R. S. Olliger.

Ein Trdr. Kastenhandwagen auf Federn, fast neu, ist billig zu verkaufen Raststrasse 8.

Eine sehr elegante österreichische Fuchshüte, 6jährig, fromm und gut geritten, mit ausgezeich-netem Gangwerk, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Reitbahn in Schwann's Garten.

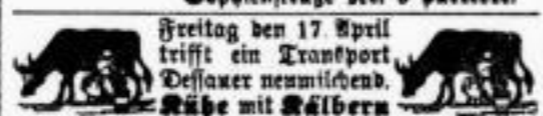
Ein starkes junges Pferd (Stelzen) wird billig abgegeben Neuschönfeld, Eisengießerei.

Neuschönfeld, Eisengießerei.

Ein schwarzbrauner Vollblut-Wallach, 7 Jahre alt, 5 Fuß 6 Zoll groß, bei der Truppe und in kleineren Rennen geritten, sehr schnell und ausdauernd, ist billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition dieses Blattes.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar elegante Kutschpferde, gut einge-fahren, 7 Jahre alt, zu verkaufen Soppienstrasse Nr. 9 parterre.



Freitag den 17 April trifft ein Transport Desläuer neuzumitteln. Nähe mit Kälbern zum Verkauf hier ein. Albert Hertling, Vieh-händler, Schwarzes Roth, Gerberstrasse 50.

Zu verkaufen zwei fetter Schweine Neuschönfeld Nr. 29.

Zwei Affen

(Männchen u. Weibchen) sind billig zu verkaufen Neudnitz, Chausseestrasse Nr. 18, b. Hausmann.

Zu verkaufen 4 j. Hunde, darunter zwei Affenwischer Drebbner Str. 31 im Schirmgäß

Ein Kenfandländer echte Race, 1 Jahr alt, schwarz mit weißer Brust ist billig zu verkaufen bei F. C. Quast, Schützenstrasse 4 part.

Zu verk. 1 fein. Affenwischer, echte Zwerg-race, 3/4 J. alt, sehr gelehrt Peterstrasse 38, Hinter-gebäude 3. Etage links (Hotel de Savière).

Ein feiner Affenwischer, männl. 1 J. alt, reinl., bill. zu verk. Alexanderstrasse 4, II. r.

2 Ulmer Doggen

(Hund und Hündin), Pracht-Exemplare, sind zu verkaufen. Zu erfragen Entzisch Nr. 112.

Ein gut dressirter Schäferhund, schöne Figur, zu verkaufen Soppienstrasse Nr. 9 part. Zu erfragen beim Kutscher.

Zu verkaufen sind 4 Hühner und 1 Hahn Quersstrasse Nr. 10. G. Sängor.

Kaufgesuche.

Ein Haus in Buchhändlerlage wird bei 10-15000 an Aus direct vom Besitzer zu kauf. ges. Gef. Off. sub R. 1448 an

Robert Braunes

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Von Capitalisten beauftragt, für selbige

Grundstücke

zu erwerben, ersuche verkaufslustige Besitzer, Off. mit gen. Angaben mir zugehen zu lassen. Peterstr. No. 1.

Julius Sachs,

In einer der Vorstädte Leipzigs wird ein am fließenden Wasser gelegenes Grundstück, zur Er-richtung eines Fabrik-Etablissements geeignet, zu kaufen gesucht. Adressen unter E. T. H. 100 durch die Expe-dition dieses Blattes erbeten.

Hauskauf.

Ein kleines, solid gebautes Haus in der inneren Vorstadt, möglichst mit Garten, wird zu kaufen gesucht. Beiher wollen Adressen mit Angabe des billigsten Preises unter O. B. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Unterhändler verboten.

Ein Probierengeschäft wird zu überneh-men gesucht. Offerten unter M. O. W. poste restante.

Fabrik-Gesuch.

Gesucht mit Capital kaufm. thätige Be-theiligung oder Ankauf einer Fabrik. Adressen unter X. 91 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann wünscht mit einigen 1000 Thalern bei einem lucrativen Geschäft sich zu be-theiligen, welches nicht der Mode unter-worfen ist, oder welches künstlich zu über-nehmen. Beste Adr. unter H. L. 192 durch die Expedition d. Bl.

Ein Kaufmann

(Deutscher, reiferen Alters) gegenwärtig noch als Administrator einer auswärtigen Fabrik thätig, wünscht nach Deutschland zurückzukehren und sich mit ca. 20,000 Thlr. an einem rentablen Geschäft

in Dresden oder dessen nächster Umgebung zu betheiligen.

Der französischen und englischen Sprache voll-kommen mächtig und durch sehr ausgedehnte Verbindungen unterthätig würde derselbe bei com-mercieller Leitung eines Fabrikgeschäftes die wes-entlichsten Vortheile bieten können und der in-dustriellen Branche auch den Vorzug geben.

Gef. Offerten sub L. G. No. 2798 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grima'sche Straße 2.

Pianinos und Pianofortes

werden mehrere für ein Institut zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter Ch. Z. 9 an die Expedition dieses Blattes.

Waarenposten jeder Branche lasse ich während meines Aufenthaltes zur Messe gegen Cassa und unter Discretion sub A. 510 Expedition dieses Blattes.

Geira, Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe u. höchst Preis. Adr. orb. Baringsgässchen 5. Könnor.

Gekauft werden zu hohen Preisen geit. Herren- u. Damen-Kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibkassette etc. Adr. orb. Fleischerstr. 19, Hof I. M. Kremer.

Ein u. Verkauf getragener Kleidungsstücke, Möbel, Wäsche, Betten, Uhren u. f. w. Neuschönfeld, Kirchweg 115b, I. R. Enigl.

Herren- u. Damen-Wardroben sowie Möbel, Betten, Wäsche etc. kauft zu den höchsten Preisen F. W. Fritzsche, Baldfstrasse Nr. 10, 1. Etage.

Möbel gebrauchte Möbel kauft J. W. Sauer, Gerberstrasse 1/2.

Zu kaufen gesucht

ein eiserner Seilschrank, gebraucht, mittlerer Größe mit einer Thüre. Off. unter O. M. H. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Ventilator zu 2-4 Feuer gesucht. Adr. erbeten unter Z. 194. in der Expedition d. Bl.

Champagner-Flaschen kauft fortwährend A. J. Engelmann, Hauptpostgebäude.

Kutschwagen-Gesuch.

Ein wenig gebrauchter, aber ganz guter drei-spitzer mit Langbaum versehener halberbedeckter Kutschwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man bei Herrn Könnö & Fichto aus Altona, Auerbachs Hof 2. Etage rechts im Hofe niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein großer schöner Hund, Kenfandländer, Leonberger, Bernhardiner oder auch Ulmer Dogge. Derselbe muß kernrein, und wenn möglich auf den Mann dressirt, außer-dem wachsam, jedoch darf er nicht bissig sein. Offerten mit Angabe des Preises unter (H. 3192 bz) „Hund“

bescheidet die Annoncen-Expedition von Haase & Vogler, Zwifan.

Ein vierstüdiges, noch in gutem Zustande befindliches Coupé wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen unter „Coupé-Gesuch“ wolle man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

werden von einem realen Grundstücksbesitzer 2-3000 an auf zweite aber ganz sichere Hypo-thek. noch weit im Bereiche der Brandcasse. Beste Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Z. 279 niederzulegen.

2500 Thlr. zu 8 Procent werden als Cautionshypothek auf ein größeres Grundstück gegen doppelte Sicherheit auf 6 Mo-nate zu leihen gesucht. Beste Adr. erb. man unter „Sicherheit 2500“ durch die Exp. d. Bl.

2000 Thaler werden zum flotten Betriebe einer Fabrik (Specialität) gegen volle Sicher-heit und Abzahlung gesucht. Gef. Adressen beliebe man unter J. B. III. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

400 Thaler werden v. einem Professionisten auf ein Grundstück 1. Hypothek gesucht gegen monatliche oder 1/2-jährliche Abzahlung. Adressen bittet man unter 400 Thlr. W. J. 16 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

200-300 an gegen gute Pfanden und Sicherheit zum Betriebe eines Geschäftes gesucht. Adr. sub E. H. 17 gef. an die Expedition dieses Blattes.

Bitte. Ein junger Beamter ist durch un-erwartet eingetretenen Todesfall genöthigt, die Summe von 200 an, welche er zu seinem Studium erworben, erlassen zu müssen. Es wendet sich daher derselbe an erdenkende Menschen mit der Bitte, ihm obige Summe gegen 5 an 4 Jahre zu creditiren. Dürftigkeit wird zugesichert. Gef. Adressen sub Credit H. K. 78922. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine junge Witte bittet die Menschen um ein Darlehn von 30 an auf ihre Mahagoni-Möbel auf einige Monate zu leihen. Gebiete Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter O. C. 100 niederzulegen.

Ein in unverschuldete Roth gerathenes junges Mädchen bittet um ein Darlehn von 6-7 an. Rückzahlung zugesichert. Beste Adressen unter „Darlehn“ in der Expedition d. Bl. erbeten.

Wer leihet Studenten Geld? Gef. Adr. sub M. H. 120 durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Thaler 10,000, sind in ungetragener Summe gegen gute Hypothek und 5procentige Verzinsung sofort anzuleihen durch Rechtsanwalt Hofrath Kleinmichmidt, Petersstrasse 41.

8-10 000 an auf sichere Hypothek an hiesigem Grundbesitz auszuliehen durch Adv. Dr. Mehn, Brühl Nr. 75.

Gesucht werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibkassette, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc. Rückzahl. mit 5 an Provision pr. Mon. Gebr. Geissler, Gahr'sche Straße 1, I.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Klei-dungsstücke etc. Gold u. Silber, Pfanden billig. Nicolaisstrasse 38, 3. Et. links.

Geld auf Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibkassette, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleider etc. Rückzahl. mit 5 an Provision pr. Mon. Gebr. Geissler, Gahr'sche Straße 1, I.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Klei-dungsstücke etc. Gold u. Silber, Pfanden billig. Nicolaisstrasse 38, 3. Et. links.

Kauf- u. Vorschussgeschäft Geld! Schönefeld, Neuer Antau, Gerbigstrasse. Geld! Zinsen billig!

Kauf- und Vorschussgeschäft Geld! Burgstrasse 26, II. Geld! Zinsen billig.

Brühl 40, I. Etage Kauf- und Vor-schussgeschäft f. alle Werthgegenstände.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Verwaltungsbeamter (Staatsdiener), 28 Jahre alt, Bildungsgrad vollendeter Gym-nasialcurfus, sucht behufs ev. Beirathung die Bekanntschaft einer Dame aus anständiger Fa-milie zu machen, welche nicht über 30 Jahre alt, im Besitze einiger Vermögen und mit den Eigenschaften des Herzens ausgestattet ist, die einen Mann glücklich zu machen verprechen. Gebiete Offerten, wöglichst unter Beifügung der Photographie, bittet man sub „A. Z. Thä-ringen 2798“ vertrauensvoll zu richten an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grima'sche Straße 2: - Strengste Discretion wird auf Ehrenwort zugesichert!

Gesucht wird sofort eine Ziehmatter, oder solche eine Herrschaft ansonsten sein, sich dessen Rinde anzunehmen? Alles Nähere Lützowstrasse Nr. 21, 2 Treppen.

Regelbau im Garten. Eine schon länger bestehende Regelgesellschaft wünscht noch einige anständige Mitglieder anzu-nehmen. Offerten bittet man unter „Bummel“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Damen finden in meinem Landhause Monate lang dickesten Aufenthalt in Plauen bei Dresden Nr. 8, Prin.-Gebäude Zimmermann (zunächst Park Reifewitz).

Privat-Entbindungen. Damen finden noch jederzeit, auch schon Monate zuvor unter strengster Discretion die beste Ver-pflegung bei Frau Schwalbe, pract. Hebammen, Burgstrasse 5, 1. Etage.

Gebildete Damen, die eine Zeit lang unter Discretion leben wollen, finden in einem anstän-digen und mit allen Bequemlichkeiten eingerich-teten Hause freundliche Aufnahme. (H. 0352 a.) Adr. Hak. 18, poste rest Hannover.

Offene Stellen. Für ein großes Fabrikgeschäft in Süddeutschland wird ein tüchtiger Agent oder Provisionsreisender gesucht, welche Norddeutschland für das Kurzwaaren-fach bereisen. Franco-Offerten unter Angabe von Referenzen erbittet man sich durch die Expedition dieses Blattes unter Adresse X. # 15.

Ein Sopfengeschäft

In Nürnberg sucht für Leipzig und Umgegend einen tüchtigen Vertreter. Näheres zu erfragen im Hotel „Stadt Dresden“ Zimmer Nr. 40

Für eine Provinzialstadt Deutsch-Schlesens wird ein junger Mann, der mit der selbstständigen Führung der doppelten Buchhaltung vollkommen vertraut und in dieser Eigenschaft bereits gearbeitet hat, zu engagieren gesucht.

Off. wolle man franco an C. W. Scheffler, Leipzig gelangen lassen.

Gesucht sofort für ein seines Engros- und Detailgeschäft der Kurzwaarenbranche ein junger tüchtiger Mann für Poper.

Offerten sub K. & H. 2333. im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer erbeten.

Commis-Gesuch.

Ich suche für Russland pr. sofort oder später einen gewandten jungen Mann für Comptoir und Lager eines Engros-Geschäfts.

E. Wellner, Ransbützer Steinweg 72, 2. Etage.

Ein flotter Verkäufer

für einen Badeort Schlesiens findet sich dauernde Stellung. Schriftliche Bemerkungen, womöglich mit Photographie, bittet man bei C. S. Raumann in Leipzig niederzuliegen.

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft einer Residenzstadt Thüringens wird ein junger Mann, flotter Verkäufer, gesucht. Zu erst Halle'sche Straße 12, 3 Tr. im S. Morgens u. Abends vor 8 U.

Ein Berliner Kurzwaaren-Geschäft sucht einen älteren Commis für das Lager und bezieht sich Resistenten Grimma'sche Straße 7, 2. Etage zu melden.

Reisender gesucht.

Für ein Weidenwaaren-Geschäft an gros wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Solche, die mit der Kunsthaft Süddeutschlands bekannt, erhalten den Vorzug. Näheres Brühl 86, 3. Etage.

Für ein Manufacturwaaren-Engros-Geschäft in Magdeburg wird für Reise und Lager ein mit der Branche vertrauter junger Mann gesucht. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises beliebe man in der Expedition d. Blattes sub H. R. 116 niederzuliegen.

Für ein Fabrikgeschäft in Tapferie-Bollengarn wird ein Reisender, der für ein gleiches Geschäft als solche, bereits thätig gewesen, gesucht. Resistenten wollen franco-Offerten sub H. 31768 unter Angabe der Referenzen an die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig einreichen. (H. 31768.)

Ein größeres Strumpfwaren-Fabrikgeschäft sucht für Norddeutschland einen gewandten Reisenden und werden Resistenten gebeten, ihre Offerten mit Angabe ihrer bisherigen Wirksamkeit unter A. B. 919 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Salanterie- und Kurzwaaren-Engros-Geschäft in Frankfurt am Main wird per 1. Juli a. e. ein Reisender

Reisender

für Deutschland und Oesterreich gesucht. Off. Offerten werden sub A. Z. 115 poste restante Frankfurt a. M. erbeten.

Wir suchen für unser Fabrikgeschäft einen tüchtigen Reisenden. Resistenten wollen sich Brühl 86/87 gefälligst vorstellen.

H. Bon & Co., aus Mühlhausen in Thüringen.

Ein gewandter Vorleser für die Abendstunden gesucht, am liebsten ein stud. jur. Hamboldtstraße Nr. 15.

Ein gewandter Dietandschreiber gesucht. Näh. im Laden bei G. Juckauf, Gr. Tuchhalle.

Als Schreiber wird ein junger Mann, welcher bereits im Buchhandel beschäftigt war, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Offerten mit Copien der Zeugnisse durch die Bertha'sche Verlagsbuchh., Sternstr. 39, I. erb.

Architekt-Gesuch.

Zur Anfertigung von Bauplänen etc. wird ein erfahrener Architekt gesucht, welchem es möglich ist, in vorgedachtem Zwecke einige Zeit im Bureau des Bauherren arbeiten zu können. Gefällige Off. wolle man unter Chiffre B. Z. 115 der Expedition d. Bl. übermitteln.

Lithographen-Gesuch.

Einen tüchtigen Schriftlithographen, der auch etwas zu zeichnen versteht, engagirt unter günstigen Bedingungen

Alfred Klspert, Chemnitz.

Ränge Straße 66. Briefe und Muster franco erbeten.

Ingenieur-Gesuch.

Ein tüchtiger Ingenieur, der mit gewerblichen Anlagen vertraut ist, findet dauernd angenehme Stellung. Offerten unter H. 51134 beifügt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg. (H. 51134.)

Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe

können sofort gute Condition erhalten durch Ernst Holzweissig, Reichstraße 37.

Ein Factor, tüchtig, energisch, im Correcturenlesen geübt, wird für die Scherabteilung einer größeren Druckerei Schlesiens bei vorläufig 1000 fl Gehalt gesucht. Dem Verband nicht angehörende Bewerber wollen schriftliche Anmeldungen adressiren an R. Rebenisch, Pölsky, Ländchenweg 3.

Ein Maschinenmeister,

der zuverlässig, im Accidensdruck leistungsfähig und längere Praxis hinter sich hat, findet dauernde Stellung in W. Gents's Druckerei in Hamburg.

Ein Drucker

findet sofort lohnende und dauernde Stelle in der Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik Oscar Sperling & Hungar in Pörschütz.

Ein Schneidergehilfe

sucht ein Tischler auf weisse Arbeit. Damerstraße 9 d.

ges. im Moabl.-Mag. von H. Erhardt, Klosterg. 15.

2 Tischler

für Maschinenbelle und Modellarbeit finden sich dauernde Arbeit bei

Aud. Saak, Plagwitz,

Ein guter Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung in der Piano-Fabrik bei C. Hartmann, Alexanderstraße.

1 Stützegehilfe

wird sofort gesucht in der Eisfabrik Hofe Straße Nr. 38.

2 tüchtige Malergehilfen

werden sofort gegen guten Lohn gesucht von F. H. Meyer, Maler, in Erfurt.

Gesucht ein Tapeziergehilfe. Beststraße 48. Thomas, Tapezierer.

Gesucht werden 2 Maurergehilfen, die etwas in Stubenarbeit bewandert sind. Dörrienstraße Nr. 1, 4 Treppen. (H. 5352a.)

Ein Mann kann sich als Hausmann sofort melden bei J. S. Goype, Weststraße Nr. 58.

Tüchtige Cigarrenmacher, namentlich solche, welche die Widel selbst machen, finden lohnende und dauernde Beschäftigung in Potsdam in dem hiesig befindlichen 11 Cigarrenfabriken.

Ein Koch- und Hofschneider finden dauernde Beschäftigung bei G. Demme, Turnerstraße 15, IV.

Zwei Modenschneider werden gesucht unter Zusicherung dauernder Beschäftigung bei C. G. Hermsdorf aus Vorna, Reichstr. 33.

Schneidergehilfen in und außer dem Hause sucht bei hohem Lohn Karl Jansseil, Sternwartenstraße 19.

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, sucht Carl Schauerhammer, Reuditz, Leipziger Straße Nr. 18.

Gute Modenschneider in oder außer dem Hause sucht F. Dreiner, Lehmann's Garten 1. Jan.

Modenschneider sucht J. C. Diege, Fürstenthaus.

Lehrlings-Gesuch.

Ein flottes Leipziger Colonialwaaren-Geschäft sucht zum baldmöglichsten Eintritt einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Offerten unter W. B. 50 Expedition d. Bl. erbeten.

Einen Lehrling

suchen Granl & Pöhl, Nicolaisr. 42, I Tr. Papierhandlung am gros.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung u. Handschrift wird für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Näh. unter Chiffre F. G. 30. Expedition d. Bl.

Tischlerlehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht bei Meyer, Schrebergäßchen, Eing. d. v. Diefenstr.

Gesucht wird ein Burche, welcher Lust hat Schlosser zu werden, Lange Str. 17, D. r.

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann bei mir in die Lehre treten. C. Meuter, Tapezierer, Petersstraße Nr. 30, vornheraus.

Einen Beurling sucht C. Stieche, Tapezierer. Nicolaisstraße 12.

Gesucht 6 Bot. u. Rest.-Kelln., 1 Comm., 3 Copist., 1 Berw., 2 Boigt., 1 Martth., 3 Diener, 5 Kutscher, 4 Kelln. u. Ladner. Ritterstr. 2, I.

Plateau zu Altenburg.

Gesucht wird pr. 1. Mai ein gewandter Kellner im Alter von 18 bis 20 Jahr. und ein Kellnerburche.

Gesucht 1 tücht. Oberkellner, 3 j. Kellner, 2 Kellnerburchen, 1 Duffelburche, 1 Bedienter, 1 Stockburche, 1 Hausknecht, 1 Hausburche durch H. Hoff, Poststraße 16, 1. Etage.

Ein junger Kellner, welcher Lust ins Bad hat, kann Stelle finden zum 1. Mai. Näheres Ritterstraße Nr. 13 beim Kellner.

Gesucht 6 Kellner, 5 Kellnerb., 3 Commis, 1 Contorburche, 4 Berwalter, 3 Diener, 3 Hausknechte, 3 Martth., 3 Kutscher, 5 Burche, 7 Knechte L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht 1 Ober-, 2 Zimmer-, 1 Gaal- u. 2 Rest.-Kellner, 6 Kellnerb., 1 Koch, 2 Kutscher, 2 Martth., 1 Boigt., 1 Hausk., 2 Hausburchen, 3 Hausburche, 8 Kollknechte durch J. Werner, Gaisstraße Nr. 25, Treppe B, I.

Ein ehrlcher und kräftiger Martthelfer von auswärtig wird dauernd zu engagiren gesucht bei E. Röhrl, Magazingasse 17, 1 Treppe.

Ein Martthelfer

und ein Hausburche werden zum sofortigen Eintritt gesucht von Julius Werner, Johannisgasse 32.

Einen jungen Martthelfer suche für mein Destillations-Geschäft sofort. W. E. Kötz, Satriischer Str. 7.

Papierfechter

suchen Preger & Wittig, Windmühlstr. 42.

Gesucht sofort für ein Oekonomie-Abfuhr-Institut ein Maschinenführer Gr. Fleischergasse Nr. 3, 1. Et.

Ein tüchtiger Kellnerarbeiter, welcher schon in einem Fleischbiergeschäft war, wird gesucht. Aug. Naumann, Schützenstraße 4.

Maddeher sucht C. G. Naumann.

Ein Maddeher wird bei gutem Lohne auf dauernde Arbeit gesucht in der Buchdruckerei Lange Straße Nr. 13.

Arbeiter mit guten Mitteln finden lohnende Beschäftigung. Reiger Straße Nr. 35.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Omnibuskutscher kurze Straße Nr. 10.

2 tüchtige Pferdebedienter werden zum sofortigen Eintritt bei gutem Jahelohne auf Land, nahe Leipzig gesucht. Näheres durch Friedr. Jähring, Universitätsstraße Nr. 17.

Gesucht sofort 1 Hausburche, 1 Regelburche durch W. Klingebell, Königsplatz 17.

Gesucht wird zum 1. Mai ein guter Regelaufseher gegen guten Lohn bei C. W. Schürmann, Dorstheerstraße 5.

Ein ordentlicher Gartenburche wird zum 1. Mai gesucht in der Weilandstr. Thonberg.

Ein kräftiger Hausburche wird gesucht Buchbinderei u. S. E. Wolf, Duerstr. 3.

Einen kräftigen Hausburchen suchen Schöpper & Reuer, Johannsstraße 32.

Ein ordentlicher Hausburche wird sofort gesucht in der Buchhandlung von Zauggenberg & Himly, Universitätsstr. 16.

Gesucht ein Hausburche im Affecuranz-Geschäft von Richard Hartmann, Markt 12, 1. Etage.

Gesucht ein kräftiger Hausburche von Schlobach & Co., Thomasmühle.

Gesucht wird nach auswärtig eine mit dem Fach vertraute gewandte Verkäuferin und wollen sich hieraus reflectirende Damen heute zwischen 5-6 Uhr bei Herr Carl Ahle-mann, Thomasmühlchen Nr. 6, II. melden.

Verkäuferin-Gesuch.

Für mein Weidenwaaren-Geschäft suche ich eine junge gebildete Dame als Verkäuferin. Gustav Krontzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Eine geübte Modistin wird bei hohem Lohn und guter Behandlung nach auswärtig gesucht. Zu melden Augustusplatz 21. Sudenreihe bei F. S. Hofmann, Blumenfabrikant aus Weiden.

Eine Weidenwaarenverkäuferin wird sofort gesucht. Näheres Sternwartenstraße 31, II. bei Reister.

Gesucht 4 Ber'au., 1 Doane, 6 Zimmermädch., 2 Jungfern, 3 Stubenmädchen, 3 Köchinnen, 4 Köchen u. 6 Hausmädch., Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht werden Samentrarbeiterinnen. Anton Oehler, Grimma-Str. 2.

Gesucht ein j. Mädchen welches Fach kann u. sich zum Verkauf eignet Nicolaisstraße 40, 1 Tr.

Gesucht wird eine geübte Schneiderin Turnerstraße Nr. 1, im Hintergebäude 3. Et. rechts.

Gesucht werden Näherinnen auf Knabengarberode Moritzstraße 15, 5. Etage.

Ausländige Mädchen können das Schneidern, Maßnehmen, Zuschneiden gründlich, auch einige unentgeltlich lernen Eisenbahnstraße 22 pt.

Mädchen, die gut nähen, können das Schneidern gründl. u. unentgeltlich erl. Königsstraße 9, IV.

Weidenwaarenverkäuferinnen, welche tüchtig auf der Maschine sind, können sich melden bei Hönemann & Neithold, Grimma'sche Str. 37.

Geübte Näherinnen erhalten sofort Beschäftigung R. Fleischergasse 29, Hof 3 Treppen.

Corsetnäherinnen,

die mit der Anfertigung von Corsets und Maschinennähen vertraut sind, wollen gefälligst ihre Adresse unter B. No. 1. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Geübte Weidenwaarenverkäuferinnen mit hohem Lohne w. gesucht Turnerstraße Nr. 18, 2. Etage links.

Eine geübte Schirmnäherin findet dauernde Beschäftigung Bismarckstraße 24, 1. Etage links.

Ein Maschinenmädchen auf Herrenarbeit wird gesucht Ritterstraße 33, 3 Treppen.

Eine geübte Maschinennäherin, Wheeler u. Wilson, für elegante Costumes sucht sofort A. Harmsmann, Neumarkt Nr. 8, 1. Et.

Wir suchen eine tüchtige Functirerin. Harmsmann & Glaser, Knecht's Hof.

Mehrere kräftige Arbeitsmädchen finden Beschäftigung in der Frefe'schen Fabrik in Reuditz.

Zwei kräftige Arbeitsmädchen werden bei gutem Lohn gef. Zu erst. Dargstr. 26, Dausstr.

Ein Mädchen findet sofort dauernde Beschäftigung in der Macaroni- und Kaffee-Fabrik von Carl Georg Meyer, Julestraße 19.

Eine Frau zum Reinmachen für jedes Haus wird gesucht. Eiserstraße Nr. 37, II.

Für eine auswärtige Bahnhofs-Resurrection wird ein gewandter, anständiger

Büfelmädchen

gesucht. Offerten sind einzureichen unter Chiffre O. B. No. 100. in der Expedition d. Bl.

Eine Kochmamsell für Hotel wird per 1. Mai gesucht Schimpf, Plagwitzer Straße 4.

Gesuch einer Köchin!

Bei gutem Gehalt und einer humanen Behandlung kann eine gut empfohlene Köchin zum 1. Mai Stellung finden; das Nähere zu erfahren im Geschäft der Frau Pauline Rodan, Sternwartenstraße Nr. 15.

Gesucht 1 Köchin bei einz. L., 1 f. Jungem., Kinderkammer, 1 Kind, Lange Str. 9, Hof II.

Eine Köchin,

welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zum Mai oder Juni gesucht von Frau Justirath Stegemann, Emilienstraße 6, I. f.

Zum 1. August wird bei hohem Lohn eine perfecte Köchin gesucht, die auch etwas Hausarbeit übernimmt.

Offerten sind unter P. B. 110. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht 4 Kochmamsells, 15-20 per W., 3 tücht. Zimmermädchen, 2 Kellnerinnen, 8 Köchenmädchen u. J. Werner, Gaisstr. 25, Tr. B. I.

Gesucht sofort 1 perf. Köchin in Restaurant, bestgl. 1 Köchenmädch. u. 1. 1. Mai 1 Stubem. in Hotel Vereins-Bureau Rans. Steinweg 63.

Köchin-Gesuch.

Für den 1. Mai wird bei gutem Lohn eine erfahrene Köchin gesucht. Nur solche, welche schon längere Zeit mit gutem Verhalten bei einer Herrschaft gedient und also gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich mit diesen melden Königsplatz Nr. 19, 1. Et. rechts.

Gesucht 4 Wirthschafterinnen, 4 Verkäufer, 2 Köchinnen, 8 Kochmännl., 10 Köchinnen, 3 Kellerinnen, 3 Stuben-, 20 Dienstmädchen

Gesucht 12 Wirthschafterinnen, 1 Kochmännl., 1 Kaffeebrenner, 1 Verkäuferin, 2 Kellerinnen, 2 Köchinnen, 12 Dienstmädchen

Eine Wirthschafterin, welche zugleich perfect kochen kann, für Restaurant ersten Ranges in einer Garnisonstadt Sachsens zum sofortigen Eintritt oder spätestens 1. Mai d. J. gesucht

Gesucht 1 Wirthsch., 2 Kelln.-Köch., 6 Jaugemägde, 10 Köch. J. Jager, Nicolaistraße 8, I.

Gesucht

wird eine anständige Jungemagd, welche gut zu plätten und zu serviren versteht und welche sich auch ein wenig mit den Kindern beschäftigen will, Pfaffenborfer Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai eine tüchtige gut empfohlene Jungemagd. Zu melden Salomonstraße 17, 2 Treppen rechts.

Ein Zimmermädchen ins Bad

gesucht Schimpf, Plagwitz Straße 4.

Eine Herrschaft sucht ein Stubenmädchen nach anwärts. Anfragen Hotel „Dresdner Bahnhof“, Zimmer Nr. 9, Morgens bis 8 1/2 Uhr und in der Mittagsstunde 1 Uhr.

Ein ordentliches Mädchen in die Küche und zur häuslichen Arbeit bei Rentner ohne Kinder wird pr. 1. Mai gesucht Brauerei Kiebock & Co., Lönberg.

Gesucht wird zum 1. Mai ein anständiges fleißiges Mädchen, welches gründlich bewandert in der Küche und Hausarbeit bei guter Behandlung und 40 Lohn; desgleichen ein nicht zu junges Mädchen für größere Kinder und Stubenarbeit Lange Straße Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai von Rentner ohne Kinder ein Dienstmädchen für Küche u. alle häusl. Arbeit Große Windmühlenstraße 32, 2. Etage.

Mehrere gute Stellen sind zu besetzen für Küche und Haus. Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Universitätsstraße 12.

Gesucht wird zum 1. Mai ein anständ. nicht zu junges Mädchen, welches der einfachen Küche vorziehen kann und etwas häusliche Arbeit mit übernimmt. Nordstraße Nr. 24, 2. Etage links.

Gesucht wird ein älteres Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Landaer Straße 9, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehen. Dienstmädchen, das in d. Küche erfahren ist u. häusl. Arbeiten mit übernimmt. Näheres Nägelsack Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird sof. oder zum 1. Mai ein Mädchen für Küche u. Haus Dienstenstraße 19 im Gem. Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Grimsma'scher Steinweg 59, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche mit guten Zeugnissen können sich melden Pomianowkystr. 10, II.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich mit Buch melden Dohmstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird für 1. Mai ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonstiger häuslicher Arbeit willig unterzieht. — Mit Buch zu melden Donnerstag von 2 bis 3 Uhr Wintergartenstraße 13, II.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei gutem Lohn gesucht von H. Meißel, Töpferstraße 4.

Gesucht wird ein Mädchen, nicht zu jung, für Küche und häusliche Arbeit Turnerstraße 16, 1 Treppe.

Bei gutem Lohn

wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen gesucht. Selbiges muß in der Küche sowie in den häuslichen Arbeiten bewandert sein. Weststraße Nr. 68, 2. Etage links.

Gesucht zum 15. Mai ein chril. fleiß. Mädchen fürs Häusliche, am liebsten vom Lande. Zu melden Bayerische Straße 16 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen v. 14—15 Jahren für l. häusl. Arb. Königspl., Deutsches D., Hof II.

Gesucht wird fruchtbarer sof. oder zum 1. Mai für ein paar einzelne Leute ein Dienstmädchen. Nur solche die in der Küche bewandert sind und gute Zeugnisse haben, wollen sich von 9—11 und 2—3 Uhr melden Erdmannstraße 16, 1. Etage.

Gesucht wird bei hohem Lohn ein zuverlässiges Mädchen Eisenstraße 23, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für häusl. Arbeit. Zu erst. Nürnberger Str. 59 I. Seifengeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden früh bis 1/2 9 u. Mittag 12—3 Uhr Gieselerstr. 22, I. z.

Gesucht zum 1. Mai für einen kleinen Haushalt bei anständigem Lohn ein recht ordentliches Hausmädchen. Mit Dienstbuch zu melden Petersstraße Nr. 26, I.

Gesucht wird ein fröhliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen für alle häusliche Arbeit. Mit guten Attesten versehenen wollen sich melden Turnerstraße 1, Hintergebäude 3. Etage rechts.

Gesucht wird zu sofort oder 1. Mai ein ordentliches reinliches Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt. Mit Buch zu melden Pfaffenborfer Straße 2, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein junges Mädchen vom Lande für leichte häusliche Arbeit. Näheres Gr. Windmühlenstr. 8/9, Vorderh. III. I.

Ein solides junges Mädchen gesucht für häusliche Arbeit von Beamtenfamilie (2 Kinder) Schiffs, Hauptstraße Nr. 33, I.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Königsstraße 26, II. Hintergebäude.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für leichte häusliche Arbeit. Schiffs, Carlstraße 4, I. Etage.

Gesucht wird 1. Mai ein junges Mädchen von 16—18 Jahren für häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 6, 4 Treppen links.

Gesucht für 1. Mai ein Mädchen, das gut u. selbstständig kochen kann, für anständige Familie in Dresden. Guter Lohn und gute Behandlung gewährt. Näheres Lange Straße 7, 2 Treppen rechts.

Krankeithalber wird sofort oder zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht Nürnberger Straße 36, III.

Gesucht wird für den 1. Mai ein braves gewilliges Dienstmädchen Burgstraße 26, 1. Etage.

Eine Familie ohne Kinder sucht ein Dienstmädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres Bayerische Straße 11 b parterre.

Gesucht wird für ein gewilliges 14jähriges Mädchen ein leichter Dienst. Zu erstagen Schletterstraße 14 parterre rechts.

Gesucht wird ein anständiges, nicht zu junges Mädchen bei gutem Lohn zum 1. Mai. Mit Buch zu melden Eisenbahnstraße 12, 2. Et. rechts.

Ein fleißiges Hausmädchen wird bei hohem Lohn gesucht Hotel de Pologne, 3. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitz, Kronprinzstraße Nr. 7, part. I.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen f. Kinder und häusl. Arbeit Turnerstr. 5, 4. Et. rechts.

Gesucht wird per sofort oder 1. Mai ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Marienstrasse No. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein erfahrenes, gutes, zurecht. Kinder mädchen und ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden Remmert 34, Buchhpl.

Gesucht zu zwei kleinen Kindern ein geachtetes braves Mädchen oder Frau, welche außer dem Hause schläft, Gr. Windmühlenstr. 24, 2. Etage.

Ein älteres, ganz zuverlässiges und williges Kinder mädchen wird zu zwei kleinen Kindern bei hohem Lohn per 1. Mai zu mietzen gesucht Kanalstraße Nr. 3, 1. Etage.

Ein zuverlässiges Kinder mädchen wird per 1. Mai gesucht. Peterssteinweg 7 im Delicatessengeschäft zu melden.

Gesucht wird ein älteres Mädchen für ein Kind bei hohem Lohn. Mit guten Zeugnissen zu melden Vestingstraße Nr. 15 c, 1 Treppe.

Sofort oder zum baldigen Eintritt wird ein Kinder mädchen gesucht, welches in weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren ist. Zu melden Nürnberger Straße 36, 3 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein kräftiges Mädchen für Kinder Bayerische Straße 21, eine Treppe links.

Gesucht wird zum 1. Mai ein gut empfohl. Kinder mädchen Weststraße 69, 1. Etage rechts.

Früh 6—9 Uhr wird eine anst. Person f. Aufwartung gesucht Thalstraße 31, 4. Etage rechts.

Aufwartefrau gesucht Bräderstraße Nr. 14, I. rechts.

Eine Aufwartefrau wird für Son- und Nachmittags auf einige Stunden gesucht. Reudnitz, Seestraße 17, bei D. Scharf.

Gesucht wird sofl. ein Mädch. v. 14—17 J. f. Aufwartung od. in Dienst Remmert 13, Frau Fink.

Kräftige Ammen mögen sich vorstellen u. erhalten gute Stelle Universitätsstraße 12, 1 Tr.

Stellgesuche.

Ein Dr. phil. sucht seinem Stande entsprechende Beschäftigung in Leipzig oder dessen nächster Nähe. Offerten in der Expedition d. Bl. niederzulegen sub C. K. T. 3.

Vertretungen für Italien leistungsfähiger Häuser in Schwab, Stoffen, wie allen Modartikeln sucht ein bestens eingeführtes altes Italiäner Commisshaus, welches Italien regelmäßig bereisen läßt. — Prima-Referenzen. Offerten nimmt auf Gefälligkeit entgegen C. Rocca, Kl. Fleischergasse 27. II. Leipzig.

Agenturen für Hamburg.

Ein tüchtiger strebsamer Agent, welcher mit der Platzlandschaft als auch mit den Exporteuren sehr bekannt, sucht nach der Vertretung einiger leistungsfähiger Fabrikanten, gleichviel welcher Branche.

Offerten bei H. c. 01750 befordert die Annoncen-Expedition v. Hansomstein & Vogler in Leipzig. (H. c. 01750.)

Ein hier ansässiger gut eingeführter Kaufmann sucht noch einige Agenturen in der Garn- oder Manufacturbranche. Gefäll. Off. unter Z. 108. Exped. d. Blattes.

Agentur für Frankfurt a/M. Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten für Frankfurt und Süddeutschland in der Manufactur-Branche, hauptsächlich für Grobwaren. Beste Referenzen stehen zur Seite. Reichstraße Nr. 36, 2 Treppen bei Advocat Dr. Rossbach.

Ein mit seinen Referenzen versehener Agent sucht für Besthalten die Vertretung durchaus solider und leistungsfähiger Häuser für Brauereien, Papiermühlen, Dampfwerte, Schuhhandlungen und Kurzwaarengeschäfte en gros & en détail. Gef. Offerten besorgt unter B. B. die Expedition dieses Blattes.

Ein in Berlin ansässiger, mit den Verhältnissen genau vertrauter Kaufmann sucht

Agenturen. Näheres bei Herrn Gustav Sonn aus Berlin, J. B. Leipzig, Katharinenstraße Nr. 16.

Ein tüchtiger Agent in Hamburg sucht Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten in der Manufacturwaarenbranche. Derselbe ist zu sprechen bei G. W. Knabe aus Plauen, Salzgäßchen Nr. 1.

Agentur-Gesuch. Ein junger Mann mit Prima-Referenzen, welcher seit Jahren das In- u. Ausland bereist hat, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser für Leipzig und Sachsen. Offerten sub X. A. Z. II 13. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Agentur für Berlin. Von einem seit Jahren eingeführten und mit den Verhältnissen genau vertrauten Agenten wird die Vertretung leistungsfähiger Häuser in Artikeln für die Manufactur-, Confections-, Bekleidungs- oder Wandbranche gesucht. Prima-Referenzen. Offerten unter W. Z. 507. in der Expedition dieses Blattes.

Für Fabrikanten. Ein hier ansässiger selbstst. Kaufmann wünscht die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten der Galanterie-, Kurz- u. Lederwaarenbranche event. auch mit Commissionlager zu übernehmen. Gef. Off. unter H. J. 17 poste restante.

Ein tüchtiger Wiener protestantischer Kaufmann, der zur Waise anwendend, sucht die Vertretung einer Fabrik oder Geschäfte für Oester.-Ungarn. Beste Referenzen. Adressen unter C. M. R. Neumarkt Nr. 9 in der Gemälde-Handlung.

Ein junger Kaufmann, der für zwei bedeutende Häuser in der Kleiderstoff-Branche die größeren Städte Sachsens und Thüringens, sowie speciel Schleswig-Holstein bereist, wünscht den provisorischen Verkauf für eine leistungsfähige Firma, die Fianell und Lama fabricirt, zu übernehmen. Offerten unter Z. 44. an die Filiale d. Bl., Gaisstraße Nr. 21, Postfach links, erbeten.

Agenturen für Rumänien. Ein in der Gegend sehr bekannter Agent und mit der Manufacturbranche sehr vertraut, sucht einige Agenturen von leistungsfähigen Häusern speciel in Woll- und Seiden- u. Wolle. — Prima-Referenzen. Adressen unter M. 791 befordert die Expedition dieses Blattes.

Agentur-Gesuch für Holland und Export nach Ost- und West-Indien. Ein seit längeren Jahren in Amsterdam ansässiger Agent, Deutscher, sucht in der Kurzwaarenbranche nach solide und leistungsfähige Häuser zu vertreten. Offerten werden unter La. G. bei Herrn Adolph Schlegel, Kuerbachs Hof, Gewölbe 7, 8, 9, erbeten.

Ein tücht. kaufm. geüb. älterer Buchhalter sucht sofort basierend od. zeitweilig Stellung, kann auch Caution leisten. Gef. Off. unter L. S. 30 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, noch in Schlesien thätig, sucht Stellung für Comptoir oder für Lager eines Manufactur-Geschäfts. Eintritt nach Wunsch. Gefällige Offerten unter H. N. St. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, der seit 4 Jahren in einem hiesigen Kurzwaarengeschäft en gros thätig war, sucht anderweitiges Engagement hier oder auswärts. Gef. Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes unter E. F. II 17 erbeten.

Ein militärfreier, tüchtiger junger Mann offerirt sich als Buchhalter zum sofortigen Eintritt. Auch nimmt derselbe für die Waise ähnliche Beschäftigung an. Briefe sub H. G. 23 d. die Expedition dieses Blattes erbeten.

Volontair. Ein kaufmännisch tüchtig ausgebildeter junger Mann sucht, um sich zu vervollkommenen, Stellung als Volontair in einem hiesigen Engros-Geschäft. Gef. Adressen sub A. Z. II 510 in der Expedition dieses Blattes.

Ein militärfreier Commis, geleiteter Materialist, sucht per sofort oder zum 1. Mai Stellung für Waise oder Lager. — Gef. Offerten unter H. K. 10 in der Exp. d. Bl. erb.

Ein bestempfohlener junger Mann, der mit der einfachen u. dopp. Buchhaltung so wohl, wie mit der kaufm. Correspondenz vollständig vertraut ist, französl. u. engl. Sprachkenntnisse besitzt, sucht Stellung per sofort oder 1. Mai. Gef. Offerten sub H. B. II 24 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, augenblicklich in einem Landbesitzer-Geschäft en gros thätig, sucht sich per 1. Mai oder Juni zu verändern. Werthe Offerten beliebe man bei Herrn Herm. Lehmann, Brühl 47, niederzulegen.

Ein junger Mann, der in einer Spritzfabrik gelernt, mit der Fabrication u. Buchführung vertraut, auch im Getreidegeschäft nicht unerfahren ist, sucht gestützt auf beste Zeugnisse und bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Off. sub H. II 968. befordert die Annoncen-Expedition von Rudolf House, Halle a/S.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, welcher die Handelschule in Gera besucht hat, sucht Stellung auf Comtoir, Lager oder auch in einem Detailgeschäft. Gef. Offerten werden entgegengenommen, sowie Auskunft ertheilt bei Herrn C. Gaehler, Grimm. Str. 2. I. Et.

Stelle-Gesuch. Ein sehr erfahrener, thätiger, respectabler Kaufmann in gesetzten Jahren, welcher der Buchhaltung und technischen Rechnungsführung thätig, und Kenntnisse von d. Garnbranchen, wie Berg- und Hütenproducten besitzt, gegenwärtig noch als Rechnungsführer auf einem ober-schlesischen Hütenwerke thätig, möchte sehr gern seine Stelle gegen einen Posten in Sachsen, Thüringen u. an einer Spinnerei, Hüten- oder Grubenwerke, Fabricationsgeschäft u. dgl. vertauschen. Beste Referenzen stehen ihm zu Gebote. Geneigte Adressen unter U. A. Z. II 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein militärfreier Kaufmann, der mit der Eisen- u. Kurzwaarenbranche sowie einf. u. dopp. Buchführung vollständig vertraut ist, sucht per 1. Mai u. v. spät, gleichviel in welcher Branche anderw. dauerndes Engagement. Beste Referenzen stehen demselben zur Seite. Gef. Offerten bittet man zu richten an die Kaufm. Lehr-Anstalt von F. Günther, Grimsma'sche Straße Nr. 24.

Ein gut empfohlener älterer Kaufmann sucht während der Waise Beschäftigung. Gefällige Offerten sub W. 14 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, gelernter Uhrmacher, welcher fertigt französisch spricht und correspondirt, Kenntnisse im Englischen, Italienischen und Portugiesischen besitzt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einer

Uhrenhandlung. Gütige Offerten werden unter B. R. 334 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, der seine Freizeit in einem Colonial-, Material-, Drogen- und Farben-Geschäft en gros und en détail benudet, sucht sofort oder per 1. Mai Stellung für Laden oder Lager. Adressen bittet man unter H. 260 poste restante Halle a/S. einzulegen.

Ein junger militärfreier Kaufmann, gelernter Droguist, sucht gestützt auf die besten Empfeh., anderw. Engagement, gleichviel welcher Branche. Gef. Off. bittet man sub T. U. 10 in der Filiale d. Bl., Gaisstr. 21, Postfach I. niederzul.

Ein junger Ausländer aus guter Familie, 25 Jahre alt, welcher vollständig französisch u. ziemlich gut deutsch spricht, sucht sofort eine Stelle, wozu als Reisender für das Ausland. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Werthe Adressen bittet man unter M. A. M. 25 bei Hrn. Otto Kiemm gef. niederzul.

Reisestelle-Gesuch. Ein routinirter junger Mann, welcher für eine der renomirtesten Häuser am hiesigen Platze der engl., franz. u. deutschen Galanterie- und Kurzwaaren-Branche mit bestem Erfolg reist, sucht per 1. Aug. cr. anderweitig Engagement. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre J. K. II 40 an die Expedition d. Blattes gelangen zu lassen.

Ein erfahrener Landwirth, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Juli h. a. die Administration oder Inspectorstelle auf einem größeren Gute zu übernehmen. Gefällige Adressen sind zu richten an Inspector Eisenbock, Halleberg bei Ludau R/2, Provinz Brandenburg.

Garçon

Logis in Marienvorst. per 30. April gesucht. Gef. Off sub O. 1446. an Robert Krause, Leipzig - Annoncenbureau - Markt 17.

Gesucht ein meublirtes Zimmer für einen Herrn nahe der Karlen Straße, Reudnitz. Offerten mit Preisangabe unter A. A. 16 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zwei achtbare Mädchen (Schwestern), die ihre Beschäftigung im Hause haben, suchen eine kleine Stube, wenn möglich bei einzelnen Leuten, einzelner Dame oder Herren, wo sie vielleicht gegen freie Wohnung den Haushalt mit besorgen könnten. Adr. Reudnitzer Straße 1, 1. Treppe.

Bei einer anständ. Familie in der Nähe des Rosenthal wird ein ordentl. meubl. Zimmer von einer Dame zum 1. Mai zu mieten ges. Gef. Anträge unter F. F. 41 Hauptpostamt restante.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort eine meublirte separate Stube im Preise von 4-5 M. Adressen unter O. P. 145. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anst. Mädchen, in Condition, sucht sofort ein ungenirtes, meublirtes od. unmeubl. Zimmer. Adressen sub B. 11756 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht ein meublirtes Stübchen. Adressen unter O. G. 74. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Pension.

Für einen jungen Mann wird in anständiger Familie Pension gesucht. Hauptbedingungen sind guter Mittagstisch und Anschlag an die Familie. Gef. Offerten mit Preis werden unter J. 49. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Pension für 2 Personen ist offen Waisenhausstraße 2, 2 Treppen.

Schüler finden dauernde Pension Sidonienstraße 19, 3. Etage links.

Ein junger Mann findet gute Pension mit Logis Gaisstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Ein Pensionar findet in einer anst. Familie Aufnahme Rönninger Straße 42, 4. Et. rechts.

Pensionaire finden in guter Familie, die auch Französisch spricht, freundliche Aufnahme Weststraße Nr. 31, 2. Etage.

Pensionaire finden noch gute Aufnahme Königsplatz Nr. 15, 3. Etage.

Vermietungen.

9 Acker Feld

In der Föhler Markt, dem Berliner Bahnhof gegenüber, sind für dieses Jahr, vielleicht auch weiter zu verkaufen durch Restaurateur Cäse, dicht am Berliner Bahnhof.

Kartoffelfeld!

gut bebaut und geerntet ist noch in Rathen 1 1/2 M zu vergeben durch Restaurateur Cäse, dicht am Berliner Bahnhof.

Zum Flaschenbierlager, Bier-, Verkaufshalle, Restaurant auch Wohnung sind geeignete Räume zu vermieten Zeitzerstraße Nr. 18.

Während der Messe sind zwei Betten zu vermieten Kl. Windmühlenstraße 18, 3. Et. links. 6 Gewölbe, Fabrikräume, Werkstätten, Niederl., Contors, Logis, sof. 40-900 M, Feb. 50-1100 M, Mich. 90-600 M in allen Stadttheilen. S. Feisbrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gewölbe und Niederlagen, Wohnungen

in größerer Auswahl bin ich zu vermieten beantragt.

Julius Sachs, Petersstr. 1.

Mess-Gewölbe.

Von nächster Michaelis Messe an ist ein sehr geräumiges Gewölbe in der Reichstraße (beste Lage) zu vermieten. Offerten erbittet man unter S. 119. in der Filiale d. Bl., Gaisstraße Nr. 21, Dautst. 1.

Ein Laden mit schöner Wohnung ist verhältnißmäßig in der Zeitzer Vorstadt sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Pentzschel in Lehmanns Garten part.

Zu vermieten sind 2 Gewölbe mit Wohnung Untergäß. Str. 10 b. Besitzer I. rechts.

1 großes helles Gewölbe

mit Gas-Einrichtung, Regalen u. hellem Comptoir ist nach Schluß der Michaelis-Messe 1874 zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 39. Hermann Casasch.

Zu vermieten

ist von Ende der Ostermesse 1874 an im Hause Brühl 1b (Gaisstraße 17) eine große geräumige Parterre-Localität mit zum Parkraum eingerichteten Keller. Näheres zu erfragen bei Carl Gruner.

Ein kleines Gewölbe

ist zu vermieten Nicolaisstr. 5, p.

Meßvermietung.

Die Hälfte unseres Gewölbes ist für kommende Messe zu vermieten. Benjamin Gütig & Co., Brühl 83.

Ein großes Meßgewölbe

in vorzüglicher Lage soll zur Michaelis- und den folgenden Messen vermietet werden. Auskunft Große Fleischergasse 26, II.

Frankfurter Meßlocal!

Das von den Gebrüdern Bismeyer aus Plauen seit ca. 22 Jahren innegehabte Meßlocal hier selbst, Oberstraße 31, I. ist von nächster Messe an anderweitig zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Zu Carl- od. sonstigem honetten Geschäft ist f. 1. October die rechte (Mittags-) Seite der 1. Etage Lauch. Straße 8 mit oder ohne Gart. zu vermieten!

Mess-

Gewölbe in bester Lage der Reichstr., sehr geräumig, ist von Ostern 1875 ab preiswerth zu vermieten. Gef. Off. sub P. 1446 an das Annoncen-Bureau von



Ein Parterre-Local, sehr gut sich zum Comptoir eignend, ist sofort zu vermieten Hankel & Schultz, Köhlerstraße Nr. 8.

Als Geschäfts-Local

ist eine große, helle, neu vorgeschaltete 2. Etage in bester Lage der inneren Stadt zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Offerten unter „Geschäftslocal-Gesuch“ bittet man bei Herrn Otto Klemm, Untereckstraße, gef. niederzulegen.

Große Geschäftsräume.

Verkauflocal mit Niederlagen zusammen 18 Piecen, Hofraum, Einfahrt, Wohnung, passend zum Groß- und Detail-Geschäft, für jede Branche, als Conditorei, Restaurant, Delicatessen, Material, auch sonstige Gewerbetreibende, da Arbeitsträume vorhanden, sind im Ganzen oder getheilt zu vermieten beim Besitzer Zeitzer Straße Nr. 18, I. Etage.

Die Brühl Nr. 70 gelegenen Geschäftsräume der ersten Etage sind außer den Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein Meßlocal im Hofe Brühl Nr. 31.

Meßvermietung.

Im Brühl Nr. 79, vis à vis der Katharinenstraße, sind in der ersten Etage zwei Zimmer als Warenlager für die Michaelismesse u. folg. zu vermieten. Näheres dasel. 2. Etage zu erfragen.

Musterlager zu vermieten

Ecke der Ritterstraße, Nicolaiskirchhof Nr. 7.

Für die Messen sind als Musterlager ein bis zwei helle Zimmer zu vermieten Markt Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten für diese Messe sind 2 Niederlagen bei G. Bachmann, Brühl Nr. 74, im Hofe links.

Im Grundstück Reichstr. 44 ist eine kleine Niederlage zu vermieten. Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

Im alten Amtshofe Nr. 7 ist ein bisher zu Niederlagen benutzter Coupé und Boden sofort anderweitig zu vermieten durch Adv. Julius Tietz, Grimma'sche Straße Nr. 17.

Meßvermietung. Remarkt 8, 3. Etage vornheraus, freundliche Stube mit gutem Bett.

Meßvermietung.

Katharinenstraße Nr. 16, I. Etage sind helle und geräumige Localitäten, zu Muster- oder Verkaufslager passend, auch als Wohnung für diese und folgende Messen zu vermieten bei Ernst Schneidbach, Tapezierer.

Meß-Vermietung.

Ein fr. Zimmer ist an 1-2 Herren während der Messe zu vermieten Sternwartenstr. 32, 2. Et.

Meßvermietung.

Eine Stube mit 2 Betten, 1. Etage, ist für folgende Messen zu vermieten Gaisstraße 4.

Meßvermietung.

Ein schönes Meßz. Zimmer für 1 oder 2 Personen, vorh., Sternwartenstraße 36, I. rechts für die Messe ist ein freundl. Stübchen mit zwei Betten zu vermieten Querstraße Nr. 32, im Hofe links, 1. Thür 2 Treppen.

Meß-Logis, fein meubl., mit 1 od. 2 Betten, ist zu vermieten Rönninger Straße 28 part.

Für die nächsten Messen ist ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 46, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist während der Messe eine gut meubl. Stube Königspl., Deutsches Haus Hof II.

Ein Sommerlogis in Reizen,

nahe dem Dampfmaschinenplatz, Haus und Garten von herrlicher Lage, fein meublirt, bestehend aus 2 oder nach Belieben mehr Piecen, bezugsbar von jetzt an, steht zu vermieten. Bürgerkassalehrer Öhrnis in Reizen.

Die von mir im Ehmig'schen Hause am Tauchaer Thor (Köhlgartenstraße Nr. 1) ermietete Wohnung: 1 schöner Gartensalon im Parterre nebst Gartenbenutzung, 6 große schöne Zimmer (mit Aufzug aus der Küche im Souterrain) im ersten Stock und 2 Stuben mit 7 Kammern (kimmlich heizbar) im zweiten Stock wird pr. Michaelis d. 3. frei und steht dieselbe jederzeit zur Ansicht offen. Zu weiteren Auskünften gern bereit Joh. Ambr. Barth, Poststraße 4.

Por sofort

habe ich Zeitzer Strasse eine Parterre-Wohnung für 300 M und eine 2. Etage in der Johannismasse für 180 M zu vermieten. Poters-

Julius Sachs, strasse 1.

Gesoft oder später zu vermieten eine elegante Wohnung mit schönem Wohnzimmer für 270 M Eisenstraße 23, I. beim Besitzer.

Zeitzer Straße Nr. 18 sind sof. 1 Parterre-Logis, sowie einige Garçon-Logis mit Schlafcabinets zu vermieten.

Inseifstraße Nr. 14 ist die rechte u. Hauzeingänge geleg. Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten, vom 1. October ab zu vermieten durch Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Str. 29, III.

Schletterplatz 1 Parterre Joh. 268 M, eine 1. Etage Michaelis für 300 M zu verm. Voßgasse Nr. 16 parterre beim Besitzer.

Zu vermieten

1) in Nr. 11 an der Körmersstraße das im Vordergebäude 1 Tr. hoch befindliche Logis (Preis 200 M) und

2) in Nr. 13 an derselben Straße das im Vordergebäude 1 Tr. hoch rechts befindliche Logis (Preis 170 M) durch Unterzeichneten. Wegen der Beschichtigung wollen sich Realisanten an den Hausmann (in Nr. 13) wenden. Adv. Soblenz, Brühl Nr. 73.

Zu vermieten ist eine Etage. In erf. Köhlerstraße 9a, Restauration Zum Jäger.

Logis im Preise von 2-300 M sind noch im Hause Sophienstraße Nr. 10 zu vermieten Näheres beim Besitzer daselbst.

Elsterstraße Nr. 37

ist die herrschaftlich eingerichtete zweite Etage zum 1. October für 500 M zu vermieten.

Zu vermieten zum 1. Juli eine zweite Etage Färberstraße 9. Das Nähere parterre.

Gesoft oder für 1. Juli ist eine elegante 2. Et. (250 M), 4 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, auf Wunsch mit Gärtchen zu vermieten Sebastian-Bach-Straße Nr. 78/4. 1. Et. beim Besitzer.

Familienlogis mit 2, 3 oder 5 Stuben, modern eingerichtet, in schöner freier Lage in Sophienstr., in der Nähe des Rosenthal, sind von Johannis ab zu vermieten. Neugebantes Haus, Gartenabtheilungen. Näheres bei E. W. Seyffert, Conditior, Leipzig.

1. October West-Vorst. 2. Et., 5 St. u. Zubeh., 230 M. Local-Comptoir Turnerstraße 8.

Logis per sofort bezugsbar 100, 240, 260, 300 M, per Johannis 100, 150, 250, 300, 425 M, per Michaelis 230, 260, 300, 350, 400, 600 M zu vermieten durch das Local. Poststraße 16, I.

Zu vermieten ist per 1. October d. 3. in einem anst. Hause am Köhlerplatz die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör. Preis per anno 260 M inclusive Wasser u. Gas. Näheres unter B. S. 1173. in der Expedition dieses Blattes.

Im neuen Anbau vor dem Zeitzer Thore sind zwei feinmeubl. Zimmer mit herrlicher Fernsicht, gewünschte Falls auch mit Benutzung eines Pianoforte, an anständige Herren zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn D. D. Ventemann, Köhlerstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist per 1. October d. 3. in der Nähe der Universitäts eine 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör. Preis 200 M, mit Wasser und Gas. Näheres auf E. A. 1173 Expedition dieses Blattes.

Eine freundl. 4. Etage ist für 200 M jährlich zu vermieten, auch kann Stube u. Kammer abgetrennt werden, ev. 150 M Humboldtstr. 26, IV. r.

Logis-Vermietung Lösnig.

Sofort bezugsbar ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör. 1. Juli bezugsbar ein dgl., beide werden nach Wunsch auch als Sommerwohnungen vermietet. Näheres „Goldener Stern“ in Lösnig.

Zu vermieten Neuer Anbau, Schönefeld, zwei freundl. Logis, 1 und 3 Tr. hoch, 118 und 47 M, zu Johannis zu beziehen. Näheres beim Besitzer Alleestraße Nr. 72 parterre.

Sommerlogis-Connwitz.

An einzelne Personen ist ein Logis, an der Pferdebahn gelegen, sofort zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 69, III. im Comptoir.

Ein kleines Logis in Reudnitz ist mit geräum. Werkstätte zu Johannis zu vermieten. Näheres beim Besitzer Leipzig, Eisenbahnstraße 18, II. I.

Zu vermieten 2 unmeubl. Stuben an unverheiratete Dame Sternwartenstraße 39, 1 Tr.

Eine freundliche Stube ohne Möbel ist zu vermieten an 1 oder 2 anst. Damen Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 9 bei Fr. E. Frisch.

Zu vermieten ist eine gute, neuemeublrte Wohn- u. Schlafstube an 1 oder 2 Herren, sof. zu beziehen Brüderstraße Nr. 11, 4. Etage.

Ein freundliches Parterrezimmer nebst Schlafcabinet, unmeublirt, sofort zu vermieten Wiesenstraße Nr. 15.

Zu vermieten und zugleich zu beziehen ist eine helle große Stube ohne Meubles an 1 anst. Herrn. Zu erf. Sidonienstr. 3 parterre links.

Per 1. Mai ist eine freundl. unmeubl. Stube u. Schlafstube separ. mit G. u. Hofschl. an einer älteren Herrn oder an zwei ältere Leute zu vermieten Weststraße Nr. 35a, 2. Et. links.

Eine schöne Stube part., ohne Möbel, Reiter Vorstadt, ist sofort an eine anständige Dame zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Denischel, Lehmann's Garten, part.

Eine Parterre-Stube ohne Meubles zu vermieten Brüderstraße Nr. 12.

Zu vermieten sogleich oder später zu beziehen ein unmeublirtes Zimmer, separater Eingang, mit Wasserleitung und Hansschlüssel Alexanderstraße Nr. 20 parterre.

Eine leere Stube sofort zu beziehen Turnerstraße Nr. 12, 4. Etage.

Zu vermieten schöne Stube ohne Möbel, sof. od. später Lange Str. 44 beim Besitzer.

Eine große helle Bodenlammer, zur Aufbewahrung von Sachen u. dergl. ist sofort zu vermieten Alter Markt Nr. 9.

Eine Meßz. u. eine Meßz. Part. Stube ohne Meubles zu sofort u. später zu vermieten Gustav-Adolphstraße 15 part. links (Tattersall).

Garçon-Logis. Ein Zimmer nebst Alkoven Nordstraße Nr. 11.

Garçon-Logis fein meublirt zu vermieten 1. Mai zu beziehen Bapertische Str. Nr. 12b, part.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis mit Saal- u. Hansschlüssel ist sofort oder später an 1-2 Herren zu vermieten Zeitzer Straße 15b, 4 Treppen rechts.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort an 1 od. 2 Herren zu vermieten Waisenhausstraße 38, 2. Etage.

Ein freundl. Garçonlogis ist sogleich zu vermieten Sternwartenstraße 14 B, II. links.

Garçon-Logis. Zwei gut meublirte Zimmer nebst Cab. sind zu vermieten Sternwartenstraße 15, II. links.

Garçon-Logis, freundlich, gut meublirt, Rönninger Straße 48, 2. Etage links.

Eine freundl. ruhige meubl. Garçonwohnung zu verm. Reudnitzer Straße 19, 2. Et.

Garçon-Logis per 1. Mai, fein meubl., mit G. Katrapanbett, Saal- u. Hanschl., separ. Eingang, zu vermieten Dresdener Vorstadt Ländchenweg 5, Treppe B, parterre.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist sofort oder 1. Mai an 1 oder 2 anständige Herren ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer Centralstraße Nr. 14, Hof 1 Treppe.

Garçon-Logis.

In einem freundl. gelegenen Gartenhaus ist 1 eleg. meubl. geräum. Garçon-Wohnung mit Schlafstube und gutem Katrapanbett an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Näheres Reudnitz, Heintzstraße 28, 1. Et.

Garçon-Logis

mit Instrument ist zu beziehen Sebastian-Bach-Straße 78 B2, parterre. Ein Garçonlogis ist sof. an 1 od. 2 Herren zu verm. Gr. Windmühlenstr. 15, 1. Et. Vordergeb. Garçon-Logis, gut meubl., ist sof. an 1 od. 2 Herren zu verm. Tauchaer Str. 8, III. links.

Garçon-Wohnung.

4 elegant meublirte Zimmer sind ganz oder getheilt Vorjüngstraße 14, 3. Et. zu vermieten.

Garçon-Logis.

Große Windmühlenstraße Nr. 15, 3. Etage sind zwei gut meublirte Zimmer einzeln oder zusammen von jetzt oder 1. Mai ab zu vermieten.

Für Reisende oder Beamte ist sofort oder später ein fein meublirtes Garçonlogis zu vermieten per Monat 6 auf Reiter Straße Nr. 22b, IV. links.

Sof. od. später an 1-2 Herren 1 eleg. Garçon-Logis mit Saal- u. Hanschl. Thälstraße 31, IV. r.

Zu vermieten ein freundl. gut meublirtes Garçon-Logis Waisenhausstraße Nr. 8, 4 Treppen rechts.

Garçon-Logis.

2 Stuben vornehm, elegant meublirt, sofort oder später zu bez. Sidonienstr. 13a, I. rechts.

Garçon-Logis.

Sofort zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer Große Windmühlenstraße Nr. 15, I. S. Geb, 3. Etage l.

Ein schönes, ruhig gelegenes Zimmer ist sofort an einen Garçon zu vermieten Schönefeld, neuer Anbau, Marktstraße 59 B parterre.

Zu vermieten sofort oder später ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube, Saal- u. Hanschlüssel Körnerstraße 2b, 3. Etage rechts.

Zu vermieten

und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube an 1 oder 2 anständige Herren Gerberstraße 58, 3 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ist ein febl. meubl. Wohn- u. Schlafz. an 1 anst. Herrn Sophienstr. 15b III.

Zu vermieten eine Stube mit Kloben mit 2 Betten und eine einzelne Stube mit einem Bett, sofort für die Dauer der Messe oder auf längerer Reiterstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an 1 Herrn ein mehr, gut meubl. Zimmer nebst hellem Schlafz. Nähe der Untenstadt. Zu erst. Hofstr. 1 im Keller.

Ein gut meublirtes Wohn- u. Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten Blücherstraße 25, 2 Treppen l.

Ein feines Zimmer mit Schlafz., 2 Betten, ist an Herren oder anständige Damen zu vermieten Schletterstraße 4, I. Etage.

Stube und Kammer sofort zu vermieten. Schönefeld, Neuer Anbau, Mariannenstr. 41 D, I. Sofort zu vermieten eine nett meubl. Stube nebst Schlafstube mit Matratzenbett an 1 oder 2 Herren Wendischhofstraße Nr. 7, 3 Tr. rechts.

In Lehmanns Garten 2a, 3. Et. links und b. 1. Mai zwei bequem meubl. Zimmer (Wohn- u. Schlafstube) zu vermieten.

Eine fein meubl. Stube mit Schlafcabinet ist sof. an 1 od. 2 Herren zu verm. Müngg. 22, II, l. Für 2 Herren sofort anst. meubl. Stube und Kammer, S. u. Hanschl. Glodenstraße 7, I. Et. l.

Eine gut meubl. Stube mit Schlafcabinet ist sofort zu beziehen Sternwartenstraße 12b, III.

Eine freundl. Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten Floßplatz 28, 3 Tr., der Realschule gegenüber.

Eine separate Stube, auch mit Kammern, ist an Herren sofort zu vermieten Carolinenstraße Nr. 22, I. Treppe links.

Eine gut meublirte Stube mit Kammer ist sofort zu vermieten Bayr. Str. 6b, 1 Treppe.

Zu vermieten eine schöne Stube mit 2 Betten an solide Herren mit Hanschlüssel Schumacherstraße Nr. 10, 3 Treppen vornheraus.

Zu vermieten und gleich zu bez. ist eine freundl. meubl. Stube mit Saal- u. Hanschl. für Herren Sternwartenstraße 18c, 3 Tr. links.

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube vorn herans Reiterhof Nr. 21, 4. Etage.

Zu vermieten sofort oder später ein meubl. Zimmer an 1 Herrn Schletterstr. 10, 4 Tr. r.

Zu vermieten eine große meubl. Stube mit Hanschlüssel Münggasse 22, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit separ. Eingang sogleich Frankfurter Straße 55, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Mai ein großes zweifelhafte Zimmer, gut meublirt Salomonstraße Nr. 6, 3 Tr.

Zu verm. 1. 1. Mai 2 feinemubl. Zimmer, ruhig, auf Dauer, Eisenstraße 31, I. Tr. r.

Zu vermieten ist sofort eine gute freundlich meublirte Stube Mittelstraße 13 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten eine freundlich meublirte Stube in Connewitz, vis à vis dem Thiergarten, 2 Treppen bei W. Weber.

Zu vermieten sof. einige elegant meubl. Zimmer Dörrienstraße Nr. 7/3, 3. Etage.

Zu vermieten sogleich oder später zu beziehen ein hübsches freundlich meublirtes Zimmer, mit Saal- und Hanschlüssel Alexanderstraße Nr. 20 parterre.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Brandweg, Herrn Ackers Haus, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein febl. meubl. Zimmer mit Matratzenbett Turnerstraße 3, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen anst. Herrn per 1. Mai eine freundlich meublirte Stube Reudniger Straße 5, part. rechts.

Zu verm. ein li. einfaches Stübchen für ein Paar päncil. zahl. Herren Bräderstr. 27, D. II. l.

Zu vermieten ist eine anst. fr. meubl. Stube, f. 2 Herren poss. Berlin Str. 21, IV. r., a. Gerberstr.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai eine gut meublirte Stube für 1 oder 2 Herren Berliner Straße 1a parterre links.

Zu vermieten sofort 2 Stuben mit oder ohne Meubles an 1 od. 2 Herren Sophienstr. 7b, I.

Zu vermieten sind 2 feine meubl. Zimmer Quersstraße 22 linkes Gartengebäude.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Bräderstraße Nr. 9, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine fr. Stube an zwei Herren Glodenstraße 4, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ein gut meubl. großes Zimmer mit schön fr. Kasl, St. u. Hanschl. sof. od. später Reudniger Str. 10 Vorderb. 2 Et. lls

Eine meubl. Stube nebst Bett ist für 3 1/2 zu vermieten Nürnberger Straße 37, 2. Etage.

Ein freundl. nettes Zimmer, meublirt, ist an 1 oder 2 Herren, die eignes Bett haben; sofort zu vermieten Turnerstraße 1 im D. S., III. r.

Ein schönes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Bräderstraße Nr. 10, parterre rechts.

Zum 1. Mai ist eine Stube, 5 mbl., an Herren zu verm. Bräderstraße 28, 2 Tr. rechts.

Ein schönes 4fenstriges Schlafzimmer, fein meubl. an 1 od. 2 Personen sofort zu vermieten Turnerstraße 12, 4. Et. der Windmühlenstraße.

Eine große meublirte Stube ist zu vermieten in Gohlis vis à vis dem Schillerplatz, erste Etage.

Rodstr. 25, II. (Nähe des Brühl) sind fein meubl. Zimmer zu vermieten, monat. u. wochenw.

Turnerstraße 9c, hohes Parterre, ist eine elegant meublirte Stube mit Saal- und Hanschlüssel für sofort oder 1. Mai zu verm.

Für Reisende

ist ein elegantes Zimmer per Monat 6 zu vermieten Vorjüngstraße 14, III.

Ein gut meubl. Zimmer ist sofort zu beziehen Nürnberger Straße Nr. 42, 3. Etage.

Gut meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten, wenn gewünscht mit Mittagstisch oder Pension Dörrienstraße 2-3, 2. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer sofort zu vermieten Alexanderstraße 28, 2. Etage.

Per sofort sind an 2 Herren 2 schön meubl. Stuben zu vermieten Hobe Strasse 16, 2. Et.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Thälstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu Studirnde ist sofort ein gut meubl., freundlich und ruhig gelegenes Zimmer zu vermieten (Saal- u. Hanschlüssel) Reiterstraße Nr. 13, 4. Etage.

Sofort od. später ist Münggasse 21, I. Tr. l., ein gr. meubl. Zimmer mit Saal- u. Hanschl. z. v.

Für zwei junge Leute ist eine heizbare Stube, separater Eingang, zu vermieten Lindemann, Auenstraße Nr. 25.

Eine frndl. mbl. Stube mit Matratzenbett ist sofort zu vermieten Kreuzstraße Nr. 11d, 4 Tr.

Eine freundl. Schlafstelle mit gutem Bett ist an 1 sol. Herrn zu vermieten Alter Amtshof 9.

Freundliche Schlafstelle für Herren Inselstraße Nr. 15, Seitengebäude 3 Tr. lts.

2 Schlafstellen sind offen Karolinenstraße Nr. 11, 4 Treppen rechts.

Einige Schlafstellen für Herren auf Verlangen mit Kost Raumbörschen 17 part.

Zwei Herren oder 2 ordentl. Mädchen finden Schlafstelle Reiterhof Nr. 13, Hof 5 Treppen.

Ein anst. Mädchen findet sofort eine freundl. Schlafst. Frankfurter Straße Nr. 37, 4 Tr.

Eine freundl. Schlafstelle an einen sol. Herrn ist zu verm. Tauchaer Str. 16, S. S. II. Röhne.

Für 1 oder 2 Herren ist eine freundl. Stube als Schlafstelle zu vermieten. Körnerstraße 11 beim Restaurateur Ködel zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube Reiterhof Nr. 31, 2 Treppen.

Offen sind in einem fr. Stübchen 2 Schlafstellen Löhnowstraße 20b, 3 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen mit Saal- u. Hanschlüssel Nordstraße 24, 4. Etage rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für anständige Herren Körnerstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Offen sind Schlafstellen an solide Personen Wiesenstraße Nr. 18 B, rechts.

Offen Schlafstellen mit Kost für sol. Arbeiter Körnerstraße 12, 1 Tr. vorn herans.

Offen ist eine Schlafstelle in Stube mit Saal- u. Hanschl. Kleine Windmühlenstraße 1a, 2 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen Gohlis, Dintergebäude 3 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Königsplatz Nr. 9, Hof links parterre.

Offen eine Schlafstelle in einer Stube für Herren Sidonienstraße 20, im Hof 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Hospitalstraße 44, Hof 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundl. Stube (als Schlafstelle) Centralstraße Nr. 3, 4. Etage.

Sofort oder den 1. Mai wird ein Teilnehmer zu einer fr. mbl. Stube mit S. u. Hanschl. gesucht Quersstraße Nr. 33, 1. Etage.

Ein Teilnehmer zu einer meubl. Stube, S. u. Hanschl., wird gef. Sternwartenstr. 39, IV.

Hippodrom circus élégant im Garten der Tonhalle.

Heute sowie folgende Tage Extra-Reit-Amusement bei brillanter Beleuchtung, Feuerwerke Decoration.

Restaurant f. sowie auch eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 30 Mann starken Capelle. Schließend, Panorama etc.

Die Direction. Ein Kalb mit 2 Köpfen und 4 Augen ist ausgestellt zur Besichtigung bei E. Goupel-White am Darfußberg.

Ein Kalb mit 2 Köpfen und 4 Augen ist ausgestellt zur Besichtigung bei E. Goupel-White am Darfußberg. Heute Abend 8 Uhr.

Wih. Jacob. Heute 8 Uhr. Klähn's Restaurant. Heute Abend von 8 1/2 Uhr an Concert.

Gippen's Restaurant und Café. Concert und Vorstellung des Schauspielers J. Koch nebst Damen NB. Neues Programm.

Restaurant von F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7. Concert u. Vorstellung der Gesellschaft Fr. Killian, 5 Personen, Damen u. Herren. Anfang 7 1/2 Uhr.

Théâtre Variété

Corso-Halle, 17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung. Zum 159. Male: Plus X.

Auftreten der österr. Costüme - Soubrette. Fräul. Mansfeld und des Gesangscomikers u. musikalischen Clowns Herrn Schöbel aus Wien.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Rgr. Emil Richter (der Gütige).

Gambrinus-Halle. 6 Nicolaistraße 6.

Concert u. Vorstellung. Auftreten der Altistin Fräul. Rosa, der Contraltistin Fräul. Emma, der Costümesoubrette Fräul. Minna Schubert, der Gesangs- u. Charaktercomiker Herren W. Rosch und G. Neusch und des Pianisten Fr. Konneburg. Heute u. K.: „Der Portraitkünstler“, „Der Gang nach dem Radenballe“, „Ein Berliner Hummer“ etc.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Rahms' Restauration, Universitätsstrasse 10.

Auftreten der Süddeutschen Ballet- und Singpielgesellschaft Germania aus München, besteh. aus 7 Personen. Sämmtliche Vorträge neu und werden mit der größten Decenz ausgeführt.

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Rgr. Es ladet ergebenst ein die Direction.

Das Restaurant des Victoria-Theaters, Hotel de Vologne, 2. Etage.

wird hierdurch der Beachtung des hiesigen und auswärtigen Publicums bestens empfohlen. Die Restauration ist von 8 Uhr Morgens ab geöffnet - Mittagstisch von 12 Uhr ab.

Abendessen à la carte. Söhliser Actienbier à Seidel 15 Pf. Söhliser Bier von Pöhlmann in Guldach, à Seidel 2 1/2 Rgr.

Für prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Alfred Gottschalk, Restaurateur.

Restauration Katharinenstrasse 26.

Täglich guten fröhlichen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen in reichhaltiger Auswahl. Nieder'sches Lager und Bayerisch.

E. Nehse. Goldner Elefant, Große Fleischergasse 8/B.

Mittagstisch in großer Auswahl, echt Bayerisch Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg und Nieder'sches Lagerbier ausgegeben. W. Ihme.

Bier-Tunnel, 5 Gaisstraße 5, Emil Haertel, Eingang Gaisstr., 150 Personen fassend.

Täglich Mittagstisch. Söhliser Bier u. Söhliser Lagerbier f. Um gütigen Besuch bittet d. O.

TEUBNERS GARTEN Heute Schlachtfest. Gose u. Bier 2.

Gosenstube. STR. NO. Colonnadenstrasse 22.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Cämer, Quersstraße Nr. 10.



Hippodrom circus élégant im Garten der Tonhalle.

Heute sowie folgende Tage Extra-Reit-Amusement bei brillanter Beleuchtung, Feuerwerke Decoration.

Restaurant f. sowie auch eine ausgezeichnete Concertmusik, ausgeführt von einer 30 Mann starken Capelle. Schließend, Panorama etc.

Die Direction. Ein Kalb mit 2 Köpfen und 4 Augen ist ausgestellt zur Besichtigung bei E. Goupel-White am Darfußberg.

Ein Kalb mit 2 Köpfen und 4 Augen ist ausgestellt zur Besichtigung bei E. Goupel-White am Darfußberg. Heute Abend 8 Uhr.

Wih. Jacob. Heute 8 Uhr. Klähn's Restaurant. Heute Abend von 8 1/2 Uhr an Concert.

Gippen's Restaurant und Café. Concert und Vorstellung des Schauspielers J. Koch nebst Damen NB. Neues Programm.

Restaurant von F. W. Busch, Kleine Fleischergasse 7. Concert u. Vorstellung der Gesellschaft Fr. Killian, 5 Personen, Damen u. Herren. Anfang 7 1/2 Uhr.

TEUBNERS GARTEN Heute Schlachtfest. Gose u. Bier 2.

Gosenstube. STR. NO. Colonnadenstrasse 22.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Cämer, Quersstraße Nr. 10.

TEUBNERS GARTEN Heute Schlachtfest. Gose u. Bier 2.

Gosenstube. STR. NO. Colonnadenstrasse 22.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Cämer, Quersstraße Nr. 10.

TEUBNERS GARTEN Heute Schlachtfest. Gose u. Bier 2.

Schützenhaus. Central-Halle.

Täglich
Fünffaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hanscapellen der Herren Directoren Büchner und Huber. Auftreten der berühmten 8 amerikanischen Athleten Gebr. Gilfort (Production mit dem 150, 300 und 600 Pfund schweren Fässern im Grossen Saal 1/2 10 Uhr), des Equilibristen Hr. Sextilian aus London, der englischen Barleque-Sängerin Miss Barry, der Schlittschuhläuferin Fräul. Leopoldine Adacker aus Wien, des Balletmeisters Herrn Hanisch mit seinen 5 Solotänzerinnen, den Damen Grube, Sührke, Otherry, Thyllina und Bertina, sowie der beliebten Leipziger Couplet-Sänger Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer.

In den gänzlich renovirten Gärten: Militär- und Streichmusik unter Direction der Herren Baum und Huber. Volle Illumination (bei günstiger Witterung 10.000 Flammen) und Alpenglühbirnen. Krystall-Fontaine mit farbigem Lichtreflex.

Grotte von Capri (neu).
Restauration à la carte.

Am Tage werden Festellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 10 Ngr.

Näheres die Programme.

C. Hoffmann,
Königl. Hofrestaurant.

Circus Herzog - Schumann

auf dem Königsplatz.

Heute Donnerstag den 16. April 1874 Abends 7 1/2 Uhr

Grosse Vorstellung

mit ganz neuem Programm. Mitwirkung sämtlicher Mitglieder und Vorführung der vorzüglichsten Schulpferde.



I. Auftreten der Phänomene der Künstlerwelt Gebr. Hoo, genannt die nordamerikanischen Wunder, welche bis jetzt allein in ihrem Fach als Schlittschuhläufer unübertroffen dastehen.

II. Auftreten des weltberühmten Turner-Röngs Hfr. Avols, Heros, englisch arabischer Schimmelhengst in der hohen Schule geritten vom Director Herzog.

Ellimer, rein arabisches Vollblut-Pferd in sehr kurzer Zeit dressirt und vorgeführt vom Director Schumann.

Näheres 14 Productionen der höheren Reitkunst und Auftreten sämtlicher Clowns.
Direction.



Hôtel de Prusse.

Rossplatz.

Heute Donnerstag den 16. April im Gartensaal

Grosses Instrumental-Concert

der k. ungarischen National-Capelle

von Rätz Pál aus Pest,

unter Leitung des Herrn Capellmeisters Káloxy János und unter Mitwirkung des berühmten Schalmel-Virtuosen Herrn Nagy Jácob.

NB. Die Künstler sämtlich im reichen ungarischen Galacestüm.
Entrée 20 Ngr. Loge 1 Thlr. Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.
Die Direction.

Im Anschluss an Obiges empfehle ich während des Concertes mein Restaurant à la carte.
Täglich Table d'hôte précis 1 Uhr.

Louis Kraft.

Pantheon.

Morgen Freitag den 17. und Sonnabend den 18. April Auftreten des

Muldenthaler Männer-Quartetts

aus Rosswein,

bestehend aus den Herren Fritzsche, Lommatsch, Lessig, Höser, Kamprecht und Herrmann (Komiker)

im neu decorirten Saale.

Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 4 Ngr.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, unter Zusicherung einer ausgewählten Speisekarte und 2. Getränke ergeht

Fritz Römling.

Goethe-Stube.

Stadt Frankfurt.

Heute u. folgende Tage während der Messe Concert der neuen Norddeutschen Capelle.
Anfang 6 Uhr

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage Gesangs- und Concert-Vorträge der beliebten Damen-capelle Frl. Madener, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren. Anfang 7 1/2 Uhr.

Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage

Concert von der bekannten Tyroler Sänger-Gesellschaft Pitzinger, bestehend aus 6 Personen.

Anfang 8 Uhr,

Entrée 3 Ngr.

Heute Donnerstag den 16. April

sowie jeden Abend während der Ostermesse

ununterbrochenes Doppel-Concert

von der rühmlichst bekannten und beliebten aus 12 Personen bestehenden

Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft

des Herrn Ludwig Rainer sen.

aus Achensee in ihrem National-Costüm

und dem Musikchor des 7. Thüring. Infanterie-Regiments No. 96

aus Altenburg, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Schulz.

Desgleichen fünftes Auftreten

der berühmten Gymnastiker und Clowns

Hr. Horbortz und Hr. Lohrmann aus London.

Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Ngr.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tische und Tafeln gegen Entnahme der Billets an der Tagescasse der Centralhalle sowie beim Portier entgegengenommen.

M. Bernhardt.

Eldorado.

(Grosser Saal.)

Heute Donnerstag den 16. April und folgende Tage

Auftreten

der Leipziger Quartett- und Couplettsänger Herren Helbig, Eyle, Stahlheuer, Gpner und Selow.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Reusch's Keller,

Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.
Weinstube und Restaurant

empfiehlt seine auf das Eleganteste ein-erichteten Localitäten einem hochgeehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Heute sowie jeden Abend der Messe

musikalische Vorträge von einer sehr beliebten Damencapelle.

Bier-Tunnel.

Hôtel de Pologne.

Heute und folgende Tage

Concert und Vorkellung der Concert-Gesellschaft Robert Böhnke.

Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Restauration von Frdr. Schaefer, Nicolaistrasse No. 51.

Heute Abend

„Sextett-Concert.“

Dabei empfehle warme und kalte Speisen in reichhaltiger Auswahl, außerdem „Karpfen polnisch oder blan.“ Bayersch und Lagerbier ff.

Ton-Halle.

Heute Donnerstag

Concert

und

Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

J. G. Moritz

NB. Morgen Freitag Concert und Ballmusik.

Die internationale Theater-Restauration

6 Billards.

empfiehlt

6 Billards.

einem geehrten reisenden Publicum ihren feinen anerkannt guten

von 12—3 Uhr. Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Eis. Theater-Conditorei Eis.

empfiehlt einen reinen und guten

Wiener Kaffee, Wiener Gebäck.

Abends Concert der Tyroler-Familie Pitzinger. Anfang 8 Uhr.

Kätzingbell Ch. V. Pötzoldt.

Otto Bierbaum

(Petersstraße 29)

empfiehlt täglich warmes Sabelstrüßel und gewählte Speisekarte zu jeder Tageszeit,

sowie feinen anerkannt guten

von 12—3 Uhr Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Echt Bayersch Bier, hell und dunkel, von Carl Ritzl in Gumbach.

1. Stage 3 feine Carambolage-Billards.

Hôtel Sedan,
 via a via dem Thüringer Bahnhof.
 Während der Messe Mittags von 12 bis 3 Uhr
 täglich table d'hôte u. a la carte. C. W. Schmidt.

Hôtel zum Norddeutschen Hof,
 Halle'sches Gäßchen, der Saubank gegenüber.
Mittagstisch a la carte täglich von 12—3 Uhr,
 sowie gewählte Speisekarte zu jeder Tageszeit,
 Erlanger Bier hell, Culmbacher Bier dunkel,
 empfiehlt Fritz Timpe.

Weinstube u. Restaurant
 von **August Simmer,**
 Petersstrasse No. 35, neben Hôtel de Bavière.
 Meine früher innegehabten geräumigen Localitäten habe ich wieder übernommen.
Mittagstisch à la carte.

Central-Halle.
 Meine comfortabel eingerichteten
Parterre-Säle,
 als Restaurant dienend, empfehle einem geehrten Publicum
 zur geneigten Beachtung.
 NB. Gleichzeitig empfehle meinen guten und kräftigen
Mittagstisch.
M. Bernhardt.

Stadt Gotha,
 Sr. Fleischer- gasse 21.
 empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl von Speisen, sowie echt Nürnberger Bier aus der
 Freiherrl. v. Tucher'schen Brauerei.
 C. Bock.
 Während der Messe beginnt der Mittagstisch um 1/2 12 Uhr.

Restaurant & Café von Ernst Becker,
 Ecke der Nord- und Humboldt-Strasse,
 hält seine gut eingerichteten und freundlich gelegenen Localitäten, sowie reichhaltige Speise-
 karte und gute Biere einem geehrten Publicum bestens empfohlen.

Gambrinus-Halle,
Nicolaistrasse No. 6.
 Von 1/2 12—3 Uhr Mittagstisch.
 Bayerisch von Kurz in Nürnberg, Lagerbier von G. & J. Schulze in Halle empfiehlt
 Ottv Wimsch.
 Abends Concert u. Vorführung der Singpielgesellschaft Ronneburg.

Bayerische Bierstube
 von **F. Thiele.**
 Nr. 4, Grimma'sche Strasse Nr. 4.
 Täglich warmen Stamm-Frühstück.
 Mittagstisch Suppe und 1/2 Portionen 7/8 w. In jeder Tageszeit à la carte.
 Vorzügliches Bier aus der Nürnberger Actien-Bier-Brauerei.

Weinstube und Restaurant
Ludwig Maescher, Leipzig.
 Von heute an sind auch sämtliche Localitäten der ersten Etage geöffnet.

Wein- und Frühstücksstube
 von **J. A. Nürnberg Nachfolger,**
 Markt No. 7 im Keller.

40 Neumarkt 40
 Kl. Feuerkugel. & Eisenkölbe. 40 Neumarkt 40
 Kl. Feuerkugel. Bayer. Bier- und Frühstücksstube. **Mittagstisch.** Frühstücksstube.
 Abends gut gewählte Speisekarte.

Zur Alten Burg
 empfiehlt täglich Mittagstisch sowie unterwählte Speisekarte zu jeder Tageszeit. Großherz
 Lager- und Bayerisch Bier von Franz Erich ff.
 F. W. Ratzsch.

Heinrich Zschoppe, Brühl Nr. 6.
 Heute Schlachtfest.
 1/2 Uhr Weißbrot, Mittag und Abends Bratwurst mit Kraut und frische Wurst. Bier ff.

Italienischer Garten,
 Lessingstraße Nr. 12b. Frankfurter Straße Nr. 33.
 Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich meine neuen u. eleganten
 Localitäten, Parterre und 1. Etage, zum geselligen Besuch. Gewählte Speisekarte und feine Biere.
 G. Hohmann.

Kunze's Garten,
 Grimma'scher Steinweg Nr. 51,
 empfiehlt seinen anerkannt guten kräftigen Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr, als auch zu jeder
 Tageszeit à la carte; Bayerisch, Nürnberger, vorzüglich schön, und feinstes Lagerbier von Nibed.
 Außerdem gut gewählte preiswürdige Weine.

G. Grubbe, Turnerstraße 11.
 Heute Schlachtfest. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Schlachtfest. Frische Wurst oder Bratwurst nebst reichhaltiger Speise-
 karte u. Mittagstisch kräftig, empfiehlt die Restauration von
 Louis Hoffmann, via a via dem Schützenhaus.
 Bayerisch, Lagerbier, Gose vorzüglich.

Mittagstisch
 gut und kräftig, à Portion mit Suppe, Bier oder
 Kaffee 6 Neogr.; Gohliser Lagerbier
 à Glas 15 Pfg. empfiehlt
 J. Koethling, Markt 14.
 Lotterie-Listen zur Ansicht

Schweinsknochen m. Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterg. 4.
 NB. Soufflon (Mittagstisch). Zerbster und Lagerbier fein.

Italienischer Garten.
 Morgen Freitag Schlachtfest. G. Hohmann.
Restaurant Zahn.
 Heute Schweinsknochen. Bier ff.

Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen,
 Bayerisch, Lager- und echt Zerbster Bier empfiehlt K. Reinhardt, Ritterplatz Nr. 16.

Thalia-Restauration.
 Heute Abend Schweinsknochen m. Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut. Bayerisch,
 Lager-Bier und Gose vorzüglich. G. M. Fischer.

Schwab. Leber-Knödel empfiehlt heute
 H. Tharandt, Peterstrasse 22.

Prager's Bier-tunnel. Heute Abend
 Göt Bayerisch und Lagerbier. Karpfen poln. und blau.

Mühner Bierhalle empfiehlt kräftigen
 Mittagstisch. Burgstrasse 21,
 Ecke vom Sporengäßchen.
 Stets reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere, wozu ergebenst einladet M. Seidel.
 Heute Götelschweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Schillerschlösschen in Gohlis.
 Täglich reichhaltige Speisekarte, guter Kaffee mit Fladen u. a. Kuchen, ff. Bayerisch
 von Erich (Erlangen) und ff. Gohliser Actienbier.

Waldschlösschen Gohlis.
 Täglich reichhaltige
 Speisekarte, guten
 Kaffee u. fr. Kuchen,
 echt Bayer. u. Lagerbier ff.

Julius Wändisch
 G. Grimm. Str. Restaurant Neumarkt 3.
 Heute Schweinsknochen mit Klößen.
 Abend

Weissbierhalle,
 Burgstraße 27.
 Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit
 Klößen und Döcht mit Butter, außerdem eine
 reichhaltige Speisekarte empfiehlt C. Bräutigam.
 Vorzügliches Weiß-, Lager-, Zerbster und
 Draumbier ff.

Roastbeef (englisch)
 empfiehlt heute Abend Morra. Müller,
 Burgstraße 8.
 Bier vorzüglich.
 Billard und Regeldahn.

Zum Deutschen Kaiser,
 Ecke der Böhmer- u. Berliner Straße 20.
 Heute Karpfen poln. u. blau u. c.,
 feinstes Bayerisch Export- und Lagerbier. Stets
 gute Speisen à la carte. C. Weimert.

Restaurant
V. Herm. Winkler,
 Nr. 11 Kleine Windmühlengasse 11.
 Heute saure Rindskalbannen.
 Mittagstisch täglich, jeder Tageszeit reichhal-
 tige Speisekarte. Bayerisch und Lagerbier ff.
 Carambolage-Billard.

Hamburger Keller. Mittag- und Abendstisch mit
 Suppe à Port. 2 1/2 u. 3 w.
 Speise-Halle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt
 Mittag- und Abendstisch.

Goldner Elephant,
 Große Fleischergasse 8/9.
 Heute Mittag und Abend Karpfen polnisch
 und blau. Göt Bayerisch und Lagerbier ff.
 Morgen Abend Schweinsknöchel und Klöße.
 Mittagstisch ausgezeichnet.
 F. W. Ihmo.

Karpfen blau und polnisch
 empfiehlt heute Abend
Barthel's Restauration,
 24. Burgstraße 24.
 Reichhaltige Speisekarte, ff. Lager- und
 Bayerisch Bier.
 Carambolage-Billard.

Eine Briefstafel mit 184 ff ist verl. geg-
 en der Ritterstraße. Finder erh. eine Bel. von
 10 ff. Abzugeben auf dem Polizeiamt.
 Verloren wurde von einem armen Deut-
 schen ein Portemonnaie mit über 1 ff Geh.
 Den ehrlichen Finder bittet man es abzugeben
 Goldmannstraße im Kurzwaarengeschäft.
 Ein Jungkiesel ist in der Klosterstraße ver-
 loren. Gegen Belohnung abzugeben 21. Fleisch-
 gasse 25 (am Barzfußberg) 1 Treppe.
 Ein Schüssel wurde gestern zwischen 12 Uhr
 vom Alten Theater bis zur Lessingstraße ve-
 loren. Gegen Belohnung abzugeben im Pro-
 ducten-Geschäft in der Barzfußmühle.

Gefunden wurde ein Wechsel, Betrag
 25 Tlx. 29 Gr. Abzugeben beim Oberkellner
 im Neuen Theater.

Gefunden wurde vor einiger Zeit ein Hund-
 schen (Drosche). Abzugeben Burgstr. 7, 3 Tr. 1.

Eine Pferdebede ist gefunden worden. Ab-
 zuholen Lange Straße 23, 1 Treppe.

Entlaufen ist am Sonntag eine gelbe
 Dogge. Gegen gute Belohnung abzugeben
 Waldstraße Nr. 12.

Entlaufen ist ein schwarzer Renfand.
 Länder mit weißer Brust. Wiederzubringen
 gegen Belohnung Dammstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich am Sonnabend ein kleiner brauner Hund mit Maulkorb, Halsband und Stierenzweien Nr. 2352. Gegen Belohnung abzugeben Gledersstraße 8 bei W. Janghans.

Zugelassen ist 1 Hund (Boyce) Der Eigenhümer kann selbigen in Empfang nehmen Wöhrnsche Straße Nr. 8, 1 Tr. in Göhlis.

Entflohen sind ein Paar Tauben, weiß mit gelben Schildern und doppelartig. Für Zurückgabe derselben an den Hausmann Königstraße 24 angemessene Belohnung.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen gute Belohnung abzugeben Körnerstraße 15, III., Hinterhaus.

Dem Vohndruckherrn Carl Waldenberger und dessen ehrbarer Ehefrau zu deren 25 jähriger Jubelhochzeit gewidmet am 16. April 1874 von dessen Freunden.

Sei gegrüßt Du Jubelpaar! Heut' an Deinem Ehrentage, Das durch 25 Jahre Wohllich theilte Freud und Plage, Das vertranend Hand in Hand Starb und lebt in Stürmen Hand.

Biel sahst Du vorüber ziehen An Dir in dem Lauf der Zeit; Reiftest plagen Dich und mühen, Ja, Dich trug das schwerste Leid; Ich, Dein Sohn, dies theure Band, Starb den Tod fürs Vaterland.

Doch Du trugst Gott ergeben Und im stillen Schmerz Dein Loos — Galt gleich Alles, was im Leben Lieb Dir war, in Grabes Schooß, — Doch Du kamst nie aus dem Gleich Wardst im Dulden ehrenweil.

37 lange Jahre Hast Du rühtig fort fortgeführt Und es fürdest Hart und Haare Weiß bei Dir sich, wie man spürt. — Doch gewiß bleibt bis zum Tod Dein Gesicht und Nase roth.

Nun mein Carlchen leb' zufrieden Lange noch in dieser Zeit, Und Dein Frau'chen sei hienieden Stets Dein liebster Zeitvertreib. — Spanne als wackler Mann Einst zur letzten Fährde an

H. K. W. S. G. T.

Warnung.

Da es jetzt wiederholt vorgekommen ist, daß wir Handwagen gestohlen und an hies. Schmiedemeister für ein Spottgeld verkauft worden sind, warne ich hierdurch Jedermann vor Kauf von Handwagen, die blau oder schwarz gestrichen — L. P. V. — und mit Nummern versehen sind.

J. G. Albrecht, Dir. des Leipziger Packträger-Bereins.

Aufforderung!

Herr Stelker (h. m. Sympathie) früher in Döitz u. Connewitz wohnhaft, wird freundlichst gebeten, da m. f. jetzige Wohnung unbekannt ist, Pflanzstraße 2, 1 Tr. zu kommen. Frd. Wadowitz.

Herr F. O. Streicher wird um Aufgäbe seiner Adresse gebeten. E. B.

Man bittet den am Sonntag in der Herren-Theater-Garderobe der Sel. „Thalia“ vom Nagel verloren gegang. u. Ost, schwarz, niedr. runder Kopf, weiß Atlasfutter, Firma „Heinz“, sofort bei dem Theaterdiener Herrmann abzugeben.

Anfrage an den Rath.

Wann wird endlich die Fischlinie an der Connewitzer Chaussee festgelegt? Ist diese Arbeit gar so schwierig, daß dazu Jahr und Tag gebraucht wird? W. Richter.

Überseht, aber immer noch keine Wasserleitung. Ra. Je mehr Er hat, je mehr Er will.

Verkauft oder einige Minuten verspätet. Bitte um Erfüllung des am Carneval angesprochenen Wunsch heute oder morgen.

Berwittl. N. N. # 5000. letzte Brief unter bef. Chiffre poste restante.

Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Hags etc.

Unserem Präsidenten C. Waldenberger nebst Frau die herzlichsten Glückwünsche zur Silbernen Hochzeit.

Die Schaal und Act Unserm Freund Carl W. gratulirt zum 52. Geburtstage der Silbernen Hochzeit.

Es gratulirt zur Silbernen Hochzeit dem Lohnkutschner C. Waldenberger H. Wühlauer.

Wir gratuliren Herrn F. Findeisen zu seinem 27. Weigensfest, daß die ganze Sternwartenstraße mit sammt der Pianoforteabtheilung wackelt. Es ist bloß wegen Fischen.

Auf die Auction Renmarck Nr. 1 wird besonders aufmerksam gemacht.

Die Empfangnahme der Gewinne der Lotterie des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene ist auf der Königl. Kreisdirection und zwar nur Sonnabends Vormittag von 11—1 Uhr bis spätestens ultimo dieses Monats zu bewirken. Nach dieser Zeit werden die nicht abgeholtten Gegenstände zu Gunsten des Vereins verwendet.

Bekanntmachung Um etwaigen Mißverständnissen vorzubeugen, erlaube ich mir hiermit zur Kenntniß des geehrten Publicums zu bringen, daß meine Geschäftsverhältnisse durch den Beschluß des hiesigen Musikervereins (siehe Nr. 104 d. Leipz. Nachr. und Nr. 105 d. Leipz. Tagebl.) nicht im Mindesten berührt worden, und daß ich nach wie vor jede Musikkoncerte annehmen und gewissenhaft ausführen werde, ohne jedoch ferner an den Tarif des Leipziger Musikvereins gebunden zu sein. Musikdirector C. Matthies zugleich im Namen seiner Capelle.

Hell- u. Kurbäder im Diana-Bad, Lange Straße No. 4-5, „bewirken Stoffwechsel des Blutes“, Ausscheidung verdorbener Säfte, in Folge dessen Regeneration (Verjüngung) des menschlichen Organismus, Gäßtentwicklung, Kräftigung und Stärkung der Muskeln, Nerven und der Verdauungsorgane, dienen als Mittel zur Hebung aller tieferen, jenseitigen Haut- und Erkältungsleiden, schützen vor Blutstockungen und Blutarmuth, und vor allen daraus entstehenden unangenehmen Krankheiten. In Fällen Anwendung der Elektro-Magnetismus- u. Inhalations-Apparate in englischer Verbindung mit dem Bade. Bäder, Damp- und Kurbäder jeder Art von früh bis Abends.

Zum 25jährigen Jubiläum der dritten Bürgerschule. Frühere Schüler und Schülerinnen der Anstalt, die geneigt sind, der Anhänglichkeit an ihre frühere Bildungstätte Ausdruck zu geben, Beiträge zu widmen, sowie diejenigen Schüler, die sich an dem projectirten Festcommers zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich zu melden: im Comptoir der Buchdruckerei von Oskar Leimer, Lurgengasse Garten, oder in der Knobel'schen Buchhandlung, Körnerstraße Nr. 2, bei Herrn Zehl.

Berein für wissenschaftliche Pädagogik. Donnerstag den 16. April: Der erste Unterricht in der Mineralogie und Geologie.

Chorgesang-Verein. 8 Uhr für die Herren. Vorbereitung für das nächste Concert. Liederscher Verein. Heute Donnerstag 7 U. Chorübung.

Einladung. Das 1. Stiftungsfest des Vereins „Sculptura“ findet Sonnabend den 18. April a. o. im Jahn'schen Salon (Kohlenhalgasse) statt. Wozu die Herren Principale, Collegen und Freunde des Vereins ergebenst eingeladen werden. D. V.

Viele Aerzte und doch gleiches Urtheil. Der weisse Brust-Syrup von C. H. W. Mayer in Breslau wurde unter vielen andern von folgenden Aerzten empfohlen, verordnet und mit den glänzendsten Erfolgen in Anwendung gebracht: Dr. Kalmich in Dresden, Dr. J. R. Auerbach in Dulsaritz, Dr. Weber in Halle, Dr. Rehrs, Königl. Kreis-Physikus in Birnbaum, Dr. Fialenstein in Breslau, Dr. Körner in Wolgast, Dr. Kolschate in Breslau, Dr. Heiler in Königswart (Böhmen), Dr. C. Gerstländer in Dicks, Dr. Lang in Schwarzwasser etc.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barzahlungsgeld 5, II. bei Kösser. D. R.



Die heutige obligatorische Versammlung fällt der Woche wegen aus. Die den 23. hujus betreffenden Circulars bittet baldigst zu remittiren Das Directorium.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung Centralhalle. D. S.

Als Vermählte empfehlen sich J. A. Rastner G. S. Rastner bzw. Schulze geb. Gohlfeld.

Als Neuvermählte empfehlen sich Louis Zipfel Therese Zipfel geb. Betzold. Schafst. Leipzig.

Die Heirath ihrer Tochter Agnes mit Herrn Julius Zengsch, sowie Marie mit Herrn G. Rich. Reichenbach hier beehren sich lieben Freunden und Verwandten ergebenst anzukündigen Leipzig, den 13. April 1874. E. Bretschneider und Frau.

Agnes Bretschneider Julius Zengsch.

Marie Bretschneider G. Rich. Reichenbach, e. f. a. S.

Als Vermählte empfehlen sich F. A. Gerdling J. D. E. Gerdling geb. Jahn Leipzig und Altenhausen.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen an Edwin Schurig, Clara Schurig geb. Seidel.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut. Leipzig, den 15. April 1874. Heinrich Severloh, Johann Severloh geb. Rothardt.

Die Geburt eines munteren Jungen zeigen hoch erfreut an — Leipzig, am 15. April 1874. Otto Alendorff, Bertha Alendorff geb. Köppler.

Gestern Abend 6 Uhr endete das theure Leben unseres herzensguten Paulchen's im Alter von 1 Jahr 7 Mon. Unser Schmerz ist groß! Um stille Beileid bitten die trauernden Eltern Leipzig, den 15. April 1874. Franz Schmalstieg u. Frau.

Die Beerdigung des vereinigten Eduard Kausler findet heute, Donnerstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Traneuhause aus (Knechtensfeld, Eisenbahnstraße Nr. 86) statt.

Heute Ab. 7 U. Club. B. Z. L.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—1/2. Augustusbad, Gockstraße 7. Täglich, während der Messe auch Sonntags geöffnet von Morgens bis Abends.

Diana-Bad, Lange Straße 4-5. Dynamisch-electro-magnet. -irische Heil- und Damp- u. Kurbäder, Bäder jeder Art täglich.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten rechts) täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Riefenabels, Dampf-, Rossfireden, Kur- u. Bäder. Speiseanstalten I u. II. Freitag: Saure Kartoffeln mit Schweinsf. B. V. Weidenhammer. Plantier.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Töchterchens hoch erfreut. Leipzig, den 14. April 1874. A. S. Sagner, Sternwartenstraße.

Heute früh 2 Uhr entschlief unser liebes Kind Elsa schnell und unerwartet. Diese Trauernachricht widmen Verwandten und Bekannten. Wilhelm Döhler nebst Frau und Kindern.

Lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes gutes Kind Helene nach langen schweren Leiden im Alter von 5 1/2 Jahren heute früh 8 Uhr sanft entschlafen ist. Leipzig, den 15. April 1874. Eduard Krüger und Frau, geb. Claus.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß hat heute früh 1/5 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden meine herzensgute Frau Henriette geb. Springeguth im Glauben an ihren himmlischen Vater, wozu ich Freunden, Bekannten und Verwandten, — um stille Theilnahme bittend, — hierdurch mit tieftrauerndem Herzen anzeige. Wilmannsberg, Leipzig und Chemnitz, den 15. April 1874. Carl Bindemann, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute früh 1/5 Uhr nahm der liebe Gott unsern lieben Sohn Felix nach 3 tägigem Krankenlager wieder zu sich. Reudnitz, den 15. April 1874. Wilhelm Schwan und Frau, geb. Hüblich.

Nachdem die irdischen Ueberreste unseres verehrten Tonschreibers Carl Eduard Julius Müller, der den Seinen aus uns viel zu früh entrissen wurde, der Erde übergeben sind, fühlen wir uns gedrungen ihm, dem wahrhaft humanen Lehrer, ein recht herzlich „Nacheinander“ nachzusagen. Beicht sei ihm die Erde. Leipzig, den 15. April 1874. Sämmtliche Schüler u. Schülerinnen B. W.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den reichen Blumenkranz des Ganges beim Tode unseres unergötlichen Sohnes, Louis Gustav Busch, sagen wir Allen unsern innigsten Dank. Leipzig, am 13. April 1874. Gustav Busch und Frau.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Oswald Knebel in Erlau mit Frau. Lydia Thiene in Dresden. Herr Friedrich Reinter in Erlau mit Frau. Lina Seip in Gnanndorf. Herr Oscar Strohmann in Dresden mit Frau. Elise Hermann doebisch.

Verlobt: Herr Ernst Horn in Wanken mit Frau. Lina Wendt doebisch. Herr Ottomar Kirsch in Wanken mit Frau. Hedwig Herberg doebisch. Herr Rittmeister v. Ehrenstein in Dresden mit Frau. Augusta v. Erdmannsdorf in Schöndorf. Herr Friedrich Müller in Wankendorf mit Frau. Helene Wulrich. Herr Konrad Hoffmann in Wanken mit Frau. Pauline Wendt. Herr Otto Ebnrich in Schöndorf mit Frau. Clara Sonntag in Dresden. Herr Eduard Köbel in Dresden mit Frau. Anna Schaffner doebisch. Herr Carl Wilhelm in Dresden mit Frau. Hulda Jahn doebisch. Herr Maxer Kampadius in Deutsch-Waldau mit Frau. Elisabeth Karer in Liebenbach. Herr Sec. Gust. Siefert von Sahr in Dresden mit Frau. Helene Seltsa Einsebel.

Söhne: Herr Wilhelm Heper in Waidau ein Sohn. Herr G. Jrmier in Freiberg eine Tochter. Herr 2. Reichart in Dresden eine Tochter. Herr Johann Reihig in Dresden eine Tochter.

Verlobt: Herr Karl Heide in Altenbach Tochter Helene. Frau Emilie Heine u. Marie Hans geb. u. Helene in Tharandt. Herr Gottlob Wittig in Dresden. Herr E. Z. Brunner in Chemnitz. Frau. Amalie Juliana Loos in Chemnitz. Herr Max Hofmann's in Dresden Tochter Johanna. Frau Aug. Lantersbach geb. Rosch in Dresden. Herr Joh. Aug. Schuber in Dresden. Herr Carl Dreißelb's in Rittersgrün Sohn Rudolph. Frau Margal. Henriette Jahn geb. Kirsch in Pulsnitz. Herr Wilhelm Adler in Rittersgrün Herr E. Z. Brunner in Chemnitz. Herr Schindler Dr. phil. Ernst Wilh. Richter in Dresden. Herr Friedrich Moriz Steinhauser in Hof.

berichtet: Bei der Beerdigung des vereinigten Eduard Kausler findet heute, Donnerstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Traneuhause aus (Knechtensfeld, Eisenbahnstraße Nr. 86) statt.

Heute Ab. 7 U. Club. B. Z. L.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—1/2. Augustusbad, Gockstraße 7. Täglich, während der Messe auch Sonntags geöffnet von Morgens bis Abends.

Diana-Bad, Lange Straße 4-5. Dynamisch-electro-magnet. -irische Heil- und Damp- u. Kurbäder, Bäder jeder Art täglich.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten rechts) täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Riefenabels, Dampf-, Rossfireden, Kur- u. Bäder. Speiseanstalten I u. II. Freitag: Saure Kartoffeln mit Schweinsf. B. V. Weidenhammer. Plantier.

berichtet: Bei der Beerdigung des vereinigten Eduard Kausler findet heute, Donnerstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Traneuhause aus (Knechtensfeld, Eisenbahnstraße Nr. 86) statt.

Heute Ab. 7 U. Club. B. Z. L.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—1/2. Augustusbad, Gockstraße 7. Täglich, während der Messe auch Sonntags geöffnet von Morgens bis Abends.

Diana-Bad, Lange Straße 4-5. Dynamisch-electro-magnet. -irische Heil- und Damp- u. Kurbäder, Bäder jeder Art täglich.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten rechts) täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Riefenabels, Dampf-, Rossfireden, Kur- u. Bäder. Speiseanstalten I u. II. Freitag: Saure Kartoffeln mit Schweinsf. B. V. Weidenhammer. Plantier.

berichtet: Bei der Beerdigung des vereinigten Eduard Kausler findet heute, Donnerstag, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Traneuhause aus (Knechtensfeld, Eisenbahnstraße Nr. 86) statt.

Heute Ab. 7 U. Club. B. Z. L.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2—1/2. Augustusbad, Gockstraße 7. Täglich, während der Messe auch Sonntags geöffnet von Morgens bis Abends.

Diana-Bad, Lange Straße 4-5. Dynamisch-electro-magnet. -irische Heil- und Damp- u. Kurbäder, Bäder jeder Art täglich.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten rechts) täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet.

Bad Mildenstein, Schletterstraße 5. Heil- u. Badeanstalt. Riefenabels, Dampf-, Rossfireden, Kur- u. Bäder. Speiseanstalten I u. II. Freitag: Saure Kartoffeln mit Schweinsf. B. V. Weidenhammer. Plantier.

Nachtrag.

* Leipzig, 15. April. In der Sitzung des Deutschen Reichstages am 14. April waren mit Ausnahme von Bebel und Liebknecht sämtliche sächsischen Reichstagsabgeordnete anwesend. Es ist unbedingt richtig, dass die Mitglieder so viel wie möglich erfahren, wie ihre Abgeordneten in der entscheidenden Stunde gestimmt haben. Der § 1 des Militärgesetzes lautet in der vom Abg. v. Bennigsen beantragten und von der Reichsregierung acceptirten Fassung: „Die Friedenspräsenzstärke des Heeres an Unterofficieren und Mannschaften beträgt für die Zeit vom 1. Januar 1875 bis zum 31. December 1881 401,659 Mann. Die Einjährig-Freiwilligen kommen aus der Friedenspräsenzstärke nicht in Anrechnung.“ Es stimmten für diesen Paragraphen die Abgeordneten Adernann, Brodhaus, Fröhlich, Georgi, Günther, Heine, Koch, v. Künze, Krause, v. Kottwitz, Krawitz, Pfeiffer, Richter, Schwarze, Steinhilber, dagegen die Abgeordneten G. v. Rindow, v. Rott, v. Rottler, v. Rottstein, v. Rottstein. Es stimmten sodann von den sächsischen Abgeordneten Nationalliberale und Conservativ-Gesammte für das siebenjährige militärische Provisorium, Fortschrittler und Socialdemokraten ebenso geschlossen dagegen. Es lebe die Gewöhnungstätigkeit!

* Leipzig, 15. April. In verschiedenen auswärtigen Organen der Fortschrittspartei befinden sich von Leipzig aus dahin gehende Mittheilungen über die am Sonntag im „Edorado“ stattgehabte Versammlung und die an den Abgeordneten Dr. Heine in Betreff der Militärfrage gerichtete Kranzgebung. Nicht komisch wirken die seitens der betreffenden Redactionen beigegebenen Commentationen über den Abfall Heine's von der Fortschrittspartei und „sein Ueberlaufen in das Lager des Herrn von Bennigsen.“ Die „Vossische Zeitung“ giebt sich noch ein: andere überflüssige Mühe. Sie rechnet aus dem Stimmenverhältniß bei der Reichstagswahl am 10. Jan. aus, daß im Leipziger Landkreis die Mehrheit der Wähler gegen die siebenjährige Feststellung der Friedensstärke des Heeres sei. Die gute Tante Hof mag sich beruhigen; ein solches Resultat vermag eben nur Demjenigen zu finden, welcher die Verhältnisse in dem gedachten Wahlkreis gar nicht oder doch nicht genau kennt.

* Leipzig, 15. April. Die Abgeordneten unserer Nachbarprovinz Sachsen haben sich bei der entscheidenden Abstimmung über § 1 des Militärgesetzes wacker gehalten. Die „Vossische Zeitung“ kann in ihrer neuesten Nummer mit berechtigtem Stolz verkünden, daß von den 20 Abgeordneten der Provinz 19 (Grobe, Siemens, Thilo, Spielberg, Sembart, Jüngken, Böhnel, Rohland, Rapp, Thiel, von Bontin, von Urub, von Forderbed, von Denbo, Dieke, von Bernau, Jäger, Friedenthal, Lucius) für § 1 und nur der Herrliche Abgeordnete für Heiligenstadt-Worbis dagegen gestimmt hat.

* Leipzig, 15. April. Das große Drama „Barwid“ von Richard Wagner ist gestern im Herzogl. Hoftheater zu Altenburg mit durchschlagendem Erfolg zur Aufführung gekommen. Am Schluß des Stückes wurde der Dichter desselben (Herr Reg. Rath Wagner) stürmisch hervorgerufen. Einen eingehenden Bericht lassen wir morgen folgen.

* Leipzig, 15. April. Ein sehr beliebter Ausflugsort des hiesigen Publicums in den Sommermonaten, die Theaterterrasse, wird gegenwärtig wieder in der für ihre Zwecke nöthigen Stand gesetzt. Wir vernahmen, daß Herr Pfeiffer für die Concertmusik die Capelle des Herrn Riede gewonnen hat, und es wird den nächsten Sonntag das erste Concert abgehalten werden.

* Leipzig, 15. April. Wir erfahren erst jetzt, daß in der Nacht vom ersten zum zweiten Osterfesttag zwei Eisenbahnzüge auf der Strecke von hier nach Wurzen von erster Gefahr bedroht gewesen sind. Es war zwischen den Wärdhäusern 9 und 10 ein Stationsstein aus der Erde herausgerissen und auf das Schienengleis gelegt worden. Der gegen 1/2 Uhr von Dresden kommende Personenzug entging der Gefahr, indem die Kämpfer der Maschine den Stein bei Seite warfen. Der Güterzug hatte ebenfalls den Erfolg seiner Handlung abgewartet, denn der Stein lag wieder auf derselben Stelle des Gleises, als kurz nach 2 Uhr ein in der Richtung nach Dresden fahrender Güterzug heranbrauste. Doch auch dieser wurde vor Unheil behütet, indem die Kämpfer der Locomotive den Stein abermals fortzuschleuderten. Im Verdacht der Frevelthat steht ein geisteskranker Handarbeitersohn aus Pannsdorf, welcher in jener Nacht in der Nähe der gebrochenen Bahnwärdhäuser gesehen worden ist.

* Leipzig, 15. April. Feierlich im höchsten Grade war in Kopenhagen das Beerdigungsgedächtniß eines Inhabers des Eisernen Kreuzes von 1870-71, des hannoverschen Ingenieurs Richard Günther, der bei der mit Glück ausgeführten Lebensrettung eines in's Meer gestürzten Kindes selber in Folge der jähen Erstickung am's Leben kam. Der Verunglückte war Eisenbahntechniker in Hannover und hatte einen Bergungsausschlag nach Kopenhagen unternommen, der so tragisch enden sollte. Bei seiner Bestattung war der König von Dänemark durch seinen Adjutanten, Oberst Holten, den Kriegsminister, den commandirenden General der Insel Seeland und deren Adjutantur vertreten. Der deutsche Gesandte Kammerherr von Heydebrand und der Vize, der deutsche Generalconsul Dösch, der Untercommandant Kopenhagens Oberst Wille, der Oberpräsident Kopenhagens Kammerherr Rosenbr., Bürgermeister D. R. Hansen, ferner der Vorsitzende der Gemeindevorstellung, Districtsgerichtsadvocat Hennrich, Polizeidirector Cistritz, Erze u. s. w. nahmen an der Leichenfeier Theil. Der Polizeidirector legte auf Befehl Sr. Majestät des Königs die Medaille für hochherzige Thaten auf den Sarg des Toten nieder. Nachdem sie denselben zur Gruft geleitet ist, wird sie an dessen Angehörige in der Heimath gesendet werden, um ihnen ein sichtbares Zeichen zu sein von der Anerkennung und Dankbarkeit, welche seine edle That beim Könige, sowie bei der ganzen Bevölkerung der Hauptstadt gefunden hat. Nach der Bestattung hatte der zum Begräbniß als Leidtragender erschienene Bruder des Verstorbenen Kadiuz beim Könige, der ihm seine Theilnahme noch besonders ausdrückte. Angenehm wird von den Kopenhagenern zu einem Gedächtniß für den Verunglückten gesammelt. Diese Einzelheiten entnehmen wir dem Kopenhagener Blatt „Dags Telegrafer“ vom 13. d. M. Die Dänen haben sich durch die Leichenfeier selbst aufs Höchste geübt.

* Leipzig, 15. April. In der Hainstraße wurde gestern Nachmittag ein bereits wegen Diebstahls bestrahlter Handarbeiter aus Pannsdorf aber einem recht treuen Beschützer in die Hände erwischelt und festgenommen. Fast unter den Augen eines im Hotel de Pologne feilhaltenen Tuchfabrikanten stahl er von dessen Verkaufstand ein ganzes Stück Tuch, und es höchst ungut auf seine Schultern und trötte damit ab. Koch hatte er aber nicht das Hass verlorren, als jener Verkäufer glücklicherweise den Diebstahl bemerkte und die Ergreifung des Diebes ermöglichte. Letzterer wurde natürlich in Haft genommen. — Auf dem Gohliser Wege war am Dienstag Nachmittag ein Schwanne bemüht, das Pferdebaugleis mit Steinen zu verstopfen.

Bei diesem nichts weniger als unschuldigen Vergnügen löste ihn zu rechter Zeit ein Gleichwärtiger, der das Büchlein beim Krigen nahm und in die nächste Polizeibezirkswache spedirte.

— In der Nacht zum Mittwoch tappelten in der Rürnberger Straße drei Rürschner, zwei Schriftsetzer, zwei Tischler und ein Schlosser herberglos umher. Ein mittelbiger Schuhmann nahm sie mit nach dem Raschmarkt, wo die Leute einwilligen Unterkommen fanden.

— Ein dem Dazarb- und Rimmblättchen spiel verwandtes Kartenspielspiel ist das sog. „Grunderlich“ oder „Kurzwort“. Damit amüßten sich in derselben Nacht ein kleines Gesellschaftchen, namentlich Marktbesitzer, in einer hiesigen Restauration. Pöblich wurden sie uneins über einen Gewinn oder Verlust und ledten durch die dabei entstandene Anrache eine Schuchmannpatrouille herbei. Letztere hob die Spielgesellschaft auf und nahm die Teilnehmer nach dem Polizeiamt mit, woselbst man bei Feststellung der Verhältnisse unter ihnen einen wegen Unterschlagung bereits polizeilich gefaschten Comiss antraf, der selbstverständlich in Haft kam, während man die Uebrigen vorläufig wieder entließ.

— In der Eutricher Straße erging es am Mittwoch Nachmittag zwei Schuchmannern, welche einen Webergesellen wegen einer Straßencontrabandation zuricht wiesen, recht übel. Der rechte Bursche, ein Abtrübseltes bestraftes Subject, schlug mit seinem Stok dem einen Schuchmann im Local der Bezirkswache selbst über den Kopf und verwundete ihn blutig. Darauf hin wurde er gefesselt und im Transportwagen nach dem Raschmarkt gebracht, dort aber sofort eingesperrt.

— Die „Dresdner Presse“ ist in der Lage, nachstehende erschütternde Erklärung zu veröffentlichen:

„An den Ausschuss des Deutschen Reichstages zu Dresden! Hierdurch erklären wir unsern Austritt aus dem Deutschen Reichstages zu Dresden.“ Dresden, 13. April 1874. Stadtrath R. v. Gruner, Dr. Knoll Doehle, Stadtrath Klepperstein, Stadtrath Advocat Kreyssmar.

— Nach einer dem Reichstage mitgetheilten Uebersicht hatte der Reichs-Invalidenfonds Ende Februar 1874 2625 Thlr. bei der Reichscasse und den Bankhäusern gut und außerdem folgende Einlagen gemacht (überall im Nennwerthe):

Table with 2 columns: Stationen, Salden. Eisenbahn-Prioritäts-Oblig. 32,140,500. Eisenbahn-Prioritäts-Oblig. mit Staats-Garantie 17,808,900. Schulderschreibungen deutscher kommunaler Corporationen 35,351,886. Eisenbahn-Prioritäts-Oblig. ohne Staatsgarantie 68,579,800.

Der dem Invalidenfonds unterstellte Festungsbau-Johnson hatte am 28. Februar 34,565,300 Thlr. in nicht garantirten Eisenbahn-Prioritäten angelegt und 18,599,420 Thlr. bei der Reichsbankkassa und Bankhäusern gut. Der Fonds für die Errichtung des Reichstagesgebäudes hatte 5,809,300 in Dollars (ebenfalls in amerikanischen Bonds) angelegt und 69 Thlr. gut. — Es ist zur Zeit ein Haarbrest nur noch beim Festungsbaufonds von 18 1/2 Millionen Thalern vorhanden, dessen Umwandlung in jinsttragende Papiere ebenfalls bis Anfang Mai in Aussicht steht. Von Interesse ist die Thatsache, daß der Invalidenfonds sich mit nahezu 5 Proc. vergrößert; und ferner die Ausgaben aus demselben

pro 1873 um 4,746,336 Thlr. geringer sind als der Voranschlag.

— Das preussische Obertribunal hat bezüglich eines aus dem Dienst entlassenen Soldaten in einem Erkenntniß den Grundsat ausgeprochen, daß die zwangsweise Zurückführung desselben in den verlassenen Dienst eine Beschränkung der persönlichen Freiheit involvire. Auf Grund dieser Entscheidung hat der Minister des Innern eine Verordnung dahin erlassen, daß eine zwangsweise Zurückführung des aus dem Dienst entlassenen Soldaten nicht mehr angeführt werden soll. Denselben soll vielmehr durch Mandat unter Androhung von Geld- oder entsprechender Haftstrafe die Rückkehr in das Dienstverhältniß aufgeboten und im Weigerungsfalle die angeordnete Strafe unanfechtlich vollstreckt werden.

Ungarische National-Capelle.

Die überaus überauswerthen und in ihrer Art unübertroffenen Instrumental-Concerte der k. u. k. ungarischen National-Capelle im Gartenhof des Hotel de Prusse verdienen um so mehr mit besonderem Nachdruck empfohlen zu werden, als die genannte Capelle leider wegen ihrer baldigen Abreise nach London, wo sie auf Veranlassung des Prinzen v. Wales vom 1. Mai ab concertiren wird, nur noch kürzere Zeit in unsrer Stadt verweilen kann. Das ganze Klangeffect der ungarischen Volksmelodien lernt der Hörer hier nach allen Seiten hin kennen, und die Schönheit der Vibrationen, welche in den musikalischen Vorträgen dieser aristokratischen Gesellschaft herrscht, läßt begreiflicherweise eine unmittelbare zündende Wirkung aus. Eine erstaunliche Kunst entwickelten wieder die Herren Köhler und Sohn als Geigenspieler nebst dem Herrn Köhler, der jedesfalls als Virtuose auf der Viertensalmel nicht so bald seines Gleichen finden dürfte. Einen ganz ungewöhnlichen Eindruck machte abermals der Solovortrag auf dem Cymbal des preisgekrönten Herrn Pinter; das merkwürdige, von dem Künstler wunderbar gehandhabte Instrument hat noch einen besondern Reiz für alle Clavierspieler, da ja aus diesem Instrument das Clavier hervorgegangen ist. In den drei letzten Concerten, denen wir beiwohnten, überraschte uns auch die seltene Mannigfaltigkeit des Programms, durch welche diese herrlichen Musikanten Anhänger alles Neuen fortwährend anzuziehen und zu begeistern wissen.

Briefkasten.

P. & R. hier. Die Fremdenliste des Tageblattes ist schon seit Monaten abgeschlossen und Niemand hat ihr die jetzt eine Thron nachgeholt, denn — sie erfüllt durchaus nicht mehr den Zweck, welcher allein ihre Benennung als berechtigt erscheinen lassen konnte. Wie es möglich, die hier ankommenen Fremden alsbald nach ihrem Eintreffen vollständig in einer Liste zusammenzustellen, so würden wir nicht anstehen, eine solche Liste zu veröffentlichen; allein — es geht eben nicht. Wegen Ihrer Befürchtung, das Tageblatt werde ohne Fremdenliste seine Gemeinnützigkeit verlieren und sich dadurch mehr und mehr im Verfall befinden machen, mögen Sie sich beruhigen; jenseits Sie sich nicht ohne Noth unsern Kopf!

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 15. April. Der Erzbischof Ledochowski wurde heute vom kirchlichen Gerichtshof auf Grund des Paragraphen 24 des Gesetzes vom 12. Mai 1873 in contumaciam zur Amtsentsetzung verurtheilt. Bern, 14. April. Durch Urtheilspruch des hiesigen Appellationshofes sind die rentirenden Mitglieder des katholischen Kirchengemeinderaths von Charmolle im Berner Jura abgesetzt worden;

Volkswirtschaftliches.

verschiedenes. * Leipzig, 15. April. Einem uns aus Dresden zugehenden Telegramme zufolge genehmigte die heute stattgehabene Generalversammlung der Rettungsschleppschiffahrt-Gesellschaft der Oberelbe die beantragte Verteilung einer Dividende von 6 1/2 Procent und ertheilte dem Vorstande Decharge.

□ Dresden, 14. April. Der 1873er Geschäftsbericht der Freiburger Papierfabrik zu Weidenborn hat in seinen Resultaten die im vorjährigen Bericht ausgesprochenen Erwartungen nicht erfüllt, liefert aber den Beweis, daß eine gute Rentabilität des Unternehmens wohl zu erwarten steht, wenn die ungünstigen Verhältnisse, welche dem schnelleren Empordringen desselben bisher hindernd in den Weg traten, dauernd überwunden sein werden. Die Uebersicht der zweiten Papiermaschine wurde seitens des Fabrikanten unverantwortlich verzögert, so daß deren Betriebsstellung erst in den letzten Tagen des Jahres erfolgen konnte. Das Jahresergebniß resultirt somit lediglich aus dem Betriebe der vorhandenen gewesenen ersten Papiermaschine. Der Betrieb der letzteren wurde übrigens durch die Aufstellung der neuen einige Zeit gestört. Ferner blieb die in Folge der Abwesenheit eingetretene allgemeine Geschäftslage nicht ohne Einfluß auf das Etablissement. Dasselbe hat aber dennoch ohne Verlust gearbeitet und ist bis zur Stunde in vollem

Betriebe geblieben. Die erforderlichen Neu- und Erweiterungsbauten wurden vollständig fertig gestellt, die angekauften neuen Maschinen und Transmissionen u. dem Betrieb übergeben; Fabrikräder wurden mit der ersten Maschine 1,437,516 Pfd. Papier. Die Nettoacturierung betrug 178,188 Thlr. Von dem erzielten Gewinn an 15,410 Thlr. sollen 7591 Thlr. abgeschrieben, 890 Thlr. dem Referendum überwiesen und 7428 Thlr. auf neue Rechnung übertragen werden, vorbehaltlich anderweiter Beschlußung der General-Versammlung. Der Gewinnüberschuß würde eine 3procentige Verzinsung des Actiencapital's ermöglichen. Die Bilanz befreit sich auf 517,262 Thlr.

— Vereingigte Baupaperfabrik. Die Bilanz zeigt einen Reingewinn von 182,972 Thlr. 29 Kr. 5 Pf. Es wird vorgeschlagen, eine Dividende von 13 Proc. zu zahlen und den verbleibenden Rest auf neue Rechnung vorzutragen. — Ueber die unerwartete augenblickliche Zahlungseinstellung der Altenburger Zuckerfabrik meldet die „S. B. Ztg.“ Folgendes: Die genannte Fabrik wurde im Jahre 1872 mit einem Grundcapital von 600,000 Thlr. begründet und war dieselbe in Anbetracht des Umstandes, daß die Landwirtschaft das eigentliche Lebens-Element des reich gegliederten Altenburger Landes bildet, von jedem intelligenten Landwirth mit Freuden begrüßt worden. Das abnorme Jahr 1872 brachte indessen in den Preisen aller

Maschinenarbeiten, Eisenheile, Baurechnungen u. so kolossale Differenzen, daß der Anschlag bei der Ausführung ganz bedeutend überschritten und dem Ausschaltend sehr bald klar wurde, daß die bereit gestellten Mittel nicht ausreichen würden. Es wurden ferner zur Förderung der Rentabilität des Unternehmens außer bedeutenden Ziegeleianlagen, die Kohlenwerke durch Niederbringung eines zweiten Schachtes bedeutend erweitert und endlich wurde noch die Fabrik durch eine von der Eisenbahn-Gesellschaft Plesner & Co. gebaute Bahn direct mit der Station Rostk — der Altenburger Zeißer Bahn — verbunden. So notwendig und ansichtsreich diese Anlagen waren, so dienten sie zunächst doch nur dazu, die schon knapp bemessenen Mittel noch mehr zu verringern; die Festung, daß das Unternehmen, wenn alle zur gewinnreichen Production erforderlichen Anlagen vollendet seien, guten Credit genießen und die Placirung einer hypothetisch bedeckten Priorität möglich sein würde, ließen indessen jegliche Befürchtung finanzieller Calamitäten schwinden. Rechtzeitig beantragte der Vorstand bei der Herzoglichen Staatsregierung die Genehmigung einer Prioritäts-Anleihe, durch deren Erloß jegliche finanzielle Verpflichtung beglichen werden konnte, und wurde dieselbe nach vorgängiger genauer Prüfung aller einschlagenden Verhältnisse auch ertheilt. Die Begebung der 5 Proc. Prioritäten zum Cours von 95 Proc. in Kreise der Landwirthschaft nahm einen recht erfreulichen Anfang, und in kurzer

Frift ca. 50,000 Thlr. wurden glatt verkauft. Die unglückliche Plesner'sche Angelegenheit schmit aber mit einem Male alle und jede Weiterverläufe ab; welche Furcht und Schen vor all und jedem Industrie-Papier dieser Fall in den Kreisen des hiesigen Publicums hervorgerufen hat, ist nicht zu beschreiben, das Resultat aber prägte sich in der Unmöglichkeit weiterer Prioritätsverkäufe aus. Mit den Hauptlieferanten von Maschinen und mit den Bauunternehmern entrichtete Accept-Verbindlichkeiten durch Prolongation zu erledigen, war des Vorstandes und des Aufsichtsraths ernsteste Sorge, da eine einzige Compagne vollständig genügt, die Gesellschaft finanziell ganz frei zu machen. Eine am 8. April in Leipzig abgehaltene Conferenz einigte die Werksbesitzer zu dem Beschluß, den Advocaten Göhr mit der eingehenden Prüfung der Geschäftslage des Unternehmens zu betrauen und am Sonntag den 19. April in einer neuen Sitzung in Leipzig über den Befund zu referiren. Leider wurden aber mittlerweile verschiedene Versuche gemacht, sich einseitig zu beschließen, und in Folge dessen hat es der Vorstand und Aufsichtsrath für seine Pflicht gehalten, von dieser unüberwindlichen Calamität loswohlt dem Stadtgericht wie dem Herzoglichen Ministerium unter Ueberreichung der Bilanz Nachrich zu geben und zur Vermeidung aller Einseitigkeiten die einstweilige Zahlungseinstellung anzumelden. Bei der gefundenen Lage des Unternehmens und bei der

14 65 c. - Kaffee 20%, - Zucker (sich vermindert) ...

London, 11. April. Zute. Es besteht noch allgemeine Unruhe ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) Kaffee ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

loco Liverpool zu 11s a 11s 6d nach Qualität ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

unverändert, Obeffs 22%, - Kaiser behauptet, Eisen 22% ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

London, 11. April. (Original-Bericht von Friedr. Gutb & Co.) ...

Berlin, 15. April. (Schluss-Course) ...

Berlin, 15. April. (Schluss-Course) ...

Berlin, 15. April. (Schluss-Course) ...

Berlin, 15. April. (Schluss-Course) ...

Berlin, 15. April. (Schluss-Course) ...

Berlin, 15. April. (Schluss-Course) ...

Telegraphischer Coursbericht

Dresden, 15. April. Eisenbahn-Aktien, Prioritäten, ...

Schiffahrtsberichte

Das Hamburg-Amerikanische Postdampfschiff 'Bosphorus' ...

Leipziger Börsen-Course am 15. April 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various commodities, bonds, and stocks. Columns include 'Wechsel', 'Divid. pr.', 'Kurs-T.', 'Höchst-Stamm-Akt.', 'pr. St. Thlr.', 'Inland. Eisenb.-Prior.-Bbl.', and 'Industri.-Akt. u. Prior.'. Rows list items like 'Amsterdam pr. 250 Ct. S.', 'Leipziger Bankaktien', 'Kronen (Verrechnungs-Geldmünze)', and various bank and industrial shares.

Druck und Verlag von G. Neumann, Neudamm, Leipzig.